Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 458. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 2. October.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1894.**

Gummi-Betteinlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder
in grösster Auswahl *zu äusserst billigen Preisen.*

A. Stoss,
Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2b, Block'sches Haus.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.
Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 8351

Möbel-Lager Mauergasse 8.
Neue und gut erhaltene gebr. Möbel sind stets auf Lager, soweit der Vorrath reicht, sowie Anfertigung ganzer Einrichtungen unter Garantie und billige Preise.
Ferd. Müller, Möbelhandlung,
Mauergasse 8.

Halma, Tiddeldy winks (Flohhüpfen), Les petites chevaux (Rösslispiel)
u. alle sonst vorkommenden **Abendunterhaltungsspiele** in **grösster** Auswahl bei **billigsten** Preisen. 10949

J. Keul, Ellenbogengasse **12.**
Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.
Alle Artikel zur Krankenpflege empfehlen
Baeumcher H. Hoflieferanten.
Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 11376

Zur Seidenraupe,
Aerostraße 3.
Von heute an täglich frischen selbstgekelterten süßen Apfelwein.
Ph. Wagner. 11296

in **Wiesbaden** bei:
Georg Bücher Nchf. Wilhelmstrasse.
Chr. Bellt, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
J. C. Bürgener Nchf. Hellmundstrasse.
L. Conradi, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.
F. Hälitz, Rheinstrasse.
Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms-Apotheke, Louisenstrasse.
P. Quint, Marktstrasse.
H. Roos Nachf., Metzgergasse.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
F. Strasburger Nchf. Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritzstrasse. 10541

Trauringe.
Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.
Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei
Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, nur Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.
Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8352

Zehn Cassaschränke (Brandes'sche preisgekr.) v. Mk. 60 bis 400. Biebrich, Wiesb.-Str. 47 abzug.

Bekanntmachung.

Wegen Verringerung des Haushalts u. Räumung durch Verpachtung der Bel-Etage, versteigere ich im Auftrage des Herrn **Ministerresidenten Horris Gastrell** hier in seiner Villa

2. Theodorenstraße 2,

nächsten Donnerstag, den 4. October cr., Morgens 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, das Inventar von 6 Zimmern ꝛc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

eine Salon-Einrichtung, massiv Palisander, in Brocat-Seidenbezug, bestehend aus Canapé, 2 Divans, 2 Sesseln, 8 Stühlen, 1 dos à dos und den dazu gehörigen Vorhängen und Portièren, 2 Schlafzimmer-Einrichtungen, massiv Mahagoni, bestehend aus ächten engl. Betten mit Sprungrahmen, Matratzen, Wasch- und Nachttisch mit Marmorplatten und Handtuchhalter ꝛc., ferner: 3 gr. 3½ m hohe Salonspiegel mit schwarzen reichgeschnitzten Rahmen und Trümeaux mit Marmorplatten, 1 Florentiner Mosaiktisch, mehrere große 3-thür. Bücherschränke, mass. Mahag., 1 Bagatelle-Spieltisch mit Billardbällen u. s. w., mass. Mahag., 1 mass. Eichen-Flurtoilette, 1 Eichen-Tisch mit Marmorplatte, 1 Eichen-Bank, schwarze und Mahag.-Tische, 1 Tam-tam mit Mahag.-Gestell, 1 Himmelbett mit sämmtlichem Zubehör, mass. Mahag., 1 3-theil. Spiegelschrank in Palisander, mit Cedernholzschubladen, einzelne Sessel, Stühle, Kommoden, Etagèren, sehr feine Stahlstiche und sonstige Bilder, 1 Kranken-Betttisch, 2- und 3-thür. Mahag.-Kleiderschränke, Ofenschirme, sonstige Spiegel, Glas, Porzellan und noch viele andere Haus-Einrichtungs-Gegenstände.

Ueber die zum Verkauf kommenden Sachen gelangen von nächsten Montag an Cataloge zur Ausgabe, außerdem sind sämmtliche Versteigerungs-Objecte einem geehrten Publikum **nächsten Dienstag und Mittwoch von 10—12 Uhr Morgens u. Nachmittags von 3—5 Uhr** zur gefl. Besichtigung bereit gestellt. F 349

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

Eröffnung der Herbst- und Wintersaison

mit dem

Neuesten in grossartiger Auswahl

in Costumes, Confections, Wollenstoffen, Seidenstoffen, Schlafröcken, Unterröcken etc. etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Webergasse 5. Maurice Ulmo.

11249

Ziehung ohne Aufschub 8. und 9. October d. J.

XXVII. große Hannover'sche Lotterie.

3323 Gewinne, Haupttreffer **10,000 Mark, 5000 Mark,**

4000, 3000, 2000, 3 à 1000 Mark u. s. w. u. s. w.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, P. und Liste 20 Pf., empf. und vers. das General-Debit

Hermann Franz, Hannover.

Loose à 1 Mark, 11 für 10 Mark, in Wiesbaden bei F. de Fallois zu haben. 10774

Kartoffeln,

wohlschmeckende mehlreiche Waare, per Kumpf 22 Pf., per Centner 2.50 Mk., empfiehlt 11300

Molkerei G. Fischer, Walramstraße 31.

Butter. 9 Pfd. netto postfrei Nachn. **Honig.**

Hoftafelbutter, tägl. frisch, Mk. 6.40, Blumenhonig (94er), natur rein, Mk. 4.40. F 40

Nagler & Co., Honigzucht, Tilsit bei Jagel, Ostreich.

Wilhelmstrasse No. 42b. **A. Scheibel,** in den Vier Jahreszeiten,

Modes,

beehrt sich den Empfang der

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison

hiermit ergebenst anzuzeigen.

Pariser und Wiener Modelle, garnirte u. ungarnirte Hüte, sowie **Strauss- und Fantasiefedern, Sammete, Bänder, Schleier etc.** sind in reichster Auswahl bei billigst gestellten Preisen eingetroffen. 11249

Das **Umgarniren und Façonniren aller Hüte nach Modellen,** sowie das Waschen und Färben der Federn in **eigner Fabrik** wird bestens besorgt.

Ausverkauf

der während der Saison liegen gebliebenen Confections-Sachen, als:

Fichus, Jabots, Spitzen-Kragen, Halsrüschen, Spitzen-Mantelettes

zu und unter Einkaufspreisen.

Da sämmtliche Sachen nur aus Ia Material gefertigt sind, so lassen die sich daran befindlichen Spitzen etc. zu jeglichem Zwecke verwenden. 11159

Louis Franke,

Spitzen und Stickereien,

2. Wilhelmstrasse 2, nächst den Bahnhöfen.

Jedes Loos 1 Mk.

Rothe Kreuz Lotterie.

Ziehung am 15. October 1894.

20,000 Geldgewinne. Haupttreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.

à Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Liste und Porto 30 Pf. F 135

Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.

Jedes Loos 1 Mk.

Jedes Loos 1 Mk. Jedes Loos 1 Mk.

Fahnen, Flaggen, Banner,

Vereinsartikel jeder Art, sowie alle sonstige Decoration und Illumination liefert äußerst billig in hocheleganter Ausführung

Mündener Fahnenfabrik, Hannov.-Münden.

Preislisten gratis und franco.

Ausverkauf! Juwelen, Herren-Nadeln, dito Damen-Ringe billig bei **Jean Clobes.** Faulbrunnenstraße 12, 1.

Original-Theer-Schwefel-Seife

von **Bergmann & Co., Berlin u. Frkf. a. M.**

Aeltesto allein ächte Marke:

Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.

Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten **Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc.** Vorräthig Stück 50 Pf. bei 10320

A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.

Monogramme und Kupfer-Schablonen für Weiss-Stickereien

vorräthig bei 7649

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Specialität: Künstliche Haarfrisuren

jeder Art, welche sich durch gediegene Ausführung, hohe Natürlichkeit und bequemes Tragen auszeichnen, werden zu mäßigen Preisen angefertigt bei 9053

F. Häusler, Coiffeur,

Moritzstraße 1 u. Rheinstraße 48, Ecke Oranienstraße.

Seiden-Haus **M. Marchand,**

Telephon 193. Langgasse 23.

Lindener Velvets für Roben,

anerkannt bestes Fabrikat

in

grösstem Farbensortiment.

10593

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Wegzug

Total-Ausverkauf

meines gesammten

Korsetten-Lagers

zu noch **nie dagewesenen billigen Preisen.**

S. Winter Nachf., Langgasse 39.

10038

Gegründet 1879. Vietor'sche Frauen-Schule Wiesbaden. Taunusstr. 13.

Da die Kurse in den theoretischen Fächern **erst in einigen Tagen** beginnen, können zur 11112

Vorbereitung auf die staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung

noch Anmeldungen angenommen werden. Nähere Auskunft über die Bedingungen und die **durch die eigenartige Organisation unserer Anstalt gebotenen besonders günstigen Aussichten auf Anstellung** ertheilt jederzeit die Vorsteherin **Frl. Julie Vietor** oder der Unterzeichnete. **Moriz Vietor.**

Taunusstrasse 13. **Conrad Krell,** am Kochbrunnen.

Grösstes Special-Magazin für Hotel-, Haus- und Küchen-Geräthe.

Specialität: Complete Küchen-Einrichtungen.

11218

Erstes Special-Reste-Geschäft

D. Biermann,

4. Bärenstrasse. Inh. R. Helbing. Bärenstrasse 4.

Elektrische Beleuchtung. Helle Verkaufsräume.

Für die Herbst- und Winter-Saison empfehle

Grosse Posten Kleiderstoffe.

Für Haus- und Strassenkleider p. Mtr. à 45, 50 und 75 Pf.
Reinwollene Foulés, Cheviot und Fantasiestoffe p. Mtr. à 85, 90 Pf., 1.10, 1.35 Mk. und höher.
Saison-Neuheiten p. Mtr. à 1.—, 1.50, 1.65 Mk. und höher.
Schwarze Cachemires u. Fantasiestoffe, reine Wolle, p. Mtr. à 90 Pf., 1.—, 1.10, 1.25 Mk. und höher.
Biber und Baumwoll-Flanelle p. Mtr. à 35, 40, 50 und 60 Pf.
Bettzeuge, carrirt und geblümt, p. Mtr. à 35, 40, 45 und 50 Pf.
Cretonnes für Leibwäsche, 84 Cmtr. breit, p. Mtr. à 28, 30, 38 u. 40 Pf.
Betttücher à 1.10, 1.35, 1.50, 1.80 Mk.

Neu aufgenommen:

Fertige Damen-Wäsche.

Damen-Taghemden	à 90 Pf., 1.10, 1.35, 1.50, 1.75, 2.— Mk.
„ **Beinkleider**	à 1.25, 1.50, 1.75, 2.— Mk.
„ **Jacken**	à 1.—, 1.25, 1.50, 1.80 Mk.
„ **Nachthemden**	à 2.50, 3.—, 3.50 Mk.

Fertige Wäsche für Kinder.

Für Mädchen und Knaben von der Baby-Ausstattung bis zum Alter von 14 Jahren.

Anfertigung nach Maass unter Garantie des guten Sitzens, aus guten Stoffen verarbeitet, zu denkbar billigsten Preisen.

D. Biermann,

4. Bärenstrasse. Bärenstrasse 4.

11210

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.,
und
Frauen-Sterbekasse.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die Erste Vorsteherin, Frau **Ph. Spies**, nunmehr **Hellmundstraße 44, Part.** (zwischen Hermann- und Frankenstraße), wohnt. **Der Vorstand.** F 256

Stenographen-Verein „Arends".

Am 4. October, Abends 8½ Uhr, beginnt im **Turnerheim**, Hellmundstraße 33, ein

Unterrichts-Kursus

unter Leitung des Herrn **Klärner.**

Honorar 5 Mk. Theilnahme an der ersten Stunde unentgeltlich; vorherige Anmeldung nicht erforderlich. 11221

Der Vorstand.

Englisch von den Professoren Dr. van Dalen, Lloyd, Langenscheidt.

Französisch von den Professoren Toussaint und Langenscheidt.

Deutsch von Professor Dr. Daniel Sanders.

Langenscheidt'sche Verlags-Buchhdlg. (Prof. G. Langenscheidt) Berlin SW 46.

Toussaint-Methode Langenscheidt

Briefl. Sprachunterricht für Selbststudierende: Sprechen, Lesen, Schreiben und Verstehen von der ersten Stunde an. — 43 Auflagen seit 1856!

Engl. od. **Franz.**: Jede Sprache 2 Kurse à 18 M. (auch in einzelnen Briefen zu beziehen); Kursus I u. II zusammen 27 M.
Deutsch: Ein Kursus von 20 Briefen, nur kompl., 20 M.
Brief 1 jeder Sprache als Probe à 1 M. (Marken).

☞ *Wie Prospekt nachweist, haben Viele, die nur diesen (nicht mündlichen) Unterricht benutzten, das Examen als Lehrer der bezüglichen Sprache gut bestanden.*

„Wer kein Geld wegwerfen und wirklich zum Ziele gelangen will, bediene sich nur dieser, von Staatsminister Dr. v. Lutz Exclz., Staatssekretär Dr. v. Stephan Exclz., den Professoren Dr. Bücheman, Dr. Diesterweg, Dr. Kerrig und anderen Autoritäten empfohlenen Original-Unterrichts-Briefe." (Neue kath. Presse.)

„Toussaint-L.'s Briefe übertreffen alle ähnlichen Werke." (Meyers Conv.-Lex., 4. Aufl., XV, 185.)

4517

10436

Frische
Ventilations- und Dauerbrand-Oefen,

das Neueste auf dem Gebiete der Oefenindustrie.

Vorzüge: Starke Chamotteausmauerung, daher keine strahlende Hitze; Zuführung kalter Luft und Abzug der verbrauchten Luft; wegen der vorhandenen Ventilationscanäle ein Ersticken des Feuers beim Nachfüllen ausgeschlossen; Dauerbrand auch mit minderwerthiger Kohle und Coaks; größte Heizfähigkeit, scharfe Zugregulirung und wenig Platz versperrend.

Diese Oefen, welche sich sehr gut vor den Porzellanöfen, in den Badezimmern und überhaupt da, wo wenig Raum vorhanden ist, verwenden lassen, empfiehlt von Mk. 24.— an im Alleinverkauf das **Oefen- u. Herdegeschäft** von 11199

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Starke Packkisten zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360

Engl. Tüll-Gardinen,
Spachtel-Gardinen,
Spachtel-Stores,
Spachtel-Vitrages,
Spachtel-Rouleaux,
Spachtel-Bettdecken,
Portièren, Tischdecken,
Schlafdecken, Steppdecken

in grösster Auswahl und billigsten festen Preisen.

Julius Moses,
früher Theilhaber der Firma S. Guttmann & Co.,
9. Kl. Burgstrasse 9. 9943

Um

mit meinem überfüllten Lager vor Eintreffen der großen Posten Winterwaaren einigermaßen zu räumen, habe ich mich entschlossen, **vom 15. September bis 15. October sämmtliche Waaren mit bedeutender Preisermäßigung abzugeben.**

Ganz besonders mache auf einen großen Posten **solider und eleganter Schuhwaaren** aufmerksam, bestehend in 50 Dutzend eleganten Kid-Knopfstiefeln, 60 Dutzend eleganten Kid-Zugstiefeln, nur das Beste und Feinste, 35 Dutzend vorzüglichen kalblederne Herren-Walkstiefeln, welchen 20 bis 30 % unter dem reellen Werth abgebe. 10617

Wilh. Pütz,
Schuhwaarenlager,
Webergasse 37, „Stadt Frankfurt".

Tapeten.

Größte Auswahl. Billigste Preise.
Reste sehr billig.

Wild & Nocker,
16. Bahnhofstraße 16.
Telephon No. 324. 11081

☞ **Packkisten** zu verkaufen Marktstraße 22. 6156

Tapeten,

reichhaltige Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,
46. Kirchgasse 46
(nächst der Langgasse.)

P. S. Musterkarten sende auf Wunsch sofort ins Haus.

11014

Zurückgesetzte Teppiche!

Möbelstoffe, Portièren, Läuferstoffe etc.

Gustav Schupp Nachf.,
Hugo Menke,
Taunusstrasse 39.

Zurückgesetzte Gardinen und Tüllbettdecken.

Gustav Schupp Nachf., Hugo Menke,
Taunusstrasse 39.

Zurückgesetzte Steppdecken und wollene Bettdecken.

Gustav Schupp Nachf.,
Hugo Menke,
Taunusstrasse 39. 11180

Restaurant Poths,

Langgasse 11.

empfiehlt seinen anerkannt guten **Mittagstisch** zu 1 Mk. u. höher, im Abonnement 0,90 Mk. und höher. 11165

Albert Lindau.

Gasthaus zur Sonne,

Mauritiusplatz.

Täglich selbstgekelterter 10158

süßer und rauscher Apfelmost

per Schoppen 10 Pf.

Von heute ab

führe neben meinen Thüringer Fleischwaaren die als vorzüglich bekannten **Wurstsorten** der Schweinemetzgerei von **Jean Seewald** hier, täglich frisch, zu Originalpreisen (Leberwurst und Blutwurst 48, Fleischwurst 70, Preßkopf 80 und Blutmagen 60 Pf. per Pfd.). 11104

Carl Lickvers, Stiftstr. 13.

Süßer Apfelwein (eigene Kelterei im Hause) täglich frisch von der Kelter

Albrechtstraße 2. **W. Wenzel.** 10020

Die

Messerwaaren-Fabrik

von

G. Eberhardt,

Langgasse 40 in Wiesbaden.

empfiehlt in grösster Auswahl:

Tisch-Bestecke
(Messer u. Gabeln)

mit dem neuen pat. Verfahren der Verkittung (selbst stundenlanges Liegen in kochendem Wasser löst solche nicht) in einfachster bis zur allerfeinsten Ausführung. Besonders mache ich aufmerksam:

500 Dutzend
Haushaltungs-Bestecke
(6 Messer und 6 Gabeln)
von 5 Mk. an, mit schwarzen Heften und Neusilberband. Ausserdem empfehle ich mein grosses Lager aller Arten **Messerwaaren, Scheeren** u. s. w. in unübertroffener Auswahl und Qualität. 10808

Gelegenheitskauf in Möbeln.

70 ein- u. zweithür. Kleiderschränke in Nußb. und lackirt,
20 Spiegelschränke mit Krystallglas,
30 elegante Verticows und Gallerieschränke,
30 Kommoden und Consolen,
40 Waschkommoden mit Marmor, mit und ohne Spiegel,
10 reichgeschnitzte Büffets in Nußb.,
25 Herren-Bureaux und Herren- und Damen-Schreibtische,
50 Auszugtische, achteckige, ovale und Antoinettentische,
12 Schreibsecretäre und Bücherschränke,
70 Pfeiler- und Sophaspiegel in Nußb. und Gold,
100 compl. Nußb.-, matte, bl. und lackirte Betten,
20 Sophas, Divans, Chaiselongues und Garnituren,
Stühle, Nähtische, Etagèren, Bauerntische u. dergl. mehr

werden zu erstaunlich billigen Preisen bei Franco-Lieferung und dreijähriger Garantie abgegeben in der

Möbel-Halle Kirchgasse 2b,

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Gegründet 1872.

Gebrauchte Möbel 2c. werden in Kauf, Tausch oder zur Auction angenommen. F 363

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet F 17

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Pa. hydraul. Stückkalk, desgl. feinst gem. **Cementkalk** in Säcken **billigst** in ganzen und halben Waggons zu beziehen durch den Vertreter der Steetener Kalkwerke **(Hubaleck & Maring)** 10917

H. Morasch, Bautechniker, Adolphsallee 41.

„Cheviot“

sowie sämmtliche Neuheiten der Saison

empfiehlt

in allen Preislagen und unerreichter Auswahl

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im „Hotel Adler“.

10458

Photographie.

Hch. Wirth, vorm. Hugo Schröder,

Webergasse 3,

artist. Atelier für Portraits und Gruppen-Aufnahmen auf Glanz- und mattem Papier, in Aquarell gemalte Bilder bis Lebensgröße, Reproductionen, Aufnahmen von Interieurs u. Gebäuden. **Portrait-Aufnahmen bei jeder Witterung!** Künstlerische Auffassung und sorgfältige Ausführung.

Central-Bodega,

23. Webergasse 23 (Entresol).

Habe wieder mit dem Verkauf des **pa. Russischen Caviar** in behannter Güte und Qualität begonnen, ebenso **feinste Holl. Austern** täglich frisch und bringe bei dieser Gelegenheit meine schönen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. 11003

Vorzügliches Billard.

H. Külzer.

NB. Den mich beehrenden Gästen gebe ich auch Caviar ausser dem Hause in jedem Quantum ab.

Münchener Leinen-Stickereien,

sowie alle Buntstickereien zu Engros-Preisen 10624

Neugasse 9, 2. Kunststickerei Neugasse 9, 2.

Industrie- und Kunstgewerbeschule

für Frauen und Töchter,

Pensionat für Auswärtige,

von H. Ridder, Wiesbaden, Adelhaidstr. 3.

Vorbereitungs-Kursus für die staatl. Handarbeitlehrerinnen-Prüfung. Beginn am Dienstag, 2. October.

Prospecte, Auskunft und Anmeldungen bei der Vorsteherin 10568

Frl. **H. Ridder.**

Restaurant Rheinhöhe.

(3 Minuten oberhalb der Adolphshöhe). 10294

Süßer Apfelmost.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 458. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. October. 42. Jahrgang. 1894.

Gebrüder Reifenberg Nachfolger,

Wiesbaden, Webergasse 8, Parterre und 1. Etage,

Grösstes Special-Geschäft für Damen-Confection und Costüme.

empfehlen

sämmtliche Neuheiten

für Herbst und Winter 1894/95

in eleganter

Damen-Confection, Costüme, Morgenröcke und Jupons

in patenter Abarbeitung

zu anerkannt billigen festen Preisen.

11336

Reichspostfeder,

in 3 Spitzen vorräthig, ist die beste Stahlfeder. **0,75** gute und dabei billigste Feder, **1 Schachtel (144 Stück) nur Mk. 1.—.** Proben gratis.
Nur zu haben bei 11242

Fr. Rothbarth,
Buchhandlung, Papier- und Schreibwaaren,
5. Bahnhofstraße 5.

Die bekannten

Medicinal-Ungarweine

der

„Veritas",

Weinhandels-Gesellschaft zu Berlin,

fortlaufend untersucht v. Kgl. Gerichts-Chemiker und vereid. Sachverständigen Herrn **Dr. Bein,** Berlin, sind infolge ihrer grossen Milde und ihres hohen Gehaltes an Nährstoffen das beste Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke und Kinder.

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren:
Dr. C. Cratz, Langgasse 29,
B. Henninger, Friedrichstrasse 16,
Wellritz-Drogerie **Fritz Bernstein,** Wellritzstrasse 25,
H. B. Kappes, Dotzheimerstrasse, Ecke Zimmermannstrasse
F. Klitz, Rheinstrasse 79.

Pr. russ. Astrach. Caviar pr. Pfd. Mk. 10,
Pr. grobk. Elb-Caviar pr. Pfd. Mk. 4.50

empfiehlt in **frischer Sendung**

Kirchg. 38. J. C. Keiper, Kirchg. 38.

Birn-Quitten zu verkaufen 11206
Geisbergstraße 5.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und p. p. Publikum zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von **Marktstraße 30** nach

Kirchgasse 22,

gegenüber dem Nonnenhof,

verlegt habe.

Gleichzeitig bringe ich meine **Herren- und Damen-Salons** bei guter Bedienung und billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Großes Lager **deutsch., franz., engl. Parfümerien und Toiletten-Artikel, Kopf-, Zahn-, und Nagelbürsten,** sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu Originalpreisen. 11194

Hochachtungsvoll

Martin Haas,

Friseur.

Auf Hofgut Geisberg

sind **einige zwanzig Centner edles Tafelobst** das Pfd. zu 10, 15 und 20 Pf. zu verkaufen; **Besichtigung steht jederzeit frei.**

Teltower Rübchen pr. Pfd. 20 Pf.

Peter Quint, 11106
am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Verschiedene Sorten Aepfel, Wirthschafts- und Tafelobst 5 bis 8 Mk. per Ctr., sowie große Koch- und Latwergbirnen per Ctr. 4 Mk. (Alles frei Haus) zu haben Feldstraße 12 bei **W. Weck.** Landwirth. 11198

Feine **Eßbirnen** das Pfund 8 Pf. Nicolasstraße 25.

Kaufgesuche

Gold, Silber, Brillanten, Pfandscheine kauft zu den höchsten Preisen **Jean Clobes,** Faulbrunnenstraße 12, 1.

Bibliotheken und einzelne Werke kaufen stets zu den höchsten Preisen 10335
Moritz und Münzel, Ecke d. Wilhelm- u. Taunusstraße.

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan- u. Bronze-Figuren, Gold- und Silbersachen, Schnitzereien, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen 2c., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Getragene Kleider, Schuhwerk
kaufe zu den höchsten Preisen. **Reparaturen** sofort gut und billig in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte.
P. Schneider, Hochstätte 31.
Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Die besten Preise zahlt **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, für **gebr. Kleider, Möbel, Schuhe.** Auf Bestellung komme in's Haus. 8274

Zum höchsten Preis
Ankauf von gut **erhaltenen Herren-Kleidern,** Uniformen, **Gold- und Silbersachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen.** 6155
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.
A. Görlach. 16. Metzgergasse 16.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend abgelegte Damen- u. Herren-Kleider, Schuhe und Stiefel, Militär-Mäntel, Uniformen, Cylinder-Hüte, Fracks, Betten, Möbel, Gold und Silber 2c. 2c. 2c.
Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 35.

Getragene Herren-Kleider, Uniformen,
Möbel, Betten, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe kauft stets zu hohen Preisen **S. Rosenau.** Ellenbogengasse 7.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für **Möbel, Teppiche, Pianinos, Eisschränke u. s. w.** 8273
A. Reinemer. Bleichstraße 25.

Ganze **Einrichtungen,** sowie einzel. Möbel zu kaufen gesucht Karlstraße 40. **Göbel.** 10551

Zu kaufen oder zu miethen gesucht div. gebrauchte Mobilien. Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kl. Schreibpult z. kauf. ges. Kindergarten, Dotzheimerstr. 13. 11281

24. Hochstätte 24
werden **Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, Glas, Bücher** u. s. w. zu den **höchsten Preisen** angekauft, auf Verlangen im Hause abgeholt
F. Markloff.

14. Hochstätte 14
werden fortwährend Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, Bücher, alte Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. **Ph. Markloff.**

Verkäufe

Zu verkaufen oder zuzvermiethen.
Ein gemischtes Waarengeschäft mit oder ohne Inventar und Waaren weg. Rückzug vom Geschäft zu verkaufen, ev. Laden und Wohnung auch leer zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9592

Alt renommirte Wirthschaft, prima Lage, günstig zu verkaufen **A. L. Fink.** Mainz, Restaur. Triton, hinterm Theater

Mainz. In sehr guter Lage gute Wirthschaft m. Kegelbahn, Billard 2c., günstig feil. **A. L. Fink,** Büreau, Restaurant Triton, hinterm Theater.

Gebrauchte gut erhalt. **Pianinos,** berühmte Fabrikate, sehr billig bei 10744
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Gebr. **Piano** w. Umzug preisw. zu vk. Bertramstr. 13, H. 2. 11186

Feine **Salongarnitur** sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Schlafzimmer-Einrichtung,
eine **hochfeine, selbstgefertigte,** in Nußbaum, nur unter **Garantie** der **besten** Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind **sehr billig** zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister **Popp,** Hellmundstraße 64, im Laden. 10303

Billig zu verkaufen:
vollst. Betten, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, pol. und lack. Tische, Canape, Spiegel, Regulator, versch. Stühle, Kleiderstock, Kommoden, Waschkommoden, Waschconsole, Nachttische, Küchenschrank, Küchentisch, Theeb. **Wellritzstraße 10, Stb. Part. Ch. Weingärtner.** 11188

Zwei fast neue **Betten** bill. zu verk. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9833

Billig zu verk. sind versch. lackirte Betten, einzelne Bettstellen, versch. ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, pol. u. lack. Waschkommode, Kommode, Tische u. Stühle aller Art, einzelne Sophas, Sessel, Divane, 1 Garnitur, Sopha u. 4 Sessel, Spiegel, 1 Ottomane mit Decke, 1 altdeutsche Uhr, 1 Singer-Nähmaschine Helenenstraße 28. 11286

Oranienstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neue hochhäuptige nußb.-lackirte und polirte Bettstellen mit Sprungrahmen und Matratzen, nußb.-lackirte und polirte Waschkommoden, Nachttische, einth. und zweith. nußb.-lackirte und polirte Kleiderschränke, Küchenschränke, Küchentische 2c. 11287

Zwei Bettstellen mit besten Roßhaarmatratzen, 1 Veluche-Sessel und 1 Waschkommode zu verkaufen Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 10733

Kameltaschensopha und 2 Sessel, 3 Sophas in Rips, Fantasie u. 1 do. in Plüsch m. Muschelaufsatz, Chaiselongue, Nußb.-Kommode u. Kleiderschr., gr. Spiegel m. Trümeaux, ov. u. Spieltisch, Nachttisch, 3 schöne Gaslüster, 2 1-th. Kleiderschränke, versch. Betten, Roßhaarm., Sitzbadewanne m. Ofen, Kaffeebrenner, Kinder-Sitzwag. u. s. w. b. verk. Karlstr. 40, Hth. P. 11233

Eine Anzahl alter **Thüren, Bretter 2c.** ist zu verkaufen Langgasse 27.

Feine **Plüsch-Ottomane** (neu) b. abzug. Michelsb. 9, 2 l. 10621

Ein neuer Divan
sehr billig zu verk. bei **P. Weis,** Tapez., Moritzstr. 6. 11239

Ein- und zweithür. Kleiderschr. v. 18 Mk., Eichen-Brandkiste 38 Mk., Küchenschr. 22 Mk., Waschcons., Stühle und vieles Andere zu verk. Hermannstraße 12, 1 St. Wegen-and. Gebrauch d. Raumes geb. 10% billiger. 10937

Kleider- u. Küchenschr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte m. u. ohne Schüsselb. z. verk. Schreiner **Kreiner,** Helenenstr. 18. 9875

Möbel-Verkauf.
Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn.** 8461

Ladenschrank, Rückwand Spiegel, mit Glasplatten, sowie Theke billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10331

Ein schöner **Herren-Schreibtisch** zu vk. Louisenstraße 5, 1. 11088

Ein gr. Tisch, nußb.-lackirt, zu verkaufen Kindergarten, Dotzheimerstr. 13. 11263

Schreibmaschine, vorzügl. System, worauf Jedermann sof. schr. kann, w. Raumm. sehr bill. zu verk. N. Friedrichstr. 26, P. l.

Zwei Vorfenster, 2,43 Mtr. hoch, 1,20 Mtr. breit, so gut wie neu, billig zu verkaufen Oranienstraße 34, Schreinerwerkstätte. 9704

Ein **Tapezirerkarren** zu verkaufen beim Wagner **Kürschner,** Wellritzstraße 33. 9052

Ein noch gut erh. Zweirad billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 3.

Ein fast neues **Fahrrad** (Kissenreif) für 130 Mk. zu verkaufen Kirchgasse 14, Hth.

Pneumatic-Fahrrad, fast neu, billigst zu verkaufen Feldstraße 1, 2.

Ein **Damen-Reitsattel,** noch neu, verschiedene **Zäume** billig zu verk. Saalgasse 4/6. 11028

Bade-Einrichtung zu verkaufen Taunusstraße 25, Part. r. 11046

Eine große Badewanne, 1 Tisch und 3 Gallerien zu verkaufen Webergasse 39, 2 St. links.

Ein gebrauchter Restaurationsherd, sowie einige **Haushaltungsherde** in verschiedenen Größen, **fast neu, billig** zu verkaufen Helenenstraße 23, Part. 10690

Emserstraße 25 sechs neue **Herde** billig zu verkaufen. 9587

Transportirherd zu verkaufen Albrechtstraße 31. 10655

Ein gut erhaltener **Regulir-Füllofen** (groß) ist billig zu verkaufen Rheinstraße 52, Part 11274

Circa 20 □-Mtr. **Mettlacher Platten,** noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 51, Metzgerladen. 10556

10 Stück frisch geleerte Halbstückfässer preiswürdig zu verkaufen. 10802
Rudolf Herber. Oranienstraße 11.

Umzugs halber stehen **2 sehr schöne Oleander in Kübeln** billig zum Verkauf **Adolphsallee** 20, 1. 11195

Ein junges **Zugpferd,** zu jedem Gebrauch geeignet, zu verkaufen.
W. Ritzel. Bierstadt.

Ein hübsches schwarzes männl. Pintscherhündchen zu verk. Näh. Westendstraße 4, Part. 10951

Ein schöner großer, **sehr wachsamer Hofhund** (10 Monate alt) preiswerth zu verkaufen Dotzheimerstraße 45. 11138

Ein schöner großer, **sehr wachsamer Hofhund** (10 Monate alt) preiswerth zu verkaufen Dotzheimerstraße 45. 10961

Feine Harzer Hohlroller, Klingel, Knarre, tiefe Flöte sind zu verk. bei **J. Enkirch,** Kirchgasse 9, 3 St.

Verschiedenes

Ich habe mich hier als

Augenarzt

niedergelassen und wohne **Friedrichstraße 16.**

Sprechstunden von 10—12 und 3—4 Uhr.
An Sonntagen nur Vormittags. 11190

Dr. med. Friedrich Knauer.

Dr. med. Emil Rosenthal
hält jetzt seine Sprechstunden ab:
Taunusstrasse 8, Part.,
10½—12 Uhr Vormittags, 3—4 Uhr Nachmittags
und **Goethestrasse 1 b, Part.,**
8—9 Uhr Vormittags.
Telephon-Anschluss No. 325.

Dental Office
Emil Müller,
Marktstraße 6, Ecke der Mauergasse.
Sprechstunden für Zahnleidende:
Vormittags 9—12, Nachmittags 3—6 Uhr.
Sonntags Vormittags 10—1 Uhr.

Ich bin zur **Rechtsanwaltschaft** beim **Amts- und Landgericht Wiesbaden** zugelassen und wohne (Man.-No. 1260) F 2

Rheinstraße 18.
Eugen Halbe,
Rechtsanwalt.

Frau K. Mondrion, Hebamme, wohnt Schwalbacherstraße 51.

Kochfrau Schlosser wohnt Herrnmühlgasse 1, Ecke der Gr. Burgstraße.

Zwei Viertel Abonnement der **1. Ranggallerie,** links, zwei nebeneinanderliegende Sitze, abzugeben Adolphsberg 1. 11354

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Lieferungen von altdeutschen und weißen **Porzellanöfen** und zum Reinigen und Umsetzen derselben. Aufsetzen, Reinigen und Schwärzen der eisernen Oefen und Herde wird billigst besorgt. 10085
A. Platz, Ofensetzer, Dotzheimerstraße 14.

Emmenthaler Käse-Exporthaus
sucht tüchtige **Platzagenten.** Chiffre **S. 81 N.** (Ma. 3396 Z) F 89
Rudolf Mosse, Solothurn (Schweiz).

Cognac-Vertreter.

Französisch-deutsche Cognac-Kellerei ersten Ranges sucht tüchtige eingeführte Vertreter gegen hohe Provision. Offerten unter **O. 974** an die **Bremer Annoncen-Expedition Joh. Helm, Bremen.**

Vereinslokal.

Feinere größere Vereinslokalitäten, in welchen sowohl Bier wie Wein verabreicht wird, sind an einigen Wochentagen an geschlossene Gesellschaften zu vergeben. Offerten unter K. M. 802 an den Tagbl.-Verlag. 10161

Ein sch. **Vereinslokal** ist noch einige Abende zu besetzen. 11331
H. Kaiser, Schwalbacherstraße 55.

Umzüge
in der Stadt und über Land werden unter Garantie übernommen von
Wilh. Blum, 37. Friedrichstraße 37.

Stimmen und Repariren von Flügeln, Pianos und Harmoniums wird anerkannt bestens ausgeführt von
Fedor Bing, Instrumentenmacher, Friedrichstraße 45.

Coaks-Körbe zu verleihen
bei **Wendler & Koch,** Bleichstraße 24. 10261

Alle Sorten Obst können **gemahlen** und **gekeltert** werden Helenenstraße 1, Thoreinfahrt. 10665

Feldstraße 16
kann fortwährend in jedem Quantum gekeltert werden, per Ctr. zu 30 Pf.
Ph. Wolf. 10918

Ich empfehle mich zum **Ofenputzen und Setzen.** Alle Maurer-Reparaturen und Hausanschlüsse prompt und billig.
Karl Becker, Oranienstraße 4, Hths. 1 St.

Empfehle mich den geehrten Damen zum Anfert. eleg. Costüme aller Art; auch können Mädchen das Zuschn. billig und gründlich erlernen. Frau **Schneider,** Walrauustraße 8, 4.

Confection.
Costüme, sowie **Mäntel, Capes, Umhänge, Jaquetts** werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und bill. Preise. Näh. 10514
Louisenstraße 14.

Costüme, Mäntel, Jaquettes, Capes und Umhänge
werden nach neuester Mode angefertigt und modernisirt. 10041
G. Krauter, Damen-Schneider,
Faulbrunnenstraße 1, 2. St.

Theater-Taillen und -Costüme werden nach neuester Pariser u. Wiener Mode von einer Directrice eleg. u. b. angef. Helenenstraße 20, 2.

Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Emserstraße 19, 3 St. l.

Eine durchaus perfecte Schneiderin, die flink, geschmackvoll und gut sitzend arbeitet, auch englisch spricht, sucht einige Kunden außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11061

Tüchtige Näherin, in neuer Wäsche, im Ausbessern von Wäsche und Kleidern bewandert, sucht Kunden. Frankenstraße 26, Part.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird bill. bes. Saalgasse 3. 7073

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,
wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Beisein d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergebenst
Wilh. Klein. Albrechtstraße 30, Part. 7592

Handschuhe werd. **schön** gew. u. **ächt** gefärbt Webergasse 40. 8272

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäscherei und -Spannerei** (pr. Fenster 1 Mk.) in Erinnerung.
Achtungsvoll Frau **Raaf,** Wellritzstr. 46, Hth. 1 St. l.

Stärkewäsche zum Bügeln wird angenommen, gut u. billig besorgt Helenenstraße 7, Hinterh. Part.

Wäsche z. Bügeln wird ang., sch. u. b. besorgt Karlstraße 39. 10332

Gebild. Dame mit schöner flotter Handschrift wünscht sich einige Stunden des Tages m. schriftl. Arbeiten z. beschäftigen. Offerten unter **S. C. 61** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen armen lungenkranken, hart bedrängten Mann, jahrelang arbeitsunfähig, wird um eine kleine Unterstützung gebeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11303*

Wer einen billigen, wirklich guten, absolut reinen 10526

Tischwein

zu haben wünscht, dem kann ich meinen **1889er**

Weiss-Wein

(eigenes Wachsthum) à 60 Pf. per Flasche ohne Glas als

ausserordentlich preiswerth

empfehlen. **Feinere Weine in reicher Auswahl.**

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessen-Geschäft.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mark an empfiehlt in und außer dem Hause **Zur Neuen Oper,** Taunusstraße 43. 8288

Rollschinken	per Pfund	1 Mk.,
Lachsschinken	„ „	1,80 Mk.,
Cervelatwurst	„ „	1,80 Mk.,
Hamburger Rauchfleisch		1,60 Mk.,
Pommersche Gänsebrüste		2 Mk.

empfiehlt **Louis Behrens,** Langgasse 5.

Ochsenfleisch,

nur prima Qualität, per Pfd. **68 Pf., Lenden und Roastbraten** im Ausschnitt bei 11294

L. Gandenberger, Metzger,

Webergasse 50.

I. Qualität Kalbfleisch

per Pfund 70 Pf.,

Fricando Mk. 1.40

empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Von heute an

empfehle fortwährend **prima Geflügel,** als: **junge Gänse, Enten, junge Hähne u. dergl.** 10688

Theod. Baum,

39. Adelhaidstraße 39, Ecke Oranienstraße.

COGNAC Domaine Ste Marie

Chérac près Cognac.

In Wiesbaden zu haben bei den Herren:

A. Berling, Burgstrasse 12.

Hch. Eifert, Neugasse 24.

(Hac. 3018/8) F 87

Leibniz-Cakes erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893 den **höchsten** Preis.

DER BESTE BUTTER CAKES

H.C.F. LEIBNIZ. HANNOVER.

Hannoversche Cakes-Fabrik H. BAHLSEN.

Leibniz-Cakes ist **überall** zu haben.

8370/12) F 85

Vom 1. October an nimmt wieder, wie alljährlich, Bestellungen auf

feinste Märkische „Daber"-Kartoffeln

an **Peter Siegrist,**

Kirchgasse 3, 1 Tr. 10640

Auf allen beschickten Ausstellungen **mit nur 1. Preisen (Staatspreisen) prämiirt.**

Margarine!

Der **Rheinischen Margarine-Gesellschaft Cron & Scheffel, Biebrich a/Rh.-Wiesbaden,** wurde auch in diesem Jahre wieder anläßlich **der Großen Deutschen Ausstellung für Bäckerei, Conditorei und Kochkunst** in **Stuttgart** die

„allerhöchste Auszeichnung — Goldene Medaille" — allein

zuerkannt. 10998

Die **Fabrikate der Rheinischen Margarine-Gesellschaft** sind in **allen besseren Detail-Geschäften** käuflich; man verlange ausdrücklich deren Fabrikate.

Auf allen beschickten Ausstellungen **mit nur 1. Preisen (Staatspreisen) prämiirt.**

Quitten

zu verkaufen 11205

Hotel Einhorn,

Marktstrasse.

Kartoffeln,

dick und mehlreich, Kumpf **20 Pf.,** prima gelbe **22 Pf.,** Magnum bonum **25 Pf.** täglich frisch eintreffend Schwalbacherstraße **71.**

Abonnements

auf sämmtliche Zeitschriften des In- und Auslandes erbittet unter Zusicherung promptester Lieferung 11196

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Wegen Abbruch des Hauses

Ausverkauf

des Möbel-, Betten- und Spiegel-Lagers F 371

22. Michelsberg 22.

G. Reinemer.

Da ich Krankheit halber mein Geschäft aufgebe, so verkaufe den **Rest meines Lagers heute Dienstag u. morgen Mittwoch, jedesmal von 2—5 Uhr Nachmittags,** zu jedem annehmbaren Gebot. Es sind noch am Lager: 3 schöne neue Betten, 2 gebrauchte Betten, 1 Brandkiste, 1 Nußbaum-Schreibtisch, Wasch-Kommode, Stühle, Tische, 1 bequemer Sessel, 3 Uhren, 2 Sophas, 1 Chaiselongue, Gallerien, Bilder, Spiegel, Deckbetten, Kissen u. s. w. 11362

Frau Martini Wwe.,

17. Mauergasse 17.

Wurmbach'sche

Regulier-Oefen,

anerkannt vorzügliches Fabrikat.

Neueste Muster
im

Renaissance- u. Rococostyle,

sowohl schwarz, wie in eingebrannten **haltbaren** Farben.

Die **Wurmbach'schen Regulier-Füllöfen** zeichnen sich aus durch **kräftigen Bau** bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, **staubfreie Behandlung** durch **patentirten Drehrost,** welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser Handhabung **stets in Brand gehalten werden,** auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Nußkohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Kochherde

eigener Construction, bester Systeme, für **Hotel- u. Privatküchen,** in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel, Wärmeschränke** ꝛc. empfehle unter Garantie. 9547

Rauchen Sie die Cigarre

Santa Lucia

in der Hülse (5 Stück 50 Pfg.)

Die Königin aller existirenden Marken!

Erhältlich in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Erhältlich in **Wiesbaden** bei: **Wch. Bauer,** Kirchgasse 24; **Jean Diehl,** Rheinstrasse, vis-à-vis den Bahnhöfen; **J. Stassen,** am Markt, Gr. Burgstrasse-Ecke; **Otto Siebert,** Drog., Marktstrasse 10; **Adolf Wirth Nachfl. (Fr. Laupus),** Rheinstrasse 45, Ecke der Kirchgasse. **H. Hirsch, Bingen.** F 42

General-Vertrieb: **Engelhardt & Co.,** Frankfurt a. M.

Die **meisten** Malaga- und Tokayer-Weine sind gefälscht.

Also Vorsicht beim Einkauf!

Meine Specialitäten:

Schutz-Marke

NATUR-MALAGA

Natur-Medic-Tokayer

die ich von Häusern **allerersten** Ranges, welche auch den Autoritäten der Wein-Chemie als die **zuverlässigsten** bekannt sind, direct importire und im **Alleinverkauf** habe, sind reine **Traubenweine.** Die Weine sind überdies von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. **Fresenius** auf Reinheit untersucht und werden von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. 10525

J. Rapp, Goldgasse 2,

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung.

Diese Weine sind auch in meinen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Ich bitte **genau** auf meine Schutzmarke zu achten.

Brod-Abschlag.

Empfehle meine anerkannt vorzüglichen Brod-Sorten zu folgenden Preisen täglich frisch:

Rheinisches Oberländer Brod	46	und	23	Pf.,
„ **Roggenbrod**	46	„	23	„
„ **Graubrod**	46	„	23	„
Mährisches „	38	„	26	„
Schlüchterner Brod	42	„	21	„
Cölner Schwarzbrod			30	„
Frankfurter Weißbrod	32	„	16	„
Französisches Weißbrod	20	„	40	„
Weizenbrode	25	„	50	„
Albumin-Kraftbrod			50	„
„ **Schrotbrod**	50	„	25	„
Steinmetz-Kraftbrod			24	„

11317

Filiale der Oesterreichischen Feinbäckerei

(**Carl Schwarte,** Frankfurt a. M.),

37. Friedrichstraße 37.

Die feinste Würze

für Suppen und Bouillon

giebt **Scheller's**

Suppenkräuter-Extract.

Dosen zu Würzen von **100** Portionen Mk. **0,60**
„ „ „ „ **250** „ „ **1,20**

Diese Würze giebt mit Fleisch-Extract feine Bouillon **binnen 1 Minute.**

Haupt-Niederlage für Wiesbaden und Umgend: **A. Berling,** Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 12. 11052

Fabrik von **Rudolf Scheller,**
Hildburghausen (Thüringen).

Gute Kartoffeln (Magnum bonum)

für den Winterbedarf empfiehlt 10970

H. Kimmel, Adelhaidstraße 71.

Birnen per Pfd. 6 Pf., Lesäpfel per Kumpf 18 Pf. zu verkaufen Schlichterstraße 12. 6519

Den Wünschen Jener,

die parfümirte Seife nicht lieben, ist die Firma Doering & Cie. insofern gerecht geworden, als nunmehr auch die vorzügliche

Doering's Seife mit der Eule

in den Verkaufsstellen unparfümirt zu haben ist. Diese unparfümirte Doering's Seife mit der Eule ist so lieblich, daß sie auch den zartesten Geruchsnerven zuträglich ist. Für **40** Pf. überall erhältlich.

(M.-N. 520) F 1

Möbel-Magazin.

Neue nußb.-polirte und lackirte **Möbel** aller Art empfiehlt in eigener solider Arbeit zu den billigsten Preisen **H. Löb**, Oranienstr. 4. 9792

Kein unangenehmer Wäschegeruch. | Sparsam im Verbrauch.

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's

Schutz-Marke.

Terpentin-Kernseife
Terpentin-Sparseife } das Pfund **40** Pfg.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kaliseife
das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich. F 40

Prospecte in Verkaufsstellen erhältlich.

Von höchstem Fettgehalte. | Garantirt rein.

Asphalt-Isolirplatten, Dachpappen und Theer

in **bester Qualität, Schieferplatten, Wassersteine** aus **Schiefer,** sowie **Falzziegel** 2c. empfiehlt zu **billigsten** Preisen 9540

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28. — Fernsprecher 226.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Ofenkohlen** mit **50 % Stücken** zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 7171

Biebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

F. Strasburger Nachf.,

Kirchgasse 12, Faulbrunnenstrasse 1.

erhielt

ganz frische Sendungen von neuen Vollhäringen

das Stück 6, 8, 10 u. 12 Pf. 10172

Anthracit-Eierkohlen

von Gewerkschaft „Alte Haase".

Niederlage und Verkauf bei:

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung.

Kontor: Ellenbogengasse 17 und am Rheinbahnhof. 11035

Anthracit-Eierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft **„Alte Haase,"** für jede Feuerung passend, empfiehlt 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Nerostraße 17.

Eier-Briquettes,

neuestes Format, der Zeche Alte Haase, sowie Grude-Coaks, Saarkohlen u. alle sonstigen Brennmaterialien in nur prima Qualitäten empfiehlt die

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung

Wilh. Kessler, 9974

Schulgasse 2. Telephon No. 269.

Eierkohlen,

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhre (20 Centner) Mk. 20 bei 11170

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Kohlen.

Zu der bevorstehenden Jahreszeit beehre ich mich meine Brennmaterialien, als: Kohlen, Coke, Brikets, Brennholz 2c. **zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung zu bringen.**

Langjährige Erfahrung u. befriedigende dauernde Verbindung mit den anerkannt besten Kohlen-Zechen befähigen mich, jeder Concurrenz begegnen zu können.

Aufträge können auch in meinem Lager an der unteren Adelheidstraße, am Rheinbahnhofe, abgegeben werden. 8599

Wiesbaden, im Juli 1894.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.
Kontor: Ellenbogengasse 17.

Kohlen.

Für den bevorstehenden Herbst- und Winterbedarf empfehle ich alle Sorten **Ruhrkohlen** von den besten Zechen, **Anthracit** von Zeche Kohlscheid, **Eierkohlen** von Zeche Alte Haase, **Braun- und Steinkohlenbrikets** in nur Ia Qualitäten **zu den billigsten Preisen.** Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: **Buchen- und Kiefern-Scheitholz,** ganz und geschnitten, **Tannen-Bündelholz, Anzündeholz** und **Lohkuchen** bestens empfohlen. 10145

Ausführliche Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth,
Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Nerostraße 17. Telephon 274.

Ruhrkohlen,

frische stückreiche Waare, per Fuhre, nicht unter 20 Centner, über die Stadtwaage franko Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 19 Mark, empfiehlt 10898

A. Eschbächer.

Biebrich, den 20. September 1894.

Grosser Ausverkauf.

Mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, dass ich mein reichassortirtes Lager in

Kleiderstoffen u. Modeartikeln

sowie sämmtliche

Wäsche und Weisswaaren

zu bedeutend reducirten Preisen ausverkaufe.

Gr. Burgstrasse 4. A. Münch, Gr. Burgstrasse 4.

Bitte meine Schaufenster zu beachten. 11259

Aepfel Kumpf 15 Pf., **Kartoffeln** Kumpf 20 Pf. Schachtstraße 25, 2 St. l. 11162

Mehrere Sorten **schöne gepflückte Reineiten** billig zu verkaufen. Näh. Leberberg 2, Stb. 11207

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

Roman von Julius Rasch. (Nachdruck verboten.)

I.

In einem ungarischen Landhause, das mit seinen geackerten, theilweise umzäunten und geschmückten Boden, wo Korn reifte, Maisfelder blühten und Bäume Schatten gewährten, aus der es rings umgebenden Haide wie eine Oase hervorleuchtete, saßen in einer Veranda, welche das Haus mit dem Garten verband, ein Herr und eine Dame. Beide waren jung und schön mit südlichem Ausdrucke; echte Kinder des sonnigen Landes.

Die junge Frau hielt einen reizenden Knaben auf dem Schooße und hatte Mühe, den Wildfang in Sicherheit zu bewahren, so ausgelassen und lustig sprang er in die Höhe, von einem Arme auf den andern, in einer nur dem Ohre der Eltern verständlichen Sprache plaudernd, fragend und immer wieder fragend.

Die Eltern, denn diese waren es, die sich mit dem kleinen Liebling beschäftigten, wurden nicht müde des kindischen Spiels, womit er sie abwechselnd in Anspruch nahm. Sie lachten und jubelten dabei mit dem Kleinen so lustig, als wären sie noch einmal selbst zu Kindern geworden.

„Nun aber ist's genug, Du kleiner Wicht!" sagte der junge Mann in sonorem Tone, indem er den Kleinen, der schmeichelnd an ihm hinauf geklettert war, sanft auf den Schooß der Mutter zurückschob. „Du könntest Einen zum größten Faulenzer machen mit Deinem ewigen Spielen, als wenn das Leben eine fortgesetzte Tändelei wäre."

„Sage lieber ein Spiel der Unschuld und des kindlichen Glücks. O, wäre es so, mein Freund!" versetzte die junge Frau, indem sie ihren Knaben zärtlich an ihr Herz zog, der sich, eingeschüchtert durch die halb ernste Rede des Vaters, ängstlich in ihre Arme geflüchtet hatte. „Was könnte es Besseres für ihn, für uns geben, als wenn er immer Kind bliebe, und wir jung genug, um an diesen Spielen fort und fort unsere Freude zu finden!"

„Das sagt Dir Deine Zärtlichkeit als Mutter, die sich genügt und gern jede andere Empfindung in den Hintergrund drängen möchte. Leider aber leben wir nicht im Paradiese, und die prosaische Erde muthet uns andere Aufgaben zu als Kinderspiele."

„Wenn es uns nun aber gelänge, das Leben paradiesisch zu erhalten, warum wollten wir uns da selbst aus diesem Eden schleudern?"

„Weil es uns also leider die Nothwendigkeit gebietet! Die Nothwendigkeit vertritt den Engel mit dem Racheschwerte. Sie treibt uns vor sich her, und wir dürfen nicht so kindisch sein, uns ihrem Machtgebote zu entziehen."

Der junge Mann stand bei diesen Worten auf, um nach der Klingel zu greifen. „Du erlaubst liebe Irma," fuhr er fort, sich wieder an die Seite seiner Gattin setzend, „daß ich die Bonne rufe, damit sie den kleinen Quäler in seine Kinderstube bringe. Ich möchte ein ernstes Wort mit Dir allein sprechen."

Die Dienerin erschien, um dem Befehle nachzukommen, der indessen dem Knaben so wenig zusagte, daß er sich mit aller Energie dagegen zur Wehr setzte. Er flüchtete auf den Schooß der Mutter, schlang seine Händchen um ihren Hals und warf von diesem, ihm äußerst sicher dünkenden Asyle derart drohende Blicke auf seine Pflegerin, daß diese erschrocken zurückwich. Nun gings an ein Zureden von Seiten der Mutter, an Versprechungen und Bitten seitens der Bonne; doch vermochte nichts den energievollen jungen Magyaren aus seinem eroberten Standpunkte zu vertreiben. Er protestirte mit Toben und Schreien so nachdrücklich gegen alle Angriffe, welche auf seine freie Selbstständigkeit gemacht wurden, daß von einem Nachgeben von seiner Seite wohl niemals die Rede gewesen wäre, wenn nicht schließlich der junge Vater selbst seine Autorität zur Geltung gebracht und dem kleinen Revolutionär die Thüre gewiesen hätte.

„Mit unserem Paradiese ist es doch eigenthümlich bestellt," sagte der junge Mann lustig auflachend, nachdem er nicht ohne Mühe seine väterliche Würde behauptet hatte. „Zank, Unfriede, Aufwiegelung herrschen in dem Lande des sogenannten ewigen Friedens! — Mir däucht, wenn wir in dieser Weise zu leben fortfahren, erziehen wir an dem kleinen Taugenichts den despotischsten Tyrannen, der jemals über schwache Eltern herrschte. Meinst Du nicht, meine Liebe, daß wir diesen Zustand ändern sollten?"

„Gewiß, mein gestrenger Herr Gemahl, das wollen wir! Auch ich fühle schon längst, daß uns der kleine Liebling über den Kopf wächst, und daß ich bei ihm bald mit anderen Erziehungs-

methoden beginnen muß. Doch sage, mein Józsy*), ist das Alles, was Du mir mit so ernster und feierlicher Einleitung zu verkünden hast?"

„In der That war es vorerst nur eine Einleitung, denn ich habe — Dir wirklich — noch weiteres mitzutheilen," erwiderte Józsy, die letzten Worte mit einer gewissen Unsicherheit dehnend, wie Jemand, der nicht recht weiß, wie er das noch zu Sagende passend genug anbringen solle.

„Józsy!" fuhr die junge Frau auf, indem sie dem Sprechenden ängstlich in das Antlitz blickte. „Hast Du mir etwa eine unangenehme Nachricht mitzutheilen? Ich bitte Dich sprich! Ja, ja, so ist's," fuhr sie fort, als er zögernd schwieg. „Ich merkte Dir schon lange eine trübe Stimmung an, so oft Du in letzterer Zeit aus der Stadt zurückkehrtest. Vertraue es mir, welche Beziehungen und Ursachen sind es, die solche Schatten auf Deine sonst so heitere gleichmäßige Laune werfen? Ich beschwöre Dich meide diese Beziehungen! Hier, in meiner Nähe, wo Dich nur meine sorgende Liebe umgiebt, bist Du zum Mindesten sicher vor jedem verstimmenden Eindrucke."

„So ist's!" rief der junge Mann erleichtert aufathmend aus, als ob sich plötzlich ein günstiger Ausweg zeigte aus einer ihn momentan bedrückenden Verlegenheit. „In der That, ich fühle es, ich darf Deine Nähe nicht mehr entbehren, soll ich mich immer glücklich fühlen. Da es mir jedoch unmöglich ist, diese fatale Stadt mit ihren Beziehungen zu meiden, so nehme ich Dich mit dahin, Dich, mit Allem, was von Dir unzertrennbar ist. Natürlich, den kleinen Tyrannen obenan, meine Schwester Ilka, kurz Alles, was dieser Landsitz an menschlich lebenden Wesen enthält, die den Hofstaat meiner lieben Königin bilden. So ist es Dir doch recht?"

„Gewiß, treuer Freund. Wir können Dir ja immer Gesellschaft leisten, so oft Dich Deine Geschäfte dahin rufen."

„Das könnte Dir mit der Zeit doch unbequem werden; denn ich habe gerade in nächster Zeit viel und häufig in Szapatin zu thun. Liebste Irma," fuhr Józsy nun in ernsterem Tone fort, „bitte, höre mich mit Besonnenheit an, denn ich habe wirklich eingehend mit Dir über ein Vorhaben zu verhandeln, das ich nicht ändern kann, und das auszuführen als äußerste Nothwendigkeit an mich herantritt. Ich denke nämlich mit aller Bestimmtheit daran, daß wir demnächst ganz nach Szapatin übersiedeln."

Ueber Irmas Antlitz legte sich ein Zug tiefer Traurigkeit; doch suchte sie sich zu sammeln und verharrte schweigend bei der ferneren Rede ihres Gatten.

„Laß es mir nicht schwer werden, diese Unterredung mit Dir zu Ende zu führen," fuhr dieser fort, als er den Eindruck gewahrte, welchen seine Worte bei Irma hervorriefen. „Eine Unterredung, deren Inhalt schon seit Wochen, seit Monaten mein Herz mit Centnerlast bedrückt. Denn mir ist es ja nicht fremd, wie sehr Du den Aufenthalt hier liebst, wie schwer Du Dich an den Gedanken einer Aenderung gewöhnen wirst —, wie es Dir namentlich unerfreulich klingen mag, daß Du diesen Lieblingsaufenthalt mit einem solchen vertauschen sollst, der Dir antipathisch ist. Und dennoch muß ich Dir den Vorschlag des Ueberzugs nach der Stadt machen; denn gerade dahin rufen mich meine Geschäfte, meine Pflichten als Staatsbürger, namentlich aber meine eigenen Familieninteressen. Sieh unseren Knaben an. Bei der Zärtlichkeit und Verhätschelung, die wir ihm ausschließlich widmen, erhielte das Kind die schlechteste, einseitigste Erziehung der Welt. Ich sonderte ihn schon in seinen Kinderjahren von einem Umgangs-, einem Lebenskreise ab, aus dem ich selbst allzu frühe geschieden bin, ihm damit die Brücke abschneidend für seine Zukunft. Auch Dir, liebe Irma, bin ich die Verbindung mit einer Gesellschaft schuldig, zu der wir gehören, und in welcher ich Dir eine Stellung gründen muß. Es ist meine Pflicht, Dir in meinem Vaterlande, unter den Meinen einen Boden anzubahnen, auf dem Du für die Zukunft fußen sollst, und den zu betreten wir uns bisher allzu hartnäckig weigerten. Nun lächelst Du?" sagte er, als er das Auftauchen gutmüthigen Spottes bemerkte, der sich auf dem Antlitz der jungen Frau flüchtig zeigte. „Und doch ist es so. Es wäre unverantwortlich, wollte ich dem Behagen des Augenblicks unsere ganze Zukunft opfern. Auch muß ich dabei an Ilka denken, an meine Pflichten gegen sie und die Rechte, welche die Schwester von mir fordern kann. Ilka ist kein Kind mehr. Was soll aus ihr werden bei der uneingeschränkten Freiheit, die sie hier genießt, die sie sich hier erlaubt? Ich muß an ihre Verheirathung denken, sowie auch daran, ihr die gesellschaftliche Stellung anzuweisen, die sich beanspruchen kann. Ich darf mir nicht den gerechten Vorwurf zuziehen, sie vernachlässigt, nichts für sie gethan zu haben. Und zugestehen müssen wir doch selbst, daß Ilka noch jeder schicklichen Form entbehrt, durchaus noch nicht gelernt hat, der feineren Sitte Rechnung zu tragen. Ihre Kenntnisse sind noch mangelhafte; es muß in der Stadt gar manches bei ihr nachgeholt werden."

„Ich muß Deine Gründe ehren, Józsy, die Dich bewegen, unseren Aufenthalt hier abzukürzen, obgleich ich dieselben nicht alle theile. Zugestehen muß ich Dir allerdings, daß die Freiheiten, die unser Knabe, sowie auch Ilka hier genießen, allzugroße sind, daß es uns mit der Zeit schwer fallen würde, die kleinen Wildfänge einzuengen. Doch Deinen Ansichten in ihrem ganzen Umfange beizupflichten, vermag ich nicht; besonders nicht Deiner Schwester gegenüber. Ilka ist allerdings sehr lebhaft, liebt allzusehr eine schrankenlose Unabhängigkeit, setzt sich über manche Form und manche Forderung der Schicklichkeit leicht hinweg. Ich gebe deshalb zu, daß für sie ein Leben in festeren Schranken von Vortheil ist. Was hingegen ihre Kenntnisse anbelangt, so glaube ich nicht, daß sie einer der jungen Damen des städtischen Gesellschaftskreises nachstehen wird. Gieb Dir nur einmal die Mühe, das Kind zu prüfen, so wirst Du über die kleinen Schätze ihres Wissens erstaunen. Der schöne Samen, welchen der Pfarrer von Topolja in ihrem Geiste, in ihrem Gemüthe niedergelegt, hat sich dort als heller Blumenflor entfaltet."

„Natürlich, Deinen Liebling darf Niemand angreifen; für ihn hast Du immer Entschuldigungen. Dennoch mußt Du mir zugestehen, daß Ilkas Umgang hier, die ungenierte Art, wie sie mit den Landstreichern verkehrt, höchst unpassend für sie ist und mit der Zeit ihre fernere Entwicklung nur aufs Schlimmste beeinflussen könnte. Ich weiß, man spricht darüber und tadelt uns."

„Du meinst ihre Freundschaft mit der Zigeunerin Mirza, der Gespielin ihrer Kinderjahre? Wohl, ich gestehe, auch mir gehen diese Beziehungen zu weit. Was ließe sich aber dagegen machen? Einen offenen Zwang hätte das frische und doch auch wieder innige Gemüth Deiner Schwester nicht ertragen. Die ungebundenen Freiheiten, die sie sich erlaubt, sind bedungen durch jene, die man ihr in ihrer Kindheit in allzu reichem Maße gestattete. Lebensgewohnheiten sind indessen schwer zu brechen; gegen sie wird allerdings ein Ortswechsel am besten wirken. Allein ich hörte zu meiner Freude, daß nächster Tage Mirza mit ihrer ganzen Bande auf Jahre von hier hinwegzieht. Die Zeit wird sodann diese Jugendeindrücke am schnellsten verwischen."

Irma stand auf und trat zu ihrem Gatten, welcher an der Brüstung der Veranda stand, um in die Landschaft hinauszublicken. Sie legte ihre Hand auf seinen Arm und sah ihm ernst und forschend in die Augen, indem sie frug: „Józsy, aufrichtig, sind dies alle Deine Gründe, die Dich zu einer Veränderung unseres Lebens drängen?"

„Wie meinst Du das, liebes Herz?"

„Nun, ich meine," sagte Irma, ihm die Locken aus der Stirn streichend, „daß auf dieser Stirn manchmal eine Falte der Langeweile sichtbar wird, die mir sagt, daß Dir das beschränkte Leben auf dem Lande nicht mehr zusagt, nicht mehr genügt und Du Dich nach Zerstreuung und Abwechselung sehnst?"

„Nach Thätigkeit, Irma! Nach einem größeren Wirkungskreise! Nenne es so, wenn Du der Wahrheit näher kommen willst. Ich leugne es nicht, gestehe es sogar offen ein, daß ich mir hier wie gefesselt vorkomme, daß mich oft der Gedanke erfaßt, als lägen alle meine Fähigkeiten brach, als vegetirte ich und — lebte nicht. Mit einem Worte, ich fühle, daß ich nicht für den eintönigen Beruf des Landwirths passe. Das ist's, das allein, was mich von hier wegzieht." Er zog bei diesen Worten die ihm aufmerksam zuhörende Frau an sein Herz und fuhr in zärtlichem Thone fort: „Für unser Glück und unsere Liebe ginge bei einem Wechsel ja nichts verloren! Auch dächte ich, Dir selbst müßte eine Veränderung nur erwünscht erscheinen. Du lebst hier so einsam, so ganz ohne Anregung, herausgerissen aus allen alten, lieben Gewohnheiten."

(Fortsetzung folgt.)

*) Sprich Jöschy.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 458. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. October. 42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt"

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Vermiethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Für Miether kostenfreie
Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Geschäftslokalen, Läden durch Sensal 3112
Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Sprechzeit 8—9 u. 2—4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4—5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walkmühlstr. 19, 1 r. 5743

Villa Elisabethenstraße 17a zu vermiethen. Näh. im Hause selbst Dienstags, Donnerstags u. Samstags von 11 bis 1/2 1, außerdem täglich Rheinstraße 72 von 1 bis 3 Uhr. 4635

Die Besitzung Frankfurterstr. 40, canalisirt und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz, Adelhaidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 308

Villa San Remo, Hellstraße 1, nächst der Parkstraße, eleg. hochherrsch. einger., ganz od. getheilt zu vm. od. zu verk. Näh. Philippsbergstr. 8, P. 3153

Villa Siesta, Kapellenstr. 8,
möblirt, auf 6 bis 8 Monate ganz oder getheilt Abreise halber billig zu verm. 6678

Villa Lanzstraße 12 (Nerothal), comf., mit schönem Garten, ganz oder getheilt, billig zu vermiethen. 5632

Sonnenbergerstr. 31, Villa am Kurgarten, herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit gr. Balkons, Mansarden und Kellern 2c., zu verm. 5322

Geschäftslokale etc.

Adelhaidstraße 18 Laden mit Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. 4093

Ecke Bismarck-Ring u. Wellritzstraße Laden mit Bäckerei, evtl. auch für Spezereigeschäft, zu vermiethen. 4594

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 3002

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster, nebst Hinterzimmer zum 1. April 1895 oder früher mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 5417

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 5325

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. St. 3002

Grabenstraße 9 ist ein sehr schöner Laden gleich oder später billig zu vermiethen. 5007

Häfnergasse 17 ist per sofort Laden mit Ladenzimmer zu vermiethen. 4140

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 28 Laden zu vermiethen. 6442

Langgasse 30 ist der seither von Herrn Kaudnitzky innegehabte Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermiethen. Näh. bei J. Müller, „Deutsches Haus". 5279

Laden
Langgasse 39 mit großem Schaufenster per 1. April 1895 zu vermiethen. 6785

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermiethen. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind zwei Läden mit Packräumen auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. 1. St. 5455

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung sehr billig zu vermiethen. Näh. im Eckladen daselbst. 6744

Nerostraße 28 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 4538

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Friedr. Marburg**, Weingroßhandlung, daselbst. 3224

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Büreau. 2582

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Läden mit Gallerien und **schönem** Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Taunusstraße 49
großer Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir und großen Lagerräumen zu vermiethen. 3787

Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** auf sofort oder später zu vermiethen. Näh bei **A. Weber & Co.** 3010

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 5329

Der Cigarrenladen Langgasse 4 ist zu vermiethen. Näh. 2. St. 6649

Für Metzger.
Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Bertramstraße 16, Ecke** der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst und Oranienstraße 6, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt **billig** zu verm. 6454

Laden zu vermiethen **Friedrichstraße 36.** Näh. Kirchgasse 21. 6056

Eckladen der Gold- u. **Metzgergasse 37,** neu, hell, geräumig, per sofort oder später zu vermiethen. 7014

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. vom 1. October d. J. oder 1. April 1895 ab anderweitig zu vermiethen. 5769
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden **Hirschgraben 26** (Eckladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Victualienladen** zu verm. Näh. bei **Rath,** Moritzstr. 15. 5675

In meinem Neubau Neugasse ist der mittlere **Laden** event. mit Wohnung per 1. October o. 1. Januar zu vermiethen. 5676
A. H. Linnenkohl.

Eckladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarrenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause Ecke der Roon- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermiethen. 6998
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Ladenlokal
mit Wohnung in bester Lage, am Kochbrunnen, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Näh. bei Schlossermeister **Beer,** Saalgasse 34. 6167

Ein **Spezerei-Laden** mit Wohnung in bester Geschäftslage ist auf 1. Januar 1895 anderweit zu vermiethen. Näh. Steingasse 2. 6961

Die von mir seither zum Geschäftslokale benutzte 1. Etage des Hauses Webergasse 21 ist vom 1. October d. J. ab anderweitig zu vermiethen. 5319
Benedict Straus.

Für Metzger. Eckladen mit Wohnung zu vermiethen Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 5328

Ein Eckladen mit gutem Geschäft in bester Geschäftslage mit oder ohne Inventar sofort oder später zu verm. Offerten unter **A. N. 815** an den Tagbl.-Verlag. 6995

Zu vermiethen per 1. October **Langgasse 25 das große Entresol,** in welchem sich bis dahin das Weißwaarengeschäft des Herrn **Leicher** befindet, zu jedem Geschäftsbetrieb vorzüglich geeignet. Näh. durch die 6117
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.
Schlüssel befinden sich bei Herrn **Leicher.**

Nerostraße 23 sind die großen Part.-Räume, passend für ein größeres Wein-Restaurant, auch an eine gute Brauerei oder andere Geschäftsunternehmungen zu vermiethen. 4081

Saal. Friedrichstraße 44 ist **ein kleiner Saal,** ungefähr 60 □-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Büreau oder Lagerraum, zu vermiethen. 5336

Schönes Büreau, Parterre, mit groß. Flaschen-Weinkeller (Burgstraße) sehr preiswerth zu verm. 5522
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Büreau im Entresol Neugasse 7a zu vm. N. Adolphstr. 12, P. 5762

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermiethen. 5831

Moritzstraße 23 schöne helle geräumige Werkstätte o. Lagerraum (heizbar) zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 6140

Oranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermiethen, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermiethen Moritzstraße 24. 6181

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großem Keller zu vermiethen. 5044

Emserstraße 4 b zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu vm. 7022

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3015

Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheinbahnhofes zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 28, Comptoir. 5703

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergeschoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 3016

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8—9 Zimmern, Balkonloge, Badez. u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gesunde Lage. 5021

Adolphsallee 33 Wohnung von 8 Zim., Badez. und Zubeh. per October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6219

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 3017

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall 2c., für sofort oder 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags v. 8—1 Uhr oder Nachmittags v. 1/2 3—7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermiethen. 4944

Nicolasstraße 29 sind Wohn. v. 8 u. 6 Zim. nebst Badecabinet, gr. Balkon u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr. einger., auf gleich od. später zu verm. 6255

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 5562

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermiethen. Dieselbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei **C. Schweisguth,** Rheinstr. 78 u. Jahnstr. 17, P. 2808

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später billig zu vm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt,** daselbst. 3019

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 1 Salon u. 7 gr. Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug, Badezimmer und 2 anschließende Mansarden 2c., per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. Part. 7063

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermiethen. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3020

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 8 großen, neu hergerichteten Räumen, Balkon, reichlichem Zubehör (Corridor 2c. mit Centralheizung) auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock. 3860

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 Mk. zu vm. Näh. 1. Stock. 7056

Adolphsallee 18, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 18, Part. 4696

Adolphsallee 9
ist die **vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage,** bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später **preiswürdig** zu vermiethen. 3690

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet 2c., per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 21, Eckhaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 23, Part. 5687

Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermiethen. 3846

Bahnhofstraße 1, Part., 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, kann auch getheilt abgegeben werden. 6241

Dotzheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 2581

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkonen, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 4868

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern und Zubehör, neu hergerichtet, **per 1. October** zu vermiethen. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 4114

Gartenstraße 1
herrschaftliche Wohnung (7 Zimmer) zum 1. October zu vermiethen. 5919

Nicolasstraße 19, 3 Tr., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, Kohlenaufzug 2c., auf 1. Octbr. zu verm. Näh. daselbst. 4582

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 **eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermiethen.** Näh. erste Etage. 6276

Rheinstr. 62 die Bel-Et., 7 Z., gr. Balk. u. Zubeh., auf gl. z. v. Anzus. tägl. v. 10—12 Uhr. 7078

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 6848

Walkmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim. Badez. u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3781

Wohnungen von 6 Zimmern.

Aarstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 5545

Adelhaidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4846

Adelhaidstraße 58, im Hause des Fräulein **Marie Stuber,** ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Eßzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.
Nähere Auskunft ertheilt der Nachlaßpfleger Stadtrath **H. Weil.** Elisabethenstraße 27. 5189

Adelhaidstraße 58 ist eine schöne Parterrewohnung, besteh. in: 1 Salon, 3 Wohn- und Schlafzimmer, 1 Mädchenzimmer, Küche, Dachkammer, Holzstall und 2 Keller, sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. F 309

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 3031
Hogler, Architect.

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, 6 **große** Zimmer mit **großem schönen** Balkon und reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Parterre Vormittags. 5591

Adolphsallee 23 ist d. erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 **Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. bei Dr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 6901

Bahnhofstraße 6 im Vorderhaus 3, schöne Wohnung von 6 Zimmern (Balkon), Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5865

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermiethen. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei 4094
Ernst Kneisel, Platterstraße 12.

Bierstadterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermiethen. 3033
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Bleichstraße 15a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 7004

Dambachthal 14 ist eine schön gelegene Wohnung von 6 Zimmern, Veranda, Garten 2c. per October d. J. (Preis 1200 Mk.) zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage. 4958

Dotzheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermiethen. 3607

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, ist eine **schöne Wohnung** mit großem Balkon, **6 geräum. Zimmer** nebst reichlichem Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufzug, zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7113

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 5335

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee), 2. Et., 6 Zimmer, hochelegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons 2c. 6242

Langgasse 3 **ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermiethen. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol.** 3349

Villa Mainzerstraße 5 Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3765

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 3038

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubehör Wegzugs halber zu vm. 6131

Moritzstraße 31, 2. St., prachtvolle Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarden, Keller 2c., per sogleich oder später;
ebendaselbst die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. October preiswerth zu vermiethen. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister **Freund,** Frontsp. daselbst, oder beim Eigenthümer **J. Rapp,** Goldgasse 2. Besichtigung von 11—1 u. 3—6 Uhr. 2846

Nerobergstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, event. auch früher, zu verm. 4171

Nicolasstraße 2 Parterrewohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigenthümer, 2 Tr. 3630

Nicolasstraße 5
ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. 3040

Oranienstr. 46, Bel-Etage u. 3. Stock, je 6 Zimmer, incl. Bad, mit Zubehör zu vermiethen. Kein Hinterhaus. Näh. nebenan 44, Part. 4176

Philippsbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. 5068

Rheinstraße 91 eleg. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör, per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part. 7062

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad 2c. zu vermiethen. 2445

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermiethen. 3042

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. Adolphsallee, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche und reichliches Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4671

Taunusstraße 4 **ist die bis jetzt von einem Arzt bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Frontzimmern, 1 Badezimmer, Küche u. allem Zubehör, auf den 1. October 1894 zu vermiethen. Näheres Taunusstraße 4, im Laden.** 4291

Walkmühlstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermiethen. 4586

In meinem neuerbauten Hause
Friedrichstraße 36
sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je **6 Zimmern** und je **3 Zimmern** mit completen Bade-Einrichtungen 2c. **per 1. Oct.** zu verm. Näh. Kirchgasse 21. **N. Kölsch.** 4570

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, oberhalb des Kurgartens, zu vermiethen. Zu erfr. daselbst No. 11. 6902

Adelhaidstraße 26, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Louisenstr. 14, im Compt. 5206

Adelhaidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf 1. October zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 10, 1 bei **W. Nocker Wwe.** 4785

Adelhaidstraße 66 ist die **1. oder 2. Etage,** 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör 2c., sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 3046

Ecke Adelhaid- u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermiethen. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 13, 1. 6428

Adolphsallee 49, **Bel-Et., 5 gr. Zim.** nebst **2 gr. Frontspitzzim., Bad, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz** preisw. zu verm. N. Biebricherstr. 3. 5569

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermiethen. 3048

Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Parterre. 3049

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, **billig** zu vermiethen. Näh. 1 St. 4227

Dotzheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3901

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 5747

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 5336

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf 1. October d. J. zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. bei **Ad. Gärtner,** Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 49, **herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die practisch eingerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermiethen. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei** 6728
L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4.

Villa Emserstraße 61

herrschaftliche Wohnungen, Parterre, Bel-Etage von je 1 Salon, 4 großen Zimmern, reichlichem Zub. mit großem Zier- und Obstgarten wegen Sterbefall sofort o. später zu vermiethen, ev. das Haus zu verk. 6955

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 30, 3, Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermiethen. 3200

Hainerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Souterrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. Preis Mk. 1400. 3424

Herderstraße 2 sind Wohnungen von 5 Z., Küche, Bad, Speisek., Balkon u. allem Zubehör, gesunde freie Lage, sofort oder später zu vermiethen. 5449

Herrngartenstraße 14, 1 Tr., Wohnung, 5 Zimmer, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. 4416

Jahnstraße 3 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche, oder eine Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, entweder auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 6077

Jahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 5212

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 3374

Kaiser-Friedrich-Ring 23

ist der 3. Stock, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4552

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Adler,** 27. Taunusstraße 27. 2055

Kapellenstraße 37

wird die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, zum 1. Oct. miethfrei. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei **Aug. Jungenn.** 5342

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. 4411

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Kappler,** Michelsberg 30. 6745

Möhringstr. 9, neu erbaute Villa, Bel-Etage v. 5 Zim., 2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer u. Garten zu verm. Näh. Karlstraße 24, 2, anzus. v. 3—6 Uhr. 4154

Moritzstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller 2c., zu vermiethen. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Moritzstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. alles Zubehör, auf 1. October zu verm. 4588

Moritzstraße 23 **5 große Zimmer,** Mansarden, 2 Keller und reichliches Zubehör billigst zu vermiethen. 4555

Moritzstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, kalt. u. warm. Wasserl., Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf 1. Oct. sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. daselbst. 5412

Moritzstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4311

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gärtchens mit Bleichplatz zu vermiethen. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. b. 4912
A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße.

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), auf 1. Oct. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolausstraße 11 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 3—4 Uhr. Näh. Adelhaidstraße 71 und Moritzstraße 29. 4773

Nicolasstraße 24 zwei elegante Herrschaftswohnungen, Hochpart. und 3. Stock, 5 Zimmer u. Bad nebst reichlichem Zubehör, 2 Balkons mit schöner Aussicht, per October zu verm.; evtl. kann Stallung u. Zubeh. für 2 Pferde mit abgegeben werden, auch der Vorgarten. Zu besicht. Dienstag, Mittwoch u. Freitag Vorm. zw. 10—12 Uhr. N. das. 4996

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. 5678

Nicolasstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer 2c. auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vorm. von 11—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Part. bei Frau **Beckel,** Wittwe. 5008

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. 3058

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermiethen. Näh. Part. Vormittags. 3059

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden 2 Kellern 2c., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6052

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. s. w. per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **L. Minner.** 4706

Oranienstr. 44 Bel-Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, zu verm. Ruh. Haus. Näh. Part. 4175

Oranienstr. 45, **Ecke Goethestraße,** 5 gr. elegante Zimmer, Bad 2c. 7080

Parkweg 2, „Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller 2c. zu vermiethen. 5346

Rheinstraße 69 **Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermiethen.** 3062

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., auf 1. Oct. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näheres daselbst Nachmittags von 4—6 Uhr oder Knausstraße 2, Et. l. 3752

Rheinstraße 103 **ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Biebricherstraße 3, P.** 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderaum, 2 Mans., Kohlen-Aufz., Garten 2c., auf 1. Oct. zu vm. Einzus. v. 10—12 u. 3 Uhr ab. 3719

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5052

Schlichterstraße 11 2. St. von 5 großen Zimmern, Balkon, Badezim. u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4772

Schlichterstraße 26, nahe der Adolphsallee, ist der 3. Stock, 5 Zimmer, Badez. 2c., auf gleich oder später, sowie Parterre, 4 Zimmer, Badez. 2c., auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12½ Uhr. Näh. Part. oder Kirchgasse 2b, 1 St. 4783

Schützenhofstraße 16 ist die **Bel-Etage,** 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons 2c., zu vermiethen. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüreau. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., per 1. Octbr. zu verm. Näh. Bel-Etage. 4885

Schulberg 8 sind zwei schöne Wohnungen, 3. Etage mit 5 Zimmern, 1. Etage mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermiethen. 5587

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Z., Küche u. reichl. Zubehör im Preise von 750 Mk. zum 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Karl Güttler** daf. 6658

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. sogleich zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer (Bel-Etage). 3113

Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Mansarden, sofort oder 1. October zu verm. Näh. Laden. 6248

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 4556

Weilstraße 6 sind schöne Wohnungen à 5 u. 3 Zimmer, eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 6523

Weilstraße 8, 1. Et., 5 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 6128

Wellritzstraße 22 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. r. 5113

Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Mans. auf 1. October zu vermiethen. 5414

Feine Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, mit Gartengenuß pro nächstes Halbjahr von October ab für **300 Mk.** zu vermiethen. Auf Wunsch auch noch länger. Näh. Kapellenstraße 2b, Bel-Et. 6775

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2 Treppen h. 4876

Adelhaidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermiethen. 6395

Adolphsallee 33 ist eine hübsche Frontspitzwohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß per 1. October zu vermiethen. 4935

Adolphstraße 5, Part., 4 Zimmer und Zubehör sogleich zu vermiethen. Bis 1. April Preisermäßigung. Näh. Adolphsallee 18, 2. 6967

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Etage von 4 Z., Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5352

Ecke Bismarckring und Wellritzstraße sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern ꝛc. per October zu vermiethen. 5560

Bleichstraße 29, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör a. October zu vm. Näh. im Laden. 4962

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 6743

Dotzheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Mansarden auf 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4189

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 3064

Helenenstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October 1894 zu vermiethen. Näh. Häfnergasse 17. 5125

Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 5355

Jahnstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde und 2 Keller, zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. h. 6176

Kaiser-Friedrich-Ring 6, gegenüber der Ring-Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Hellmundstraße 45, Part. 4831

Kaiser-Friedrich-Ring 8, gegenüber der neuen Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit gesch. Balkon, 3 Zimmern, Küche ꝛc., mit allem Comfort eingerichtet, auf 1. October an ruhige Herrschaft zu vermiethen. 4253

Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 4867

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 5358

Karlstraße 37, 3 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, reichl. Zubehör auf October oder früher zu verm. 4637

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruh. Fam. zu vermiethen. Kein vis-à-vis. 5467

Mainzerstraße 46, Bel-Etage, 4 bis 5 Zimmer, Balkon und Garten auf 1. October oder später zu verm. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6722

Moritzstraße 48 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek. nebst reichlichem Zubehör zu vermiethen. 4593

Müllerstr. 7, Part. oder 2. Etage, Wohn. v. 4—5 Zim. u. Zubeh. per 1. Oct. Näh. Part. 4096

Nicolasstraße 30 vier Zimmer ꝛc. (Souterrain links) auf October zu vermiethen. Näh. daselbst und No. 32, Part. bei 5922
Fritz Beckel, Wwe.

Philippsbergstraße 35 sind zwei schöne Parterrewohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 5 und 6 Uhr. F 308
Rechtsanwalt **Frey.**

Philippsbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu verm. 6239

Platterstraße 3 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3667

Rheinstraße 31, Hth., 4 Z., Küche, Zubeh., zu vm. N. Brdh. P. 4651

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf 1. October an stille Familie zu vermiethen. Näh. 2. St. 6308

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermiethen. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche ꝛc., auf gleich oder später zu vermiethen. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermiethen. 5916

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Taunusstraße 23 Wohnung, vier Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. 5713

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden. 5360

Walkmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 3072

Webergasse 21, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Küche u. 2 Mansarden **per 1. October** zu vermiethen. 4598
Benedict Straus, Webergasse 21, 1.

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermiethen. Näh. im Tapisserie-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 5350

Wörthstraße 13, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör Umzugs halber sofort oder später zu vermiethen. 4215

In meinem Hause Oranienstraße 49 ist nur noch die Bel-Etage, sowie das 2. Obergeschoß, bestehend aus je 4 Zimmern (2 auf Balkon), Küche, Speisekammer und Closet, hint. Glasabschluß, als Zubehör 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenspeicher, Waschküche und Bleichplatz, eingerichtet mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. October (auch sofort) zu vermiethen. 5973
Jac. Krupp. Oranienstraße 48, Bel-Etage.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Näh. im Laden. 6315

Adelhaidstr. 33, Sth. 1. St., 3 Z., Küche ꝛc. auf 1. Oct. zu vm. 4319

Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Langgasse 5. 5365

Adlerstraße 8 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 6679

Adolphstraße 3 abgeschloss. Wohnung, Seitenb., 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October, Vorderhaus Mansardenstock 2 event. 3 Zimmer mit Keller per sofort zu vermiethen. Näh. bei **Klotz,** daselbst. 5249

Albrechtstraße 11, erste Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 5273

Albrechtstraße 32, 2. Et., 3 sch. Z., K. u. Zub., neu ren., z. vm. 6497

Bärenstraße 2, 2. St., Eckwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder 1. October zu vermiethen. 5994

Bahnhofstraße 6 im Hinterhaus 2, schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5866

Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermiethen. **H. Bühler.** 7069

Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Gg. Kirch,** Bertramstraße 7. 7001

Bertramstraße 12, 2 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. 4350

Bertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermiethen. 6399

Bertramstraße 15, 3, Obergeschoß-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 6807

Bertramstraße 13, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 7007

Ecke Bismarckring und Wellritzstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern 2c. per October d. J. zu vermiethen. 5559

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf October zu v. 6408

Bleichstraße 21 schöne Wohn. v. 3—4 Z. nebst Zubeh. zu verm. 6892

Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 95. 5048

Bleichstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abschluß, auf gleich oder später zu vermiethen. 6813

Bleichstraße 37 Wohnungen, Vorderhaus 2 St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, und im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 5659

Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. 1. Oct. zu v. 5036

Blücherstraße 9, Vorderhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, **im Hinterhaus** solche von 2 und 3 Zimmern u. Küche p. 1. October c. zu verm. Näh. daselbst o. Schulberg 8. 6195

Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mani., per 1. Oct. zu verm. 5004

Blücherstraße 11 (Neubau) sind Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 6, Part. 4113

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermiethen. 6133

Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 4826

Große Burgstraße 4 ist per 1. Oct. eine schöne freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet u. Zubehör zu vermiethen. Einzuf. zwischen 11 u. 2 Uhr. Näh. bei **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 5568

Dotzheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771

Dotzheimerstraße 9, Hth. 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Oct. 4459

Dotzheimerstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen 4527

Dotzheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c., auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. bei **Wilh. Kraft.** 4713

Dotzheimerstraße 26 ist im Mittelbau eine Wohnung v. 3 auch 4 Zim. nebst allem Zubehör sofort zu vermiethen. 6304

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermiethen. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort resp 1. October. 6313

Drudenstraße 8, Neubau Gartenhaus, 3 Zimmer nebst Küche und der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Mk. 340—380 p. J. Dachwohn. 180—230 Mk. Näh. daselbst oder Frankenstraße 17. 5935

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche 2c. gleich od. später z. vm. 5369

Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Januar zu vermiethen. 6918

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5129

Für Waschleute. **Frankenstraße 15** eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschküche, auf gleich oder später zu verm. 3688

Frankenstraße 23, am Bismarckring, 3 schöne Zimmer, Mansarde, 2 Keller, Part. o. 1 St., z. 1. October billig zu vermiethen. 6891

Friedrichstraße 12, Hinterhaus, eine schöne Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 5160

Friedrichstraße 14, Vdrh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf 1. Oct. od. früher preisw. zu verm. 4424

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für **400 Mk.** zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 4473

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. s. w. auf **gleich** oder 1. October zu verm. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851

Helenenstraße 7, Vdhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 6433

Helenenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu verm. Näh. 1 St. 4791

Helenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 5127

Hellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. s. B. auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4489

Hellmundstraße 41 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5896

Hellmundstraße 45, Mittelb. Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Vdh. Part. 4830

Hellmundstraße 50 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 gr. Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermiethen. 6818

Hermannstraße 13, Vorderh. u. Seitenb., 3 Zimmer und Küche, je 3 Stiegen hoch, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Part. 5755

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 4872

Hermannstraße 26 eine Wohn. v. 3 Z., K. nebst Zub. zu verm. 4239

Herrnmühlgasse 5, Vdhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus. 5371

Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf 15. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei **C. Schweisguth.** 708

Jahnstraße 21, Eckhaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, 3 auch 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5026

Jahnstraße 36 eine Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 6938

Jahnstraße 42 **eine Wohnung im Hinterhause, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen.** 6823

Jahnstraße 44 ist im Hinterh. Part. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. billig zu verm. Näh. daselbst. 5913

Idsteinerweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermiethen. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermiethen. 5525

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. Besitzer **Schmidt,** Rheinstraße 89, 1. 4246

Karlstraße 23 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Aug. Jumeau,** Lackirer. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermiethen. 5373

Karlstraße 35 sind zwei Wohn. von 3 Zimmern zu vm. N. Part. 6645

Kellerstraße 7, in ruh. Hause, Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern u. Küche mit Zubeh. Veränderung halber auf gleich oder später zu vermiethen. 7086

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) auf gleich zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, Hts., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermiethen. 5261

Lehrstraße 25, Part., 3 Zimmer und Küche, Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Nerostraße 38. 4955

Lehrstraße 3 Zimmer u. Zubeh. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 6738

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Webergasse 24. 4585

Louisenstraße 12, Hth., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 5207

Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim., Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 5528

Marktstraße 11 im Hth. 3 Zim., Küche u. Zubeh. z. Oct. z. vm. 5527

Moritzstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer 2c., auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Bel-Etage. 4407

Moritzstraße 23, Hth., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abschl. 6517

Moritzstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. 5530

Moritzstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder 1. October zu vermiethen. 4309

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller zum 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 6262

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. 5758

Nerothal, **Franz-Abtstraße,** 3 große Zimmer, Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Nerothal 6. 5777

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf 1. October oder auch sofort zu vermiethen. Näh. 1. Et. 6746

Oranienstraße 25, Hth. 1, Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen per sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Scherf** oder Kranzplatz 3. 5651

Oranienstraße 36 ist der 3. St. im Vorderhaus, sowie der 2. St. im Hinterhaus von je 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 6326

Oranienstraße 38, Hth., 3 Zimmer, Küche und Keller, sowie eine Waschküche auf gleich zu vermiethen. Für ein Flaschenbiergeschäft sehr geeignet. 6960

Oranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermiethen. 4707

Oranienstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Balcon, u. sämmtl., der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3780

Neubau Oranienstraße 51 Wohnungen, 3, 4 und 6 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Hinter- u. Vorder-Balkons, auf 1. October oder später zu vermiethen. 6576

Philippsbergstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 7017

Philippsbergstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 3570

Philippsbergstraße 39 a sind zwei Bel-Etage-Wohnungen mit je drei Zimmern und Zubehör sofort, sowie eine Parterre-Wohnung und eine Mansarde-Wohnung auf 1. October cr. zu vermiethen. Anzusehen Dienstags u. Freitags zw. 5 u. 6 Uhr. Rechtsanwalt **Frey.** F 308

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubeh., auf gleich oder 1. October zu verm. 5000

Platterstraße 52, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per October zu verm. Näh. 1 St. l. 5240

Riehlstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern im Vorder- und Hinterhaus mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5123

Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 6495

Rheinstraße 92, 4 St., 3 Zimmer u. Küche für 280 Mk. zu vm. 4777
Röderstr. 15 2 sch. Wohnungen, 3 Z. u. Zubeh., preisw. p. Oct. 6758
Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5588
Ecke der Röder- u. Nerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 2352
Römerberg 24, Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 6764

Römerberg 29 im Vorderhause: Parterre, 2. und 3. Stock (mit Glasabschluß) mit je 3 Zimmern und Küche, event. mit Mansarde und eine große helle Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei Herrn **Köhler,** 1. Stock. 6822

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör, 1. Etage, billig zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 5456
Saalgasse 16, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasabschluß), p. 1. Oct. zu verm. Näh. im Möbelladen. 5685
Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermiethen. Näheres Römerberg 24, Laden 5075
Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf October zu vermiethen. Näh. Part. r. 4907
Schwalbacherstraße 33 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. oder auch später zu verm. 6770
Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermiethen. 4768
Kl. Schwalbacherstraße 6 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 6531
Sedanstraße 5 sch. Wohnung im 1. Stock, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 4064
Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946
Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abschluß auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näh. im Laden. 6135
Sedanstraße 10, Hth. (mit vorlieg. hübsch. Gärtch. u. gr. Hofr.), schöne 3-Zim.-Wohn. an bess. ruhige Leute zu verm. Pr. 340—370 Mk. 5511
Sedanstr. 11, nahe dem **Sedanplatz,** 3 Z. u. reichl. Zub. auf sof. zu v. Näh. Hth. 1 St. 5789
Sedanstraße 11 Wohn. im Hths., 3 Z. u. Zubeh. N. Hths. 1 St. 5790
Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 5915
Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384
Taunusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche 2c., nebst 2 großen Mansarden per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus,** im Laden. 4396
Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder 1. October zu verm. 4716
Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 6592
Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. 6885
Webergasse 16 eine Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubehör, 1 Tr. hoch, per 1. Oct. zu verm. 5201
Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluß und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 3677
Weilstraße 7 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute per sogleich oder später zu vermiethen. 4073
Weilstraße 14 im neuerbauten Hinterhause, 2. Etage, eine schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermiethen. 5581
Wellritzstraße 14, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 5101
Wellritzstraße 33, Vdh., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5535
Wellritzstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October billig zu vermiethen. Näh. bei 6962
L. Vogel daselbst.
Wellritzstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 5996
Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Part. und bei **Guckelsberger,** Metzgergasse 4. 4412
Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Kein Hinterhaus. 5017
Westendstraße 8, Part., im Vdh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, im Hth. Wohnung, 3 Z., Küche, reichl. Zub. (280 Mk.). 6970
Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Mansarden und Keller, gegen October zu vermiethen. **Näh. Wilhelmstraße 3.** 4640

Westendstraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speiseschrank, 2 Kellern (Closet im Abschluß) zu verm. Näh. daselbst. 4148
Zimmermannstraße 1, Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 6972
Zimmermannstraße 5 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, im Hinterh. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näh. Zimmermannstraße 10. 6147
Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Vor- und Hintergarten, Bleichplatz, per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 2. Et. b. Frau **J. Simon Wwe.** 5015
Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. St., jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, sofort zu vermiethen. 6148

In meinem neuerbauten Hause
Friedrichstraße 36 (Gartenh.)
sind schön eingerichtete Wohnungen mit **3 und 4 Zimmern per 1. October** zu vermiethen. Näh. bei 6112
Nicol. Külsch, Kirchgasse 21.

In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermiethen: Im Vorderhause, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubehör, oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 3207
A. Momberger, Moritzstraße 7.
Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermiethen. Näh. Emserstraße 29. 2024
Im Hause **Geisbergstraße 18** sind zu vermiethen:
1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
1 " 2 " " " "
1 " 1 " " " "
auf 1. October. Näh. Kapellenstraße 1. 6289
Wohnungen von 3, 4, 5—8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neuerbauten Hause Ecke der Roon- u. Westendstraße per 1. Januar zu vermiethen. 6999
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.
Abgeschl. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Auskunft Frankenstraße 14. 2963
Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. bei **E. Schweisguth,** Gärtner, Frankfurterstraße. 6394
Villa Lahneck eine elegante Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, per 1. Juli, sowie desgleichen eine Wohnung, Bel-Etage, p. 1. October zu vermiethen. **Jakob Becker,** Lahnstraße 1a. 4316
Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 Mk. sofort zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1. 4695
Eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, Ecke der Spiegel- u. Webergasse, per 1. Oct., event. auch früher an ruh. Fam. zu verm. Näh. Spiegelgasse 1 bei Herrn G. D. Schmidt. 4913

Wohnungen von 2 Zimmern.

Aarstraße 1, Vorderh., eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. 4973
Adelhaidstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 5993
Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, Frontspitzwohung, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 6332
Adlerstraße 38 zwei Mansarden u. Keller per Sept. o. Oct. 6303
Adlerstraße 63 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5037
Albrechtstraße 3, Hth. Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 6643
Albrechtstraße 10, Seitenb. 3 St., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mans. u. Zub., per 1. October zu v. Näh. daselbst. 6965
Bleichstraße 2, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 6640
Bleichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4648
Bleichstraße 29 Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden. 5826
Bleichstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, auf den 1. October zu vermiethen. 6084
Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör a. 1. Oct. z. v. 6054
Kl. Dotzheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zim. u. Zubehör, zu verm. 5895
Drudenstraße 4 Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. Zubehör billig zu vermiethen. Näh. daselbst. 6486
Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermiethen. 3941
Drudenstraße 7 Wohnungen von 2 Zimmern mit vollst. Zubehör auf 1. Oct. Näh. in No. 5 6314
Ellenbogengasse 3 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller zu vermiethen. 5978
Ellenbogengasse 8 (Vorderh.) Frontspitzwohnung, 2 Zim., 1 Küche mit Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 6642
Faulbrunnenstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu vermiethen. 6180

Feldstraße 15 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5087

Feldstraße 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstätte oder Stallung gegeben werden kann, zu vermiethen. 6754

Frankenstraße 17 zwei Zimmer, Küche auf 1. October zu verm. 6066

Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasverschl., an kl. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082

Helenenstraße 18 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (Frontspitze) auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 6436

Hellmundstraße 49 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit sep. Waschküche zu vermiethen. 6340

Hellmundstraße 57 Dachlogis, zwei Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4834

Hermannstraße 5 eine Wohnung, 2 Z., Küche u. Keller, zu vm. 4925

Hermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche mit Trockenhalle auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. P. 4887

Hermannstr. 26, Vdh., e. Wohn. v. 2 Z. u. K. (300 Mk.) z. vm. 4745

Herrngartenstraße 17 Mansardewohn., 2 Z., 1 Küche, p. 1. Oct. 6698

Herrnmühlgasse 7 ist eine Mansardewohnung im Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. 6653

Hirschgraben 12 kleine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen für 16 Mk. per Monat. Näheres Adlerstraße 7 bei **E. Wetz.** 7088

Hirschgraben 23 ein Dachlogis, zwei Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 6585

Hochstätte 20 sind 2 Zim. u. Küche nebst Keller auf Oct. z. vm. 5149

Kapellenstraße 2a Frontspitzwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Miether zu vermiethen. 6659

Karlstraße 14 ist d. Frontspitze v. 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 4780

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis zum 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3824

Kellerstraße 14 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October. 4719

Kellerstraße 18 Wohn. v. 2 Z., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu v. 6613

Kirchgasse 9, 1 St., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 5263

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör a. 1. Oct. zu vm. 6573

Langgasse 43, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 6820

Lehrstraße, Part., 2 Zimmer und Zubehör. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 6739

Mainzerstraße 66 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. 4877

Michelsberg 6 zwei Zimmer, Küche u. Keller a. 1. October z. vm. 6579

Moritzstraße 28, Hth., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6603

Moritzstraße 44, Seitenb., Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderh. 1. 5985

Nerostraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstätte auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Cigarrenladen. 5882

Nerostraße 23 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermiethen. 6966

Nerostraße 38, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094

Parkweg 2 zwei Mansarden nebst Küche zu vermiethen. 6720

Philippsbergstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche 2c., zu verm. 4909

Philippsbergstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. 5276

Philippsbergstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. per 1. October zu vermiethen. 5307

Philippsbergstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. 6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4766

Richtstraße 6 Dachw., 2 Zimmer, Küche, Keller, p. 1. Oct. zu v. 6215

Röderstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermiethen. 4763

Röderstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Kammern und Zubehör, da Miether behindert ist einzuziehen, für den ermäßigten Preis von 150 Mk. pro ½ Jahr zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, 2 r., von 11—1 Uhr. 7067

Röderstraße 33, Hths. 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Dachlogis 2 Z., Küche, Keller, für gleich oder später zu verm. 6895

Römerberg 2 zwei Zimmer und Küche zum 1. October zu verm. 6381

Saalgasse 32, Hinth., eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf sofort zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. 4788

Schachtstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich od. später zu vermiethen. 7002

Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche, K., geeign. f. Wäsch., z. v. 7028

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 5536

Schulberg 19 ist die Frontspitze mit 2 Z. u. K, sowie auch 1 Z. u. K. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5893

Schwalbacherstraße 73, Vorderh. Dachl., 2 Zimmer und Küche ganz oder getheilt zu vermiethen. 6956

Sedanstr. 11, Vdhs., 2 Zimmer mit Zubeh. auf sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. Hths. 1. 6893

Steingasse 10 Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., zu verm. 6958

Steingasse 31, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 6257

Taunusstraße 2 zwei große schöne Frontspitzzimmer (eventl. mit Küche) zu vermiethen. Auskunft Wilhelmstraße 44. 5764

Taunusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 5857

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 1. October 1894.

Adler.
Stoever, Ingen. Hamburg
Neuerburg Brüssel
Sieber. Berlin
Stahl, m. Fr. München
Friedrich. Pforzheim
Schürenberg. M.-Gladbach
Haetler. Chemnitz
Beuttler. Oelsnitz
Müller, m. Fr. Schwelm

Belle vue.
v. Winckel, m. Fr. München
Winkel, Frl. Mülheim
Stockder, m. Fr. Brüssel

Schwarzer Bock.
Worcester, m. Fm. Amerika

Central-Hotel.
Kennedy, Kfm. Manchester
Hollender, Kfm. München
Belleurre, Kfm. Paris
Voelker, m. Fr. Hannover
de Brink, Frl. s'Gravenhage
Hendrich, Kfm. Cöln
Kummers, m. Fr. Hamburg
Vowinkel, m. Fr. Duisburg
Schnyder, m. Fr. Luzern

Cölnischer Hof.
Barnch, Fbkb., m. Fr. Lodz

Hotel Dahlheim.
Heinen, Kfm. Cöln
Deiters. Coblenz
Lamberti. Cöln
Casparius, m. Fr. Berlin

Engel.
Barthels, m. Fam. Giessen

Einhorn.
Zwick, Kfm., m. Fam. Kiel
Ruder, Kfm. Lahr
Hesse. Cöln
Müller, Inspector. Leipzig
Zehter, Kfm. Frankfurt
Schüssler, Kfm. Neuss
Klötzer, Kfm. Nordhausen
Verlin, Kfm. Wien
Wallach, Kfm. Cöln
Dupps, Kfm. Lahr
Wittkof, m. Fr. Berlin

Zum Erbprinz.
Mayn, Kfm. Mainz
Modest, Lehrer. Fulda
Dritz, Kfm. Erfurt
Lewalder, Kfm. Coblenz

Europäischer Hof.
Korngold, m. Fr. Warschau

Hotel zum Hahn.
Lenarts, m. Fr. Düchen
Mülhauser, m. Fr. Cleve
Jäger, m. Fr. Karlsruhe

Hotel Happel.
Hanbald, Kfm. Dresden
Münker, Fbkb. Hilchenbach
Firte, Dr. med. Bonn
Schmitz, m. Fr. Coblenz
Schneider, Frl. Düsseldorf

Vier Jahreszeiten.
Seligman, Fr. Hamburg
Kolbe, Rent., Dr. Wien
Holdsworth. Kidderminster

Hotel Kaiserbad.
Fick, Hptm. Peritenwickel
Hessert, Lieut. Landau

Hotel Karpfen.
Winterhof Remscheid
Obbaden, m. Fr. Frankfurt
Steinhaus m. Fr. Chemnitz

Weisse Lilien.
Froebe, Fr. Mühlhausen
Froebe, m. S. Mühlhausen

Hotel Minerva.
Detmar. Coblenz
Hoffmann. Basel
Wolff, m. Fam. London

Nassauer Hof.
Müller, Dr., m. Fr. Eisleben
Metuquire. London
O'Brien, Frl. London
Smith. London
van Ryn van Alkemadde. Holland
Hoetink, Dr. Holland
Stein, Rent. Brüssel
Bergé, Ingen. Brüssel

Nonnenhof.
Schnorrenberg, Kfm. Cöln
Meyer, Kfm. Mannheim
Bertola, 2 Frl. Berlin
Mummenhof, Stud. Essen
Baier, Dr., m. Fr. Santen
Adam. Bingen
Klee, Kfm. Cochem
Lentz, Ref. Dieringhausen
Ackermann, Fbkb. Giessen
Frucht, Kfm. Plauen

Park-Hotel.
Peters, m. Fr. Hannover

Pariser Hof.
Classen, Insp. Hamburg
Jaeger. Stettin

Quisisana.
Hanifblum. Petersburg
Pitsaer, m. Fr. Brüssel

Rheinstein.
Otto, Fbkb., m. Fr. Leipzig
Schellenberg, Dr. Themar
Anders, Frl. Danzig
Schall, Kfm. Frankfurt
Schall, Fr., Rent. Frankfurt

Rhein-Hotel.
Junker, Frl. Düsseldorf
Köster, Frl. Düsseldorf
Bermann. Welau
Bermann, Fr. Welau
Bachmann. Beblingen
Bachmann, Fr. Beblingen
Gerlach. Singen
Gerlach, Fr. Singen
Weks, 2 Hrn. Shiefield

Römerbad.
Honrichs, Major a. D. Berlin
Lebedeff, Fr. Warschau
de Tischine, Fr. Warschau
Eliasberg, m. Fr. Pinsk

Rose.
Sir Francis Plunkett. Brüssel
Mohr, Kfm. Hamburg
v. Wilke, Fr. Berlin
Mündler, Frl. Anbach
Sigg-Sulzer. London

Weisses Ross.
Thiele, Fbkb. Magdeburg

Schützenhof.
Hess, Frl. St. Goarshausen
Uder, Kfm. Nordhausen
Elsässer, m. Fr. Frankfurt

Weisser Schwan.
Schmitz, Dr. jur. Adenau
Seydel, Kfm. Warschau

Tannhäuser.
Wacker, Ingen. Aachen
Oppenheimer. Butzbach
Bauer. Aschaffenburg
Bürsing, Kfm. Bremen
Ucko, Kfm. Mainz
Heyer, Fr., m. S. Bremen
Kammen, m. Fr. Crefeld
Dorn. Bruch
Marewsky, Kfm. Berlin
Franke, m. Fr. Gera
Becker, Kfm. Hamm

Taunus-Hotel.
Möhling, Fbkb. Dahe
Heine, Kfm. Michelstadt
Unger, Dr. Kissingen
v. Heinz, Rent. Cassel
Schafermeyer. Jagstfeld
de Bische, Rent. Cöln
Lemperts, Rent. Cöln
Steinmayer. Hamburg
Sternheim. Hannover
Kirch, Gutsbes. Dasemond
Bilsner, m. Fr. Lübeck
Hallenberg. Königsberg
Kreinheim, m. Fm. Stettin

Hotel Victoria.
Brantremar, m. Fr. Haag
Weiss, m. Fr. Ruhrort
Weller, Kfm. Königsberg
Sievers, m. Fr. Finnland

Hotel Vogel.
Diehl, Hüttendir. Giessen
Voos, Kfm. Barmen
Bocks, Kfm. Barmen
Quambusch, Kfm. Barmen

Hotel Weins.
Wiesner, m. Fm. Frankfurt
Kleine, Apoth. Hagen
Stallmann, Fr. Hagen
Lommel, Apoth. Homburg
Lenders. Cöln

In Privathäusern:
Grosse Burgstrasse 13.
de la Fontaine Dutalis. London
Rose, Fr. Wien
Pension Villa Hertha.
Gilbertson, Frl. London
Bartlett, Fr. Weymati
Pension Internationale.
Schimmelpfennig. Leipzig
Tappen, Frl. Montevideo
Horseman, m. Fm. England
Hall, Frl. England
Villa Nerothal 10.
Crommelin, 2 Frl. London

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 458. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. October. 42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. **Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslokalen; Verbreitung** der diesbezügl. **Offerten,** sowie **Vermiethungsabschlüsse, Vertretung** und **Verwaltung** werden bei **mäßiger Provision** coulant besorgt durch **Immobilien-Sensal**
Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Sprechzeit 8—9 u. 2—4 Uhr. 2920

Zum 1. April 1895 wird eine herrschaftliche Part.- resp. Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, möglichst mit Garten, für eine kinderlose Familie gesucht. Offerten nebst Angabe des Miethpreises unter **O. C. 58** befördert der Tagbl.-Verlag.

Für einen längeren Aufenthalt in Wiesbaden wird eine Wohnung, gut möblirt, von 4 Stuben mit eingerichteter Küche bei Selbstverpflegung gesucht. Sofortige Offerten erbeten nach **Stettin,** Moltkestraße 8. **Waldheim.**

Freie Wohnung sucht Mutter und Sohn (Gärtner) gegen Aufsicht, Kochen oder häusl. Arbeit. Off. unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen jungen Mann, welcher hier seine kaufmännische Lehrzeit besteht, wird Stadtwohnung in guter Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Lokal

in Mitte der Stadt, für Weinstube geeignet, wird bis 1. Dezember gesucht. Offerten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenaufenthalt. 5624

Kl. Kirchgasse 1, 1. Etage, **schön möblirtes Schlafzimmer nebst Wohnzimmer** zu vermiethen. 5191

Pension Villa Sanssouci,
Parkstraße 12. **Bodenstedtstraße 4.**
Ruhige schöne Lage am Kurpark, großer schattiger Garten, elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Familienwohnungen und einzelne Zimmer. Großer Speise- u. Musiksaal, Salon u. Rauchzimmer. Vorzügliche Küche, gute Getränke, mäßige Preise. Mineral- und Süßwasserbäder im Hause. — Englisch, Französisch, Russisch gesprochen. 5720

Villa Louise, **Nähe des Kurhauses,** elegante Wohnungen mit oder ohne Pension für den Winter zu vermiethen. 7043

Pension und **Unterricht** in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr **Arbeitsstunden! Vorbereitung** f. all. Klass. u. Examina! Sprechstunde 5—7 Uhr. **Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Damen finden in gebildeter israel. Familie gute Pension zu mäßigem Preise. Adr. unter **U. M. 811** an den Tagbl.-Verlag erb. 6947

Spedition Aufbewahrung Verpackung
L. RETTENMAYER Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Gegr. 1842 Internat. Reisebureau 6276

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa

(Neubau) Biebricherstraße 16, Part., zu vermiethen. Preis nach Uebereinkommen. Näh. Rheinstraße 91, 1.

Frankfurterstraße 26

ist **hübsche kleine Villa und Garten** vom 1. October 1894 ab zu vermiethen. **Besichtigung steht jederzeit frei. Näheres auf Hofgut Geisberg.**
Freiherr von Loën.

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone 2c. zu vermiethen. 4298

Häuschen, 2 Stuben, Küche, große Werkstatt, Eingang Kapellenstraße u. Dambachthal, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 2. 7059

Eltville a. Rh. schönes Landhaus, enth. 11 Zimmer, 2 Küchen und reichliches Zubehör, umgeben von großem einträglichem Gemüse- und Obstgarten sofort im Ganzen o. getheilt zu verm. event. zu verkaufen. Näh. Schwalbacher Landstraße 285, **Eltville.** 7120

Geschäftslokale etc.

Eine **gutgehende Bäckerei** in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Webergasse 11

ist der obere, etwas über **100 Qmtr. große Laden m. 2 Schaufenstern per 1. April 1895** zu vermiethen.
Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich** dahier. 6693

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz. mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3435

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. **Kirchgasse 23.** 7072

Laden, event. mit Wohnung, per 1. October zu vermiethen Langgasse 5. 1800

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47 auf dem Comptoir der Weinhandlung von **Carl Eduard Herm. Doetsch.** vorm. **C. Doetsch.** 6984

Laden und Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. Römerberg 2. 7081

Marktstr. 26, 1. St., ist e. gr. heller Raum, als Büreau, Lagerraum, Werkstätte 2c., zu verm. 6898

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brems**'schen Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermiethen. 4082

Walramstraße 31 kleine schöne Werkstätte oder Lagerraum billig zu vermiethen. Näh. Laden. 7108

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke der Adolph- und Adelhaidstraße (Südseite) ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör, sowie großer Veranda und Vorgarten, für 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 16, 1. Et., von 11—1 Uhr. 6963

Friedrichstraße 20,

im Vorschußvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermiethen. F 243

Rheinstraße 35

ist Versetzung halber die hochelegante zweite Etage, bestehend aus 8 großen Räumen, Küche, Speisekammer, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, sogleich zu vermiethen. Näh. 1 Treppe. 6120

Parkweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Rosenstraße 8
ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermiethen. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 3174

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestraße 1c (Vorgartenseite) herrschaftl. **Bel-Etage,** 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller ꝛc., zum 1. Januar zu vermiethen. Näh. daselbst bei **E. Schröder.** 3980

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau **Stein,** Kirchgasse 7, 2. 4811

Rheinstraße 92 ist die **herrschaftliche Bel-Etage,** 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Warm- u. Kaltwasserleitung, p. 1. Januar 1895 anderweit zu vermiethen. 6686

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 38 ist in ruh. Hause die Bel-Etage, best. aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 12—3 Uhr. Näh. nebenan im Eckladen bei **Fritz Steinmetz.** 4452

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermiethen. 6752

Humboldtstraße 17
ist die 2. Etage, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 großen Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badezimmer, Keller u. nöthigem Zubehör, per 1. October oder später zu vermiethen. Prächtige Aussicht. Näh. im Hause Part. 6429

Schlichterstraße 10
ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 5627

Victoriastraße 29,
Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 6049

Wohnungen von 5 Zimmern.

Biebricherstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Kammern auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206

Dotzheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4864

Dotzheimerstraße 30a, 2 St., 5 Zimmer, Balk. preiswerth zu vermiethen. Näh. 1 rechts bei Herrn P. G. Rück. 5901

Frankfurterstraße 23 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermiethen, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkone mit herrlicher Aussicht.

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, nach der Straße gelegen, mit Balkon, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. 6662

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden und Hinterh. 5629

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749

Neuberg 2 **schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, z. 1. October zu vermiethen. Näh. Neuberg 2a.**

Victoriastraße 25,
2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 6048

Wörthstraße 10, 1. Et., 5 Zim. u. Zub., Preis 750 Mk., zu vm. 6197

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. 570

Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör **(Wilhelmstraße)** ist Umstände halber **sofort unterm Preis** zu vermiethen. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. St. 7117

Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör, nahe der Dampfbahn, ist billig zu vermiethen. Zu erfragen Wörthstraße 1 bei Knorr. 6839

Wohnungen von 4 Zimmern.

Emserstraße 19 4—5 Zimmer mit 2 Balkons, Küche und Zubehör in der Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Großer Garten. 6863

Dotzheimerstraße 40, Vorderhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 42, Hinterh. Part. 4368

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller Mansarde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4514

Hartingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. October oder später billig zu vermiethen. 6906

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3807

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, per 1. Oct zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 4888

Oranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7102

Röderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf 1. October an stille Familie zu vermiethen. Näh. im 2. St. 6473

Walkmühlstraße 25, Hochpart., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, ebenso Frontspitze, 2 geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermiethen. 7131

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 2 **Wohnungen** von 3 und 4 Zimmern mit **Mansarde, Küche u. Keller preiswürdig bis 1. Oct.** zu verm. 5716

Albrechtstraße 41, Hinterh., eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October c. zu verm. Näh. Vorderh. 2 St. 6725

Bertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 5096

Faulbrunnenstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau per 1 Oct. zu vermiethen. 6550

Goethestraße 1c (Vorgartenseite), 3. Etage, elegante Wohnung von 3 sehr großen u. hellen Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, 2—3 Kellern sofort od. 1. Jan. zu verm. Näh. daselbst bei **E. Schröder.** 6814

Goldgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte zu verm. 4838

Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre links. 5633

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hth., freist., ges. Lage, Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche, Mans. ꝛc., gleich oder 1. Oct. zu verm. 6028

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, auf sof. zu verm. **E. Bücking,** Uhrmacher. 6889

Marktstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner.** 1842

Nerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, zu vermiethen. 4985

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermiethen. 7101

Römerberg 3, Hinterh. 3 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 5100

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Closet im Abschluß, zu vermiethen. Näheres im Eckhause Friedrichstraße 48, 1. 6688

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Carl Schramm,** Friedrichstraße 47. 4298

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125

Taunusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im **Parterre** für Büreau oder Geschäft und im **1. Stock,** bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf 1. October zu vermiethen. 4818

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z. verm. Näh. bei **J. Krupp,** Oranienstraße 48. 5617

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 16, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an kleine Familie zu vermiethen. 5673

Adlerstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 6887

Adlerstraße 60 Parterre-Wohnung von 2 o. 3 Z. nebst Küche, mit o. Stallung, sowie einige einz. Stuben per gleich zu verm. Auskunft ertheilt P. G. Rück, Dotzheimerstr. 30a. 7130

Bleichstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., sow. 2 Mans. z. v. 7086

Gr. Burgstraße 12, im 3. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4660

Dotzheimerstraße 40, Hinterhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zum 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 42. 4368

Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 6782

Hochstätte 8 zwei Zimmer, Küche u. Keller sofort zu vermiethen. 7105

Karlstraße 9 eine schöne Wohnung, Parterre, von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute zum 1. October zu verm. Näh. Part. 5461

Kirchgasse 11, Seitenb., 2 Zimmer, Küche zu vermiethen. 6301

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermiethen. 4661

Marktplatz 12, vis-à-vis dem Rathskeller, schönes Log. von 2—3 gr. Zimmern u. all. Zubeh.

Riehlstraße 4 2 Zimmer und Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 25, zwischen 12 und 2 Uhr. 6964

Röderstraße 9 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., Vorderh. auf October oder später zu vermiethen. 6548

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 5818

Schulgasse 4 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, bis 1. Oct. zu vm. 6913

Walkmühlstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, geräum. Mansarde, Küche und Zubehör, Glasabschluß, auf alsbald oder später zu vermiethen. Näh. daselbst, 1. St. 5392

Walramstraße 2, Vorderh., ist eine freundliche Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 6879

Walramstraße 4, Vorderhaus, abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 6384

Walramstraße 12 zwei Zimmer nebst Zubehör, mit oder ohne Werkst., auch als Lagerraum zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 4843

Walramstraße 12 eine Dachwohnung, 2 Räume, auch einzeln, zum sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 4844

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Miether zu verm. 6268

Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 5138

Walramstr. 31, Hth., 2 Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Laden. 7107

Walramstraße 32 zwei Z., Küche u. Zubeh. (Abschl.) zu verm. 5796

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermiethen. 3233

Webergasse 48 2 Zimmer nebst Küche im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermiethen. 5964

Webergasse 50 Wohnung von 2 Zimmern, K. u. Keller auf 1. October zu vermiethen. Preis 250 Mk. Näh. im Metzgerladen. 6153

Webergasse 54, Neubau, Wohnung von 2 Zimmern mit vollst. Zubehör (der Neuzeit entsprechend) preisw. zu vermiethen. Näh. daselbst von 10—12 und von 4—7 Uhr oder Dotzheimerstraße 45. 6389

Weilstraße 2 ist eine Wohn. v. **2 Zimm. und Küche,** 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. b. **Jos. Imand,** 1 St. 6841

Wellritzstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 5564

Wellritzstraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vm. 6416

Wellritzstraße 21 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. 6134

Wellritzstraße 25 1 Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. October zu vermiethen. 5297

Wellritzstraße 36, Vdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller, Mitbenutzung der Waschküche, auf 1. October zu vermiethen. 5217

Wellritzstraße 37 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4916

Wellritzstraße 43 2 Zimmer oder 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermiethen. 6945

Wellritzstr. 47 (N. H.) 1 W. i. 1. S. v. 2—3 Z. a. O. o. s. z. v. 6953

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. Hellmundstr. 62 b. **Ph. Müller.** 3432

Wörthstraße 6 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Karlstraße 28, Part. 6815

Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermiethen. 6919

Zimmermannstraße 7, Hinterhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 6760

Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. an ruhige Leute per sofort oder 1. October zu vermiethen (Gartenhaus). Näh. daselbst bei **Max Hartmann.** 4892

Zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermiethen. Näheres bei **Brenner.** Drudenstraße 4. 7019

Eine schöne Mansarde-Wohnung, neu hergerichtet, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 9. 4014

Ein **Logis von 2 Zimmern und Küche** zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 10. 6949

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardwohnung per 1. October zu vermiethen. Zu erfr. Webergasse 3. **D. Stein.** 5512

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämmtlichem Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. Westendstraße 5, 1 l. 3230

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 25 zwei f. Wohnungen, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. 6311

Adlerstraße 50 sind 1 a. 2 Zimm. u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 6560

Adlerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hth. 2 St. 6687

Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vm. 4468

Adolphstr. 5, **Vdh.,** 1 **gr.** Mansardez. mit Herd und Wasser an **ruh.** Person zu verm. 5002

Bleichstraße 15 Dachzimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. r. 6911

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sof. 1 Zimmer, 2 Zimmer und 3 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermiethen. 6568

Drudenstraße 7 Wohnungen von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October. Näh. in No. 5. 6312

Faulbrunnenstraße 6, Seitenb., ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 5259

Ellenbogengasse 6 eine Mans. mit Küche an stille Miether zu v. 6968

Frankenstraße 17 Mansardzimmer und Küche sofort zu verm. 6065

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oct. nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6801

Hermannstraße 3 ein Zimmer und Küche im Hinterh. Part. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 6894

Hermannstraße 15 ein Zimmer u. Küche auf October zu verm. 5840

Hochstätte 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 6602

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an kl. Familie z. vm. 4577

Kellerstraße 16 ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche und eine von zwei Zimmern und Küche sofort zu vermiethen. Näh. bei **August Lenz,** Feldstraße 24. 7090

Kirchgasse 40, 1, ein Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 33, Part., oder Taunusstraße 25 bei **Gerhardt.** 5649

Kirchgasse 40 Mansardwohnung, grades Zimmer u. Küche, an ruhige Leute, sowie 2 kleine Mansarden, ineinandergehend, an einzelne Person auf 1. Oct. zu verm. N. Adelhaidstraße 33, Pt. bei **Gerhardt.** 6706

Mauritiusplatz 3 1 Zimmer u. Küche zu verm. N. b. Zollinger. 6424

Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermiethen. 6609

Platterstraße 44 sind Wohnungen, 1 Zimmer u. Küche und 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Platterstraße 5. 6582

Riehlstraße 4 Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu vm. 6714

Römerberg 1 gr. Z. mit Küche, sowie gr. Mansarde zu verm. 6660

Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Sth. P. 6414

Schachtstraße 4, Hth. 1 St., Wohn., 1 Z. u. K., p. Oct. zu vm. 6656

Schulgasse 10 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 6761

Steingasse 10 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Zubeh., zu verm. 6959

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. 6886

Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113

Webergasse 50 1 Zimmer, Küche u. Keller im Hinterh. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Metzgerl. 6774

Wellritzstraße 25 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6216

Westendstraße 4, Part., ein Zimmer und Küche auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 6748

Zimmermannstraße 3, Hinth., ist eine Wohnung von einem auch zwei Zimmern, Küche, Keller und Zubehör zu vermiethen. Näh. das. 6837

Ein gr. fr. Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 6, Part. 6874

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 1, Hth., kleine Wohnung auf October zu vermiethen. 6403

Adolphsallee ist eine schöne Bel-Etage zu vermiethen. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich.** 1933

Biebricherstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermiethen. 6258

Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abschluß, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 3433

Dotzheimerstraße 53 ist eine kl. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 6873

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 6690

Feldstraße 15 ist die Frontspitzwohnung auf 1. October zu verm. 5088

Friedrichstraße 45 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermiethen. 6811

Hirschgraben 24 kl. Dachl., neu berger., an e. Pers. b. zu verm. 6067

Jahnstraße 5 ist eine kleine Dach-Wohnung an ruh. Leute zu verm. Näh. 1 St. 5476

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 4051

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung. zu vermiethen. Näh. Ecke Jahn- und Wörthstraße 13. 6829

Langgasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermiethen. 6631

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermiethen. Auskunft beim Stallmeister **J. Syben,** Biebricherstraße 1. 3601

Louisenstraße 13, 2 Tr., Wohnung zu vermiethen. 5166

Metzgergasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf 1. Oct. zu vm. 6641

Michelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 6530

Michelsberg 28 verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 4528

Nerostraße 13 zwei kl. Wohnungen mit oder ohne große helle Werkstätte auf 1. October zu vermiethen. Näh. im 1. St. 4924

Nerostraße 29 eine kleine Dachwohnung zu vermiethen. 6137

Villa Nerothal 43b

ist die Bel-Etage und der Oberstock zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Et., und Nerostraße 44. 6325

Philippsbergstraße 35 ist eine Wohnung (2. Stock) auf 1. October cr. zu vm. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 5 u. 6 Uhr. F 308
Rechtsanwalt **Frey.**

Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. Hinterhaus 1 St. 6594

Platterstraße 42 mehrere kl. Logis sofort u. 1. October zu vm. 5563

Rheinstraße 26, Gartenhaus, ist eine Mansarde-Wohnung Verhältnisse halber an kinderlose Leute sofort zu vermiethen.

Riehlstraße 1 P.-Wohn. auf 1. Oct. zu vm. Näh. Karlstr. 38, P. 6657

Römerberg 5 eine Mansardewohnung auf 1. Oct. zu verm. 6519

Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermiethen. Näheres bei **G. Horz,** Adlerstraße 31. 2636

Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermiethen. 4050

Schachtstraße 3 eine Dachwohnung zu vermiethen. 6001

Schiersteinerstraße 3 ist eine Dachwohnung mit Werkstätte od. Lagerraum auf sogleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 96, 2. Et. 3890
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermiethen. 5393
Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermiethen. 6655
Schwalbacherstraße 53 eine kl. Dachwohn. an ruh. Leute zu vm. 6914

Sonnenbergerstraße 12,
Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. October oder früher zu vermiethen. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 5394
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 6667
Webergasse 42 ein Dachlogis sofort oder später zu vermiethen. 6047
Webergasse 49 2 kleine Wohnungen zu vermiethen. 6766
Wellritzstraße 25 eine Wohnung nebst Werkstätte auf 1. October zu vermiethen. 5815

Westendstraße 5 kl. Frontspitz-Wohnung zu verm. Näh. Metzgergasse 4. 4515

36. Wilhelmstraße 36
ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie weiteren Bequemlichkeiten für den Winter zu vermiethen. Näh. daselbst. 7123
Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. **Grabenstraße 20.** 6107
Eine freundliche Mansardewohnung an ruhige Leute zu vermiethen bei **Ferd. Alexi,** Michelsberg 9. 6496
Eine Wohnung an ruhige Leute für Mk. 280 per sofort zu vermiethen. **D. Stein,** Webergasse 3. 7030
Schöne Frontspitzwohnung auf October (nahe der Adolphsallee) zu vermiethen. Näh. Wörthstraße 1 bei Knorr. Daselbst auch eine kleine Wohnung. 6838

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstraße 25 2 Wohnungen v. 2—3 Zimmern mit Küche zu v. 4654

Möblirte Wohnungen.

Abeggstraße 6, 1, n. dem Kurhause, gut möbl. Wohnung zu verm. 6633
Adelhaidstraße 45, Bel-Et., 5 Z., möbl., a. getr., Balkon, Bad. 7132
Elisabethenstraße 13 elegant möbl. Etage mit Küche, auch Pension, zu vermiethen. 6792
Emserstraße 19 möbl. Wohn., 3—4 Zimmer u. Balkon, mit **Küche** oder **Pension preiswerth** zu vermiethen. **Großer Garten.** 6194
Kirchhofsgasse 5 drei Z. m. Glasabschl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782

Müllerstraße 1
möblirte Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör in 1. Etage mit Balkon, sowie einzelne Zimmer im Parterre billig zu verm. 5887
Nicolasstraße 1 elegant möblirte Etagen mit eingerichteter Küche und Zubehör zu vermiethen.
Nicolasstraße 22, Part., möblirte Wohnung mit Bad sofort o. später zu vermiethen, auch einzelne Zimmer. 3485
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sep. Glasabschluß, auf Oct. od. später. Näh. im Spenglerl. das. 6954
Möblirte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer 2c., zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei **Krafft.** 5938
Taunusstraße 10, 1. St., möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Küche billig zu vermiethen. 5910
Walkmühlstraße 22 möbl. Zim. u. Küche zu verm. für 16 Mk. 6990

Möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit o. ohne Pension billigst zu vermiethen, auch ist eine Etage mit einger. Küche abzugeben 45. Taunusstraße 45, Sonnenseite. 6933

Möblierte Wohnung, 4—5 Zimmer, Küche und Zubehör, in bequemer und gesunder Gegend sofort oder später für den Winter zu vermieten. 6375
J. Meier, Agentur, **Taunusstrasse 18.**

In bester Kurlage eleg. möbl. Hoch-Parterre von 5 Zimmern, Bad, eingerichteter Küche, Balkon und Gartengenuß zum October oder auch später sehr preiswerth zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **V. M. 812** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6986

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 7070
Adelhaidstrasse 45, 1, gr. Süd-Z., auch tägl. Pension, Bad. 7025
Adelhaidstr. 57 1—3 ruhige fein möblirte Zimmer, auch Küche, preisw. zu verm. 3222
Adlerstraße 18, Vdh. 1, sch. möbl. Zimm. m. od. ohne Kaffee b. z. vm.
Adolphstraße 5, Stb. r., 1. Et. r., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 5486
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstraße 9, 2 St., möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 6861
Albrechtstraße 32 hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6310
Bahnhofstr. 3, 1, f. möbl. Zimmer, a. Wohn- u. Schlafz. z. vm. 6907
Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermiethen. 5396
Bertramstraße 3, 3 l., möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Bertramstraße 9, 1, möbl. Zimmer mit voller Pens. zu verm. 7041
Bertramstraße 11, Hths. 2, möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730
Bertramstraße 12, Part., zwei möblirte Zimmer auf sof. zu vm. 6306
Bleichstraße 1, 1 l., zwei schöne möbl. Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, auf 1. October zu vermiethen. 6932
Bertramstraße 18, Bel-Et., möbl. Balkonz. zu vermiethen. 7096
Bleichstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit Pension sofort zu verm. 7115
Bleichstraße 6, 2, ein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vm. 7114
Bleichstrasse 7, III. Möbl. Zimmer zu verm. 6456
Bleichstraße 9, 2 St., möblirte Zimmer zu vermiethen. 6817
Bleichstraße 11, 1, schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Bleichstraße 16, Vdh., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6515
Blücherstraße 6, 3 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Blücherstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Balkonz. bill. zu verm. 5736
Ecke der Gr. und Eingang der Kl. Burgstraße 2, 3 St. r., hübsch. gr. möbl. Zim. mit sep. Eing. preisw. z. vm. 7015
Dambachthal 1 sind 2—3 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 6828
Delaspeestraße 6, 2, nahe Wilhelmstraße, Kurhaus u. Theater, möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen. 6976
Dotzheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. September zu vermiethen. 6646
Dotzheimerstraße 15, 1, nahe den Kasernen, erhalten Herren Einjährige ein schön möbl. Zimmer.
Elisabethenstraße 21, Gth. 1. Et., 4—5 fein möblirte Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. 6713

Emserstraße 4a, Part., möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 6682
Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., **preiswerth** zu verm. Mit **Pension 50—80 Mk.** monatl., **gr. Garten.** 5870
Faulbrunnenstraße 10, Bäckerei, ein möblirtes Zimmer mit ein, auch zwei Betten zu vermiethen. 6300
Frankenstraße 5, 1, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6977
Frankenstr. 13 freundliches möbl. Part.-Zimmer zu verm.
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129
Frankenstraße 24, 2 l., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528
Friedrichstraße 18, 2 St. l., gr. gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6943
Friedrichstraße 47, 3, für **Einjährige** oder **Beamte möblirtes Zimmer** zu vermiethen. 6419
Geisbergstraße 7, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5649
Geisbergstraße 20, Part., einfach möbl. Zimmer billig zu verm.
Untere Goethestraße 1 r möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 6377
Goldgasse 5, 2 links, schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 6917
Grabenstraße 26 ein möbl. Zimmer, separater Eingang, zu verm. 6732
Helenenstraße 9, 1. St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vm. 7021
Helenenstraße 15, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hellmundstraße 32 ein schönes möbl. Parterrezimmer zu verm. 6791
Hellmundstraße 44 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 7124
Hellmundstraße 48, 1 St. r., ist 1 g. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vermiethen. 7074
Hellmundstraße 48, Part. l., freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermiethen. 7029
Hellmundstraße 50 ein möbl. Part.-Zimmer auf 1. Oct. zu vm. 6843
Hellmundstraße 62, Wirthschaft, Zimmer mit zwei Betten an einen auch zwei Herren mit oder ohne Kost zu vermiethen. 6468
Hellmundstraße 62, Stb. 2 St., einf. möbl. Zimmer auf gleich z. vm.
Hermannstraße 17, 1 St. r., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. 7051
Hermannstraße 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu vm. 6786
Hirschgraben 24, 1 St., fl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 7010
Jahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlstr., ein g. möbl. Eckzimmer zu vm. 6779
Jahnstraße 3 zwei gut möblirte Zimmer mit separatem Eingang (Part.) auf 1. October, auch früher zu vermiethen. 6480
Jahnstraße 12, Part., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6290
Jahnstraße 19, Hth. 3, fr. möbl. Zimmer mit sep. Eing. bill. zu verm.
Jahnstraße 26, 1 St., 1—2 möbl. Zimmer zu vermiethen. 6588
Kapellenstraße 2b, Part., elegant möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermiethen. 6357
Karlstraße 2 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6712
Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103
Karlstraße 7 schönes gr. gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 7053
Kirchgasse 2b, 2 St., in der Nähe der Art.-Kaserne, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6715
Kirchgasse 9, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Kirchgasse 32, Vdh. bei **M. Holland,** ein möbl. Z. z. verm. 6288
Kirchgasse 44, 3 Tr. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 7012
Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
Kirchhofsgasse 11 ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 6993
Lehrstraße 11 schön möbl. Zimmer u. Küche zu vermiethen. 6569
Lehrstraße 12, 1 St. r., möbl. Z. (sep. Eing.) an e. Hrn. zu vm. 6322

Louisenplatz 6, 1 St., ein gut möblirtes großes Zimmer mit oder auch ohne Pension zu v. 6997
Louisenplatz 7 ein möblirtes Zimmer (Parterre) zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 5955
Louisenstraße 14, Hth. 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7089
Louisenstraße 24, Neub. 2 l., ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermiethen. 7093
Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, schönes und gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6514
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3097
Louisenstr. 43, 3. Et. l., fein möbl. Z., auch Wohn- u. Schlafz. 6701
Marktstraße 22 Zim. mit zwei Betten u. Kaffee (24 Mk. p. M.). 6867
Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zim. mit o. ohne Pens. zu verm. 7068
Michelsberg 7, 1 St., möbl. Z. zu vm. Näh. Korbwaarengesch. 6915
Michelsberg 9, 2 St. l., schön möblirtes Zimmer. 6855
Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermiethen. 6554

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möblirte Zimmer sofort zu verm. 6035
Moritzstraße 50, 2 St. r., schönes großes Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. 7071
Nerostraße 3, 2 Tr., ein f. möblirtes Zimmer 25 Mk., ein kl. Zimmer 12 Mk. monatlich zu vermiethen. 6806
Nerostraße 10 ein möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl zu verm. Näh. im Cigarrenl. 6471
Nerostraße 29, 1, gr. sonnig. Zim. (möbl.) für 1. Oct. zu verm. 6924
Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5589
Nerostraße 36, 1 links, schön möblirtes Zimmer billig zu verm. 6939
Nerostraße 36, 1 l., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7067
Nerostraße 39 ein gut möbl. Zimmer per Monat 12 Mk. 7046
Nicolasstraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermiethen. 6989
Oranienstraße 25, 2 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6934
Oranienstraße 25, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer bill. zu vm. 6747
Oranienstraße 27, Hth., ein möbl. Zimmer mit o. ohne Kost zu verm
Oranienstraße 47, Hth. 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6942
Oranienstraße 47, Hths. 2 St. r., schönes gut möblirtes Zimmer für 12 Mk. a. H. 7060
Philippsbergstraße 10, Part., ein oder zwei möblirte Zimmer mit sep. Eing. an anst. Herrn oder Dame, auch mit Kind, zu verm. 6940
Querstraße 2 schöne Zimme möbl. od. unmöbl. zu vermiethen. 7005
Riehlstraße 4, Vorderh. 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 6251
Riehlstraße 6, Vdh., gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 7091
Riehlstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermiethen 5884
Riehlstraße 7, Hth. Part., möbl. Zimmer b. zu v. Glasabschluß. 6769
Röderallee 16 schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sof. zu vermiethen.
Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 St., freundl. möbl. Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermiethen.
Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 7109
Röderstraße 12 (Alleeseite), 2. Etage rechts, ein gut möblirtes, freundliches, zweifenstriges Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen.
Röderstraße 15, 1 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) sof. zu verm. 7104
Röderstraße 21, 2 St., g. möbl. Zim. m. Kaffee f. 15 Mk. zu v. 6971
Röderstraße 25, Vdh. Part., ein **schönes Parterre-Zimmer,** möbl. oder unmöblirt, zu vermiethen. 6982
Römerberg 3, 2, 1 m. Z. m. 1 o. 2 Betten z. verm. K. Schaad. 6969
Saalgasse 4/6, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6762
Saalgasse 5, 2 St. l., sch. gr. möbl. Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 6805
Saalgasse 10, 1. St., in ruhigem Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermiethen. 7112
Saalgasse 20, V. 2 Tr., ist ein möblirtes Zimmer mit s. E. zu v. 6398
Saalgasse 30, 1 St., 1 möbl. Zimmer, sowie 1 Mansarde zu v. 6639
Saalgasse 34, 1. St., zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 6847
Schwalbacherstr. 10, 1. Et., nächst der Rheinstr., 2—3 möbl. Z. bill. z. v. 4284
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu verm. 6122
Schwalbacherstraße 30, 2 (Alleeseite), zwei möbl. Zim. zu verm. 6773
Schwalbacherstraße 34 schöne möbl. Parterrezimmer nach der Straße mit **guter Pension** für **50 Mk.** per Monat zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1 l., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 7126
Stiftstraße 14, 2. Et., freundl. möbl. Z., ev. mit **Clavierbenutzung.**
Stiftstraße 24, Hth. 2 l., kl. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735
Taunusstraße 25, 1, 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug. 6308
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591
Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205
Webergasse 41, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6930
Webergasse 44, 2, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6985
Webergasse 49, 1 St. l., möbl. Zimmer, s. E., zu 12 Mk. zu vm. 7118
Weilstraße 12, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 7066
Weilstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.
Wellritzstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu verm. 6370
Wellritzstraße 21, 2 St., e. schön möbl. Zimmer b. z. vermiethen. 7121
Wellritzstraße 33, 2, schön möbl. Zimmer an Herrn oder Dame mit oder ohne Pension zu vermiethen. 7098
Wörthstraße 19 ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 5900
Wörthstraße 20 ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 7058
Zimmermannstraße 5, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu verm. 6755
Zimmermannstr. 10, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu v. Mittagstisch 80 Pf.

Die Heimath des Vereins „der Freundinnen junger Mädchen", **Kapellenstraße 2b, 2 Tr. hoch,** bietet hier beschäftigten alleinstehenden j. Mädchen (Ladnerinnen, Schneiderinnen 2c.) freundl. Zimmer und gute Verpflegung zu billigem Preise an. 7096

Möblirte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 4, 1 St. 3843
Möblirte Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022
Ein auch zwei möblirte Zimmer billig zu vermiethen. Näh. zu erfragen Taunusstraße 40, im Kurzwaaren-Geschäft. 6798

Für Beamte.

Feines Wohn- u. Schlafzimmer mit guter Pension zu 80 Mk. monatlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7116
Ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 17, 1 St. l. 2400
Herren Einjähr. f. 2 schöne Z. u. b. Kaf. (auch jetzt v. solchen bew.) Karlstr. 4, 1. 7048
Ein **möblirtes Zimmer** zu vermiethen. N. Neugasse 12, Vdh. 2. 6291
Freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. N. Schulberg 17, Hth. 1 l. 7054

Für Einjährig-Freiwillige

ist **vis-à-vis der Infanterie-Kaserne** ein g. möbl. Zim. mit 1 oder 2 Betten u. mit od. o. Pens. zu v. N. Wilhelmstr. 32, Fr. Hardt. 6912
Schön möblirtes großes Zimmer zu vermiethen für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2402
Karlstraße 20 Mansarde möbl. oder unmöbl. an eine anständige ruhige Person zu vermiethen. 6718
Kellerstraße 7 eine freundliche Mansarde (mit oder ohne Möbel) sofort zu vermiethen. 7087
Louisenstraße 16 mehrere möblirte Mansarden zu vermiethen. 7065
Nerostraße 9 eine möblirte Mansarde zu vermiethen. 6129
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermiethen. 7018
Eine einfach möblirte Mansarde an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920
Schön möblirtes Frontspitz-Zimmer per 1. October an ein anständiges Fräulein zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 21, 1 St. 6425
Ein möbl. Mansardezimmer zu verm. Näh. Weilstraße 16, Vdh. Frontsp.
Adlerstraße 13, Vdh. 1 l., erh. Arbeiter b. Logis mit od. ohne Kaffee.
Albrechtstraße 37 erhalten zwei Arb. Kost u. Logis. Näh. im Bäckerl.
Bleichstraße 14, 3, erh. zwei anständige Leute heizb. Schlafstelle auch mit Kost. 7128
Dotzheimerstraße 15 erh. anst. junge Arbeiter b. Kost und Logis.
Frankenstraße 23, H. 1, erh. anst. Leute bill. sch. Logis u. Kost. 7110
Hirschgraben 24 kann ein solid. Mädchen gute Schlafstelle erh. 7119
Nerostraße 26, 2 l., findet junger anst. Mann Kost u. Logis. 6992
Oranienstraße 15, H. 2, erh. j. Leute Kost u. Logis p. Woche 9 Mk.
Schulgasse 4, Hth. 3 St. l., erhalten Arbeiter Kost u. Logis. 6994
Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1 l., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 7127
Steingasse 19 erhält ein Mädchen Schlafstelle.
Walramstraße 6, 1 l., erh. zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis. 7020
Wellritzstraße 32, 2 St., erh. ein anst. Mann Kost und Logis. 6203
Wellritzstraße 46, Hth. 1 St. l., schöne billige Schlafstelle frei.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 73, 2, herrschaftl. leere Zimmer, Mansarden z. Möbeleinstellen sofort sehr billig zu vermiethen.
Adolphsallee 17 ist ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Hth. Neubau. 6937
Bleichstraße 17, im 1. St., ein schönes freundliches Zimmer mit guter Pension zu vermiethen. Näh. beim Metzger **Richter.** 7092
Dotzheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu vm. 6880
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf October zu vermiethen. 6321
Friedrichstraße 23 leeres Zimmer (1 St.), auch als Büreau geeignet, auf gleich zu verm. Näh. Part. r. 6182
Hochstätte 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermiethen. 5150
Kapellenstraße 10, 2. Et., ein hübsches Zimmer evt. mit Möbel zu vm.
Karlstraße 2, 1. Et., 1 Zimmer nach der Straße zu vermiethen. 5526
Kirchgasse 9, Stb. Part., leeres Zimmer zu verm. 6651
Langgasse 25, 3 St., sind 2 schöne große Zimmer mit Balkon auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4548
Lehrstraße 2 schön. Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6455
Ludwigstraße 10 ein Zimmer sofort zu vermiethen. 6632
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer 2c. sofort zu verm. Näh. das. 4145
Moritzstraße 8, 2, ein leeres Zimmer mit Mansarde zu vermiethen.
Moritzstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermiethen. 5729
Nicolasstr. 9, Stb, 1 St., 2 große Zimmer zu vm. Näh. Part. 6670
Oranienstraße 17 ist ein schönes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermiethen, auch eignet sich dasselbe zum Möbeleinstellen. 5408
Schachtstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich od. später zu vm. 7003
Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermiethen. Näh. in der Wirthschaft. 2651
Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per 1. Oct. zu vermiethen. 6796
Stiftstraße 3 ein schönes großes Zimmer nach dem Garten auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 6587
Kl. Webergasse 7, an der Bärenstr., 1 u. 2 leere Zimmer zu v. 6400
Zimmermannstraße 7, Hinterh., ist ein schönes Zimmer auf 1. Octbr. zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 6759
Zwei Zimmer an eine einz. ältere Dame zu vermiethen. Näh. Emserstraße 4 b, Part., Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 5843
Ein schönes Parterre-Zimmer gegen Reinhaltung eines Hauses bei geringer Vergütung per 1. October an eine solide gesetzte Frau zu vermiethen. Näh Moritzstraße 3, Part. 7000

Adlerstraße 52 ist eine Mans. u. ein leeres Z. z. 1. Oct. zu vm. 6816
Bleichstraße 15 a Mansarden zu vermiethen. 3789
Bleichstraße 19 ist eine Dachkammer zu vermiethen. 6890
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2948
Castellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, sodann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf 1. October z. verm. 5484
Delaspeestraße 1 sind 2 schöne große Mansardezimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz**, Eckladen. 6567
Friedrichstraße 45 einzelne Kammern zu vermiethen. 6810
Friedrichstraße 45, 1 l., schöne Mansarde, auch mit Kost, zu verm.
Goldgasse 8 eine Mansarde zu vermiethen. 6589
Hellmundstraße 42 ist eine schöne heizbare Mansarde an eine ältere ruhige Frau zu vermiethen. 6318
Hellmundstraße 46, Part., ein großes Mansardezimmer an einzelne Person zu vermiethen. 6553
Herrngartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermiethen. Näh. Part. 5841
Jahnstraße 30 schöne **Mansarden** zu verm. Näh. Part. r. 6204
Kellerstraße 9 schöne Mans. an ruh. Pers. zu verm. 6185
Louisenstraße 41, Vdh., 1 große heizb. Mansarde per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 6654
Metzgergasse 14 eine große Mansarde mit Kochofen zu verm. 6581
Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermiethen. 6588
Philippsbergstraße 2, 1, heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. vm. 4692
Riehlstraße 5, Part., zwei Mans. an alleinst. Person zu verm. 6526
Röderallee 6 ist im Vorderhause eine heizbare Mansarde an eine anständige Person zu vermiethen. 6899
Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu vm. 6091
Schützenhofstraße 3, 1, eine große leere Mansarde zu verm. 6187
Schwalbacherstraße 22, Mittelb., schöne Mansarde an alleinst. Person zu vermiethen. Näh. 1 St. 6298
Steingasse 22, Vdh., geräumige Mansarde zu vermiethen. 5999
Taunusstraße 38 schöne Dachkammern zu vermiethen. 3512
Weilstraße 12 ein großes leeres heizbares Mansardzimmer an einzelne Person zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 5989
Wellritzstraße 27 eine große Mansarde zu vermiethen. 6750
Wellritzstraße 27 Mansarde zu vermiethen. 7026
Zwei schöne Mansarden auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 63, im Laden.
Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 5641
Mansarde an ruhige Person per sofort oder 1. October zu vermiethen Kirchgasse 9. 6409
Eine Mansarde zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 22, 2 St. r. 5976

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Frankenstr. 17 Stallung, Futterb. u. Remise auf gleich zu verm. 6064
Elisabethenstraße 21, Part., **Kellerabtheilung** mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermiethen. 5734
Grabenstraße 26 ist ein großer Keller auf sofort zu vermiethen. 5168
Lehrstraße 33 ist ein gr. h. Keller zu vermiethen. Näh. Part. 6379
Oranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 5252
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 5463

Guter Weinkeller
(vorzüglich eingerichteter Gährkeller), ca. 30 Stück haltend, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Größere und kleinere Fässer, sowie sonstiges Inventar billigst abzugeben. N. Adelhaidstraße 16, Part. 7008
Ein Keller mit Wasserleitung zu vermiethen Riehlstraße 5. 6525
Gr. Keller, ob. Stadttheil, auf gleich zu verm. Preis 150 Mk. Näh. Wörthstraße 1, Bel-Et. 7073

(Fortsetzung s. 4. Beilage.)

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 8456
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Agence d'immeubles. Achâts, Ventes, Louements d'immeubles en tout genre par
Immobilien-Agentur. An- u. Verkauf, Miethe 2c. **für Immobilien jeder Art** durch
Houses Agency. Buying, selling or hiring Houses, Villas etc. etc. by 10010
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien zu verkaufen.

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8959

Ein kleines Landhaus mit Frontspitze und schönem Obstgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9624

Mit **20,000 Mk.** Capital **2400 Mk. netto!** jährl. Zinsen macht Käufer mein. **neu erbaut.**, in **vorzügl. Lage** beleg. Hauses; oder **Bel-Et.** von **6 Zim., Bad** 2c., **vollständ.** frei und **Anlage-Capit. 5%** verzinst! — Nur **solvente Selbstreflect.** erf. Näh. sub **W. Z. 483** b. d. Tagbl.-Verlag.

Eine solid u. gut geb. Villa in feinst. Lage Wiesbadens, mit all. Comf. d. Neuz. ausgest., 8 Z. und Badez. enth., m. schön. Gart., in nächst. Nähe einer Dampfbahnst., ist Verh. halb. bill. z. verkauf. d. 11860
M. Linz, Mauergasse 12.

Alwinenstraße 20 und 22
hochherrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servizimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang 2c., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelhaidstr. 48. 9654

Villa im Nerothal unter günst. Bedingungen zu verk. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 10794

Ein **gut gebautes Haus** in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10879

Das Haus Louisenstraße 8
mit einem Flächengehalt von 39¼ Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermiethen. Näh. bei **Gebr. Esch**, Walkmühle. 8101

Villa Lanzstraße 4 (Nerothal), comf., mit schönem **Obst- und Ziergarten**, preiswerth zu verkaufen oder zu verm. 6809

Herrschaftliches Haus Adolphsallee 19 zu verkaufen. Eckhaus, auch als Etagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal. Stall und Zubehör für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 4005

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Villen-Bauplatz
in **schönster freier u. feiner Kurlage** zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 10749
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Immobilien zu kaufen gesucht.

An Haus- und Villen-Besitzer.
Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen od. vermiethen wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell und billig. Fr. Gerhardt, Immob.-Agent., Taunusstraße 25. 10316

Geldverkehr

Hypotheken-Capital
auf rentable Geschäfts- oder Zinshäuser hiesiger Stadt auf 1. Hypothek bis zu 70% der Taxe zu 4—4¼%. 10359
August Koch, Hypothekengesch., Friedrichstr. 31.

Bewilligung erster Hypoth. unter **günstigst. Beding.** durch die **Deutsche Hypotheken-bank, Meiningen,** vermittelt deren **Vertreter Otto Engel**, Friedrichstraße. 10009

Hypotheken-Bauanlehen
gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das
Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 6587

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf **gute** Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen **4 %** Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei **Baugeldern** ist der Zinsfuß **nur während der Bauzeit** etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr **Rechtsanwalt Ernst Leisler, Paulinenstraße 5** in Wiesbaden, entgegen.

Die Hypotheken für die Bank werden **stempelfrei** ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

10867

Capitalien zu verleihen.

10—12,000 Mk. auf gute Nachhypothek zu 5 % Zinsen auszuleihen. Gefl. Offerten unter **W. M. 813** an den Tagbl.-Verlag. 10910

80—100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsfuß, auch geth., auszul. Gef. Off. u. G. H. 29 a. d. Tagbl.-Verl. 11156

20,000 Mk. ganz oder getheilt auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Off. unter **M. C. 50** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11260

40—45,000 Mk. z. 1. Stelle auf pr. Object in der Stadt sof. auszul. Höhe bis zu 60 % der Taxe. B. G. Rück, Dotzheimerstr. 30 a. 11263

18,000—20,000 Mk. u. 12,000 Mk. zur 2. Stelle für hier zu 4½ bis 4¾ % zu verleihen d. **Lud. Winkler**, Elisabethenstr. 7, 1 St.

30,000 Mk. auf g. Nachhyp. auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 11279

40,000—70,000 Mk. sind zu 4 % gegen prima **1. Hypothek unter äußerst günst. Bed. zu verleihen durch**
Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7.

Mk. 40,000 und **Mk. 70,000** zu 4 % gegen gute 1. Hypoth. in hies. Stadt zu placiren ges. 11308
August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31.

Capitalien zu leihen gesucht.

30—35,000 Mk. als 1. Hypothek auf prima Object von Selbstdarleihern gesucht. Gefl. Off. u. **Z. M. 813** an den Tagbl.-Verl. erb. 10683

Mk. 20,000 als 2. Hyp. à 5 % aufzun. gesucht auf **gut. hies.** Haus. Off. erb. unter **B. P. 88. 521** an den Tagbl.-Verlag.

Erste Hypothek von **absoluter Sicherh.** von **43,000 Mark** à 4½ % wünsche zu cediren. Anfragen unter **M. V. 439** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. N. 795** an den Tagbl.-Verlag. 9150

50,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 11047

6- bis 7000 Mark auf gute Nachhypothek zu 5 % auf gleich gesucht. Offerten unter **N. L. 783** an den Tagbl.-Verlag. 8841

35,000 Mk. auf g. 1. Hyp. z. 4½ % Z. z. leihen gesucht d. 10719
M. Linz, Mauergasse 12.

15—13,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. Gefl. Offerten von nur Selbstdarleihern mit Angabe des Zinsfußes unter **G. R. 337** an den Tagbl.-Verlag.

22—24,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. u. d. Landesbank zu leihen gef. durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 11278

Visiten-Karten
in jeder Ausstattung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Langgasse 27 *Wiesbaden*

Feinstes Tafel- u. Wirthschaftsobst
für den Winterbedarf ist **täglich auf Hof Adamsthal** zu haben. 11128

(Nachdruck verboten.)

Eine Parfümerie-Stadt.

Von Alexander Schütte.

Riviera! doux rivage
Espoir du matelot,
Les parfums de ta plage
Nous guident par les flôts.

Weißt Du, lieber deutscher Leser, was eine Parfümerie-Stadt (ville à parfums) ist? Schwerlich, denn es giebt in ganz Europa nur eine Oertlichkeit, die diese Bezeichnung für sich in Anspruch nimmt: es ist das Städtchen Grasse im Departement des Var in der Provence, dasselbe, wohin sich die Königin von England wiederholt zu ihrer Frühlings-Villeggiatur begeben hat.

Bevor wir uns näher mit diesem bevorzugten Fleckchen Erde befassen, dürften einige Bemerkungen über die Provence im Allgemeinen hier am Platze sein. Der Deutsche, der den Süden Frankreichs nur aus Büchern kennt, in denen dieser als die Wiege der Poesie und Romantik, als das einstige Paradies der Troubadours mit ihrem sangesfreudigen, guten König René zu Aix, als ein Land, strotzend von Oel, Wein und Seide, beschrieben wird, dürfte sich von diesen Illusionen schmerzlich enttäuscht sehen, wenn er nun wirklich in eigener Person diese gepriesenen Landschaften betritt. Der Stempel, der ihrer Natur aufgeprägt ist, ist derjenige der Dürre; im Sommer ein Himmelsgewölbe von Kupfer, eine Atmosphäre, beladen mit Staub, der Erdboden förmlich gebacken von den unbarmherzigen, heißen Sonnenstrahlen, die Alles mit ihrem glühenden Feuer versengen. Gleich den vertrockneten Gebeinen eines Todtengerippes erheben sich die Hügel und Berge braun und kahl aus der Ebene. Nur da, wo ein dünner Wasserfaden eine Terrainfalte durchrieselt, erscheinen Gräser und Kräuter. Ja diese südlichste Landschaft Frankreichs zeigt im Allgemeinen ein strenges und melancholisches Antlitz. Vergebens sucht das geblendete Auge nach einem Fleckchen saftigen Grüns, und der nordische Fremdling würde oft gern den wolkenlosen Aether der Provence mit dem farblosen Himmel seiner nebligen Heimath vertauschen. Und dann, weder der am Boden gezogene Weinstock, noch der zur Fütterung der Seidenwürmer seiner Blätter beraubte Maulbeerbaum, noch der silbergraue Oelbaum, dessen Laub wie mit Staub bestreut aussieht, können in pittoresker Hinsicht unsere Eichen, Buchen und Birken ersetzen. Alle Bäche und Flüsse sind im Sommer ausgetrocknet und ihr kieserfülltes Bett dient dann als Kommunikationsweg. Im Juni, Juli und August fällt mitunter kein Tropfen Regen. Große Temperatursprünge verursacht der Nordwestwind, Mistral genannt; er ist eine Geißel der Provence und Brustkranken sehr gefährlich. Er herrscht zu allen Jahreszeiten, ausgenommen die Monate Dezember, Januar und Februar, dann ist das Wetter mild und still.

Eine andere Plage sind die Stechfliegen (cousins), die besonders den ankommenden Nordländer mit höllischer Wuth anfallen, glücklicherweise nur vom Mai bis Ende November. Abends und Nachts sind sie in ihrem blutdürstigen Handwerk besonders thätig. Man ist daher genöthigt, bevor man Licht anzündet, die Fenster zu schließen, gleichviel ob das Thermometer 22° R. im schwülen Zimmer zeigt. Alle hier geschilderten Schattenseiten der Provence und des Nieder-Languedoc findet man nicht in jenem glücklichen Winkel zwischen Toulon und Nizza einer- und Draguignan und Grasse anderseits, der mit Recht der „Garten der Provence" genannt wird. Hier vereint sich pittoreske landschaftliche Schönheit mit einem Klima, so heiter und warm im Winter, so geschützt gegen die rauhen Windströmungen, daß es allein im Stande ist, die halb tropische Vegetation daselbst zu erzeugen und zugleich Jahr aus, Jahr ein der Zufluchtsort von Tausenden zu werden, die aus dem einen oder dem anderen Grunde den Unbilden des nordischen Winters sich zu entziehen wünschen. In diesem Sinne sind es die Städte Hyères, Cannes, Antibes, Frejus, Nizza und Mentone, die als winter cities von den upper ten thousand aus aller Herren Ländern aufgesucht werden, — aber Grasse war bisher nicht darunter, ungeachtet der so geschützten Lage und des milden Klimas am äußersten Rande des Hochplateaus des Var-Departements, umgeben von einem Halbkreise von malerischen Bergen und dem vollen Süden zugewendet. Vielleicht, ja sehr wahrscheinlich wird der wiederholte Aufenthalt der Königin Viktoria das amphitheatralisch aufsteigende Städtchen seiner unverdienten Vergessenheit entreißen und einer glänzenden Zukunft entgegenführen. So wenig nun die vornehme Welt etwas von Grasse bisher gewußt hat, um so viel mehr war es allen jenen Gewerbetreibenden bekannt, die sich mit der Befriedigung des Geruchsinns der Menschenkinder beschäftigen. Die großen Parfümerie-Handlungen in allen Hauptstädten Europas beziehen ihre wohlriechenden Essenzen, Oele und Seifen durch Vermittelung Pariser Häuser aus dieser, ihrer vornehmen Kundschaft sicherlich unbekannten Blumenstadt, woselbst ich Kisten mit der Aufschrift verladen sah: à Messrs. Treu & Nuglisch à Berlin und A. Mr. Henri, coiffeur à Berlin, Jägerstrasse.

Sehen wir diesen Industriezweig uns etwas näher an, der einen Umsatz von 5 Millionen Francs jährlich auf den Markt wirft. Sämmtliche Parfüms werden aus den auf viele hektarengroßen Feldern systematisch gezogenen wohlriechenden Pflanzen des Jasmins, der Rosen, Tazetten, Veilchen, Cassia, aus den Blüthen der „bitteren" Orangen, des wilden Rosmarin, des Thymian, Lavendel u. s. w. bereitet. Wie bei uns Kartoffel-, Kohl- und Rübenfelder, so sieht man in der Umgebung von Grasse diese farbenprächtigen, süße Wohlgerüche versendenden Blumenfelder überall sich in der heißen Sonne ausdehnen. Es ist wie ein Land aus 1001 Nacht! Fast erwartet man, die dunkeläugigen Arbeiterinnen würden Einen in der Blumensprache anreden. Man fühlt sich etwas bedrückt von der verschwenderischen Pracht der Natur. Der Boden ist so fruchtbar, daß das Sprichwort sagt: „Wenn man ihn mit der Haue kitzelt, bedankt er sich mit einer Blume." Aber auch Cannes und Nizza partizipiren an dieser Industrie, wenngleich nicht in Blumenzucht; dafür aber in Fabrikation des Orangenwassers 2c. aus den Blüthen der Tausende von bitteren Orangenbäumen, die dort große Strecken bedecken. Nizza allein hat jährlich ca. 50,000 Kilogramm Orangenblüthen aufzuweisen; Cannes etwas weniger. Zu 40 Kilogramm Orangenwasser sind 100 Kilogramm Blüthen erforderlich. Das Oel der unreifen Orange heißt „Essence de petits grains", das der Schale der reifen Früchte „Essence de Portugal", das der Blüthe „Neroli". Bei Grasse gedeiht besonders schön eine Leguminose, die Cassia der Levante (Acacia Farnesiana), sie liefert jährlich 4500 Kilogramm Blüthen. Aber auch die Veilchenzucht ist dort sehr bedeutend. Die Veilchen, unter deren verschiedenen Sorten besonders das sogenannte „Parma-Veilchen" bevorzugt wird, werden im Schatten der Citronen- und Orangenbäume oder dicht an Mauern und Hecken gepflanzt. Sie erfüllen die Luft mit ihrem süßen Geruch, dennoch werden sie nie zu Sträußchen gebunden oder als Zimmerzierde verwandt, denn kein Prophet gilt etwas in seinem Vaterlande. „Les violets sont trop communs", hört man sagen.

Die Gutsbesitzer (propriétaires) verpachten ihre Felder meistens nicht an Bauern (cultivateurs), sondern ziehen es vor, mit einem der fünfzig Parfümeriefabrikanten in Grasse einen Akkord abzuschließen, wonach sie einen Theil des Nettogewinnes erhalten. Der kleine Landmann verkauft seine Ernte an Blumen 2c. an die am besten zahlende Fabrik. Dann duftet es in den steilen und engen Gassen des uralten Städtchens nach allen Wohlgerüchen, während das schnöde Gegentheil in den übrigen Jahreszeiten der Fall ist.

Der Schreiber Dieses besichtigte eine der größten Parfümeriefabriken (der Herren Cours u. Girand) in der Campagne-Zeit. Es ist selbst für den Laien von Interesse, die Operation zu verfolgen. Die frisch eingetroffenen Blumen 2c. werden zwischen dünne Talgschichten auf Eisenplatten gelegt und kommen dann unter Dampfpressen so lange, bis alle wohlriechenden Bestandtheile extrahirt und die Blumenstiele, Blättchen 2c. gänzlich geruchlos geworden sind. Die Fettlage, platt wie ein enormer Pfannkuchen und mit dem Blumenöl durchzogen, wird nun in Bassins mit Wein-Spiritus ausgewaschen; sie wird nun ihrerseits geruchlos und das Blumenöl ist von dem Spiritus aufgesogen, ohne Anwendung von Hitze, die den Geruch sofort vernichten würde. Dann wird der Extrakt in große Flaschen gefüllt und so nach Paris gesandt, wo die Umfüllung in die bekannten kleinen, eleganten Krystall-Flaschen, die Etiquettirung 2c. geschieht und von wo der Versandt über ganz Europa, Amerika 2c. erfolgt. In den Gewölben von Grasse lagern keine Weinfässer mit edlem Rebensaft, sondern Fässer mit Olivenöl, Orangen- und Rosenwasser. Mit einem Worte: während überall die Blumen reizende Nebendinge zur Verschönerung des Daseins sind, bilden sie in dem Dreieck Cannes, Grasse und Nizza Stabelartikel. Aber noch durch einen anderen Industriezweig ist Grasse berühmt: das sind seine kandirten Früchte und sein Obst en confiture, welche beiden Artikel von dem großen Geschäft Negre & Co. nach allen Weltgegenden versandt werden.

Endlich producirt Grasse eine der feinsten Marken von Olivenöl, das sogenannte Huile vierge de Siagne. Man sieht also, welche Rührigkeit und Betriebsamkeit dies alte provençalische Städtchen entfaltet; auch hallen die engen Gassen von früh Morgens bis spät Abends wieder von dem Gehämmer und Geklopfe der Faßbinder, Schmiede, Schlosser und Klempner, die alle ihre lohnende Beschäftigung durch die Fabriken finden. Freilich dürfte diese gewerbliche Signatur der „Localité" nicht geeignet sein, auf den Touristen und den Kranken einen besonderen Reiz auszuüben. Dies sind zwei andere Momente: das milde Klima, das die Schwankungen der Temperatur höchst unbedeutend erscheinen läßt, und dann die herrlichen Aussichten, die man von der Promenade le Cours, sowie von dem Perron des Justizpalastes nach Süden genießt. Diese erstrecken sich vom Golf Juan bis zu dem Esterelgebirge, bei klarem Wetter über das tief unten blauende Meer bis zu den 180 Kilometer entfernten Bergen von Korsika. Fast dasselbe unvergleichliche Panorama bietet sich den Beschauern von den Südzimmern des eleganten, eine Viertelstunde von der Stadt an dem schönen Cours Thiers gelegenen Grand Hotel de Grasse dar. Das Hotel liegt an einem Hügelabhange in vollem Süden, hat 76 heizbare Zimmer und Salons, Terrasse mit Prachtblick auf das zwanzig Kilometer entfernte, in der blühenden Ebene liegende Cannes und einen reizenden Garten, zu dem man auf breiten Treppen hinabsteigt. Von diesem Punkte aus kann man am bequemsten Ausflüge in die liebliche Umgebung unternehmen, z. B. auf der Route St. Vallier, nach Thiey mit Prachtschau über das ganze Littoral von Villafranca bis zum Mauresgebäude, ferner zum Plateau Napoleon, wo Napoleon bei der Rückkehr von Elba bivouakirte, mit ebenfalls prächtiger Aussicht.

Sehr interessant ist der Ausflug nach dem von Sarazenen gegründeten Dorfe Le Bar, malerisch am Berge gelegen in höchst fruchtbarer pittoresker Umgebung inmitten einer entzückenden Vegetation.

Ich bin am Ende dieses kleinen Kulturbildes angelangt, aus dem meine schönen Leserinnen erfahren haben werden, auf welche einfache Weise alle jene Essenzen bereitet werden, die als Eau de verveine, Opoponax, Jockei-Club, Mille fleurs und tutti quanti auf einem Toilettentische paradiren, ferner daß diese keineswegs in dem gepriesenen Paris, sondern auf den sonnigen Feldern des „Departement du Var" ihren Ursprung finden und der Fabrikstadt Grasse den Beinamen der „Blumenstadt" mit Recht gegeben haben

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 458. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. October. 42. Jahrgang. 1894.

Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Geschäfts-Eröffnung

von

Geschwister Dienstbach,

27. Kirchgasse 27.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass wir heute an hiesigem Platze,

Kirchgasse 27,

ein

Special- u. Sortiments-Geschäft

in sämmtlichen

Garnen, Nähartikeln, Bändern, Litzen, Besatzartikeln, Possamentirwaaren, Kurzwaaren, Weisswaaren, Wäsche, Strümpfen, Wollwaaren, Unterkleidern, Korsetten, Schürzen etc. etc., Zuthaten für Damen- und Herren-Schneiderei etc. etc.

eröffnet haben.

Durch genaue Kenntniss sämmtlicher Artikel sowohl als auch durch ausserordentlich vortheilhafte Einkäufe sind wir in der Lage, bei nur **anerkannt guten Qualitäten** zu den denkbar billigsten Preisen zu verkaufen.

Wir bitten verehrtes Publikum sich von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden. **Geschwister Dienstbach.**

Aufmerksame Bedienung.

Heute Dienstag,

Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof,

Ecke der Neu- und Mauergasse,

ca. 250 Paar Herren- und Damen-Zug- und Knopfstiefel, Halbschuhe, Pantoffel, Kinder-Schuhe, 78 Leisten, 1 Schusterstuhl, Stiften, Stiefelholz, Garn, Pinnnägel, 1 Schild, sowie sämmtliches Schuhmacher-Werkzeug, 2000 Cigarren, sowie eine Parthie Specereiwaaren 2c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 372

Reinemer & Berg,
Auctionatoren u. Taxatoren.

Dauerbrand-Oefen

amerikanischen Systems,

beste und bewährteste Construction, in verschiedenen Ausführungen, als schwarz, vernickelt und mit Majolika-Platten,

Regulir-Füllöfen

mit u. ohne Schüttelrost, schwarz u. vernickelt, **Regulir-Kochöfen, ovale Oefen, Saaröfen** u. s. w. empfiehlt in größter Auswahl billigst 11067

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2 c.

Noch einige Ctr. **prachtv. Tafelbirnen** für Winterbed., Ctr. 10 Mk., p. 10 Pfd. 1 Mk., s. sch. **Nüsse,** 100 St. 25 Pf., d. 1000 2¼ Mk., Trauben, Pfd. 20 Pf., Fallb., 10 Pfd. 30 Pf., z. v. Geisbergstraße 36, Hof, 2. Th.

Tafelbirnen (Spalierobst) abzugeben Dambachthal 5, 1.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.—15. October 1894:

Troupe Moser (vier Herren), Parterre-Akrobaten und Produktioner an den römisch. Ringen. (Grossartig.)

The Hill and Hull. Original-Grotesk-Excentriques. (Urkomisch u unübertroffen, das Beste, was es in diesem Genre giebt.)

Frl. Josefine Ferry-Delelisseur. Excentrique-Soubrette (Ohne alle Concurrenz; als Husarenlieutenant u. Berliner Schusterjunge unübertroffen.)

Herr H. Messerfeldo, Gesangshumorist. (Grossartig.)

Frl. Mary Myra-Man, internat. Sängerin.

Carlo u. Miss Clariska Romeno, japanesische phantastische Equilibristen mit ihren dress. Papageien, Kakadus und Tauben. (Einzig in ihrer Art.) F 341

Günstige Gelegenheit.

Wegen Aufgabe meines Weingeschäfts verkaufe ich von heute an unter Garantie der Reinheit gegen Cassa

Carlowitzer Ausbruch

(vorzüglicher süßer ungar. Medicinalwein)

per ¾-Literflasche zu Mk. 1.20. 11204

Mit Probenflaschen, sowie Proben im Glas stehe ich gern zu Diensten

Gg. Wilh. Weidig,
Adelhaidstraße 16.

Walther's Hof.

Empfehle meine neu hergerichtete **Kegelbahn.** Es kann zu jeder Zeit am Tage gekegelt werden.

Dienstbach.

Muffler's sterilisirte Kinder-Nahrung

unter bakteriendichtem Verschluß D. R. P. 66767

enthält Weizendextrin, Milch, Eier, Pflanzeneiweiß, sowie die zur Knochenbildung erforderlichen Nährsalze in reicher Menge. Die geringe Mehrausgabe, gegenüber den gewöhnlichen, zu 50 bis 75 % unverdaulichen, oder eiweiß-, kalk- und säurearmen Kindermehlen wird durch den unerreicht hohen Gehalt der Muffler'schen

sterilisirten Kinder-Nahrung

an diesen für die Entwicklung des Kindes werthvollsten Stoffen, sowie durch absolute Keimlosigkeit mehr als aufgewogen.

Nach den Gutachten von ersten Autoritäten an der Spitze sämmtlicher künstlicher Kinder-Nährmittel stehend wurde

Muffler's Kinder-Nahrung

Eingetragene Schutzmarke.

im Jahre 1893/94 auf den Ausstellungen in Breslau, Köln, Mainz, Rom, Dresden und Hamburg durch drei Ehrendiplome und drei goldene Medaillen ausgezeichnet. (F. a. 285/7) F 87

Verkauf in Apotheken u. Droguerien zu Mk. 1.35 per Flasche.

Geschäfts-Uebernahme.

Hiermit beehre mich meinen Freunden und Bekannten, sowie einer verehrl. Nachbarschaft ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die

Restauration zum Mohren,

Neugasse 15,

übernommen habe.

Durch **Ausschank eines vorzüglichen Glas Bieres** (Brauerei-Gesellschaft), **reingehaltener Weine,** speciell eines vorzüglichen ½ Schoppen Weines und Führung einer **anerkannt preiswürdigen Küche,** sowie aufmerksame und prompte Bedienung hoffe ich mir das Wohlwollen meiner hochverehrten Gäste zu erwerben.

Zur Abhaltung von Festlichkeiten stehen den verehrl. Vereinen sowohl als auch einem geehrten Publikum meine Lokalitäten mit Concertflügel zur Verfügung und glaube ich mit Bezug auf meine frühere Geschäftsleitung jeder an mich gestellten Anforderung entsprechen zu können.

Wilhelm Feller.

MAGGI's Suppenwürze, ebenso **Maggi's Fleisch-Extract** in Portionen sind frisch eingetroffen bei

J. C. Bürgener Nachf.,
Johann Schmidt, Hellmundstraße.

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit **Maggi's** Suppenwürze nachgefüllt. F 422

Wirthschafts-Uebernahme.

Freunden, Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage die in **meinem Hause, Walramstraße 32,** befindliche Wirthschaft

„Zur Dachshöhle"

selbst übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch. 11402

Hochachtungsvoll

W. Hahn.

Wiesbaden, den 1. October 1894.

Tafel-Trauben,

feinste, gut edel, versendet das Postkilo à 10 Pfd. franco unter Nachnahme zu **drei Mark**

Heinrich Maurer in Kreuznach.

Quitten

zu verkaufen **Hotel Einhorn,** Marktstraße. 11412

Hellmundstraße 52 sind **gepflückte Birnen** zu verkaufen.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft zur Mittheilung, daß ich in dem Hause **Oranienstraße 51** eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe.

Liefere täglich **frisches Kaffee- und Theegebäck** in bester Qualität zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

August Kuh.

Sand-Kartoffeln, „prima gelbe",

sowie **Magnum bonum** lade diese Woche mehrere Waggons aus und liefere jedes größere Quantum umgehend zum billigsten Preis frei Haus. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Bestellungen für den Wintervedarf nehme entgegen.

Otto Unkelbach. Kartoffel-Handl., Schwalbacherstraße 71.

Kleine Anzeigen

(Chiffre-Annoncen)
betr.: „Stellengesuche"
„Vakanzen"
„Betheiligungen"
„Ankäufe"
„Verkäufe"
„Verpachtungen"
„Capitalien"
„Auctionen"
„Wohnungen"
besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften zu den gleichen Preisen wie die Zeitungen selbst die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, vertreten in Wiesbaden durch
Feller & Gecks.
Buchhandlung, Langgasse.

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertbriefe werden unerösnet und unter strengster Verschwiegenheit den Inserenten zugesandt.

(F. a. 1369) F 90

Wichtig für Rekruten!

Empfehle **sämmtliche** Militär-Gebrauchsartikel nach kriegsministerieller Vorschrift zu den billigsten Preisen. 11398

Philipp Knickel,
Militäreffekten-Handlung, Schwalbacherstraße 11, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Günstige Gelegenheit.

Vom 1.—15. October geben wir, um möglichst zu räumen, auf alle Artikel, Material ausgenommen, 11366

20 % Rabatt.

Tapisserie Geschw. Lippert,
Große Burgstraße 16.

Flick

11367

Geschäfts-Eröffnung.

Einer werthen Kundschaft, Nachbarschaft und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich am 1. October in dem Hause **Moritzstraße 12** ein

Colonialwaaren- und Victualien-Geschäft,

verbunden mit **Flaschenbier-Handlung**, eröffnet habe.

Hochachtungsvoll
Karl Gerner.

Guten Mittags- und Abendtisch Webergasse 36, 1.

Gute **Eß- und Kochbirnen** zu 15 und 20 Pf. der Kumpf, Wiesenbirnen, sowie Falläpfel sind Sonnenbergerstraße 4 zu haben.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, der Einwohnerschaft Wiesbadens und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich mein **Wagner-Geschäft** vom 1. October ab von Friedrichstraße 38 nach

Friedrichstraße 29

verlegt habe. 11418

Hochachtungsvoll
Th. Lingohr, Wagnermeister.

Aepfel, gepflückte 4 Pf., gefallene 3 Pf., Reinetten 10 Pf. sowie gute Kochbirnen 5 Pf. das Pfund zu haben Schwalbacherstraße 4, 2. 10922

Feine Tafelbirnen zu haben Lahnstraße 2.

Familien-Nachrichten

Geburts-Anzeige.

Ein kräftiger Junge.

Karl Bletz und **Frau,**
Babette, geb. Trapp, Masseuse.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges herziges Töchterchen,

Mariechen,

im Alter von 6½ Jahren nach achttägiger schwerer Krankheit (Diphtheritis) heute früh um 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wiesbaden, den 1. October 1894.

Die tiefgebeugten Eltern:
Karl Kraft.
Marie Kraft, geb. **Caspari.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. October, Nachmittags 2 Uhr, von dem Leichenhause aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser inniggeliebter Gatte, treuer Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Philipp Dehn,

nach kurzem, aber schwerem Leiden am 1. d. M., Nachts 2¼ Uhr, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme im Namen der trauernden Hinterbliebenen. 11421

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. October, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 34, aus statt.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere innigstgeliebte gute Schwester, Tante und Schwägerin,

Fräulein Paula Heymann,

nach längerem Leiden aus diesem Leben abzurufen.

Wiesbaden, den 30. September 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. October, Vormittags 10 Uhr, vom **Israel. Leichenhause** aus statt. 11392

Mauergasse 10, kein Laden.

Zum Wohnungswechsel

empfehle billiger wie jede Concurrenz:

Galleriefranzen, Gardinenhalter, Zugquasten, Rosetten, Ringe, Rouleauxfranzen, Kordeln 2c. 2c.

in größter Auswahl.

Anfertigung sämmtlicher Möbel- und Decorations-Posamenten

in kürzester Zeit. 11394

H. Schütz,
Posamentier.

Mauergasse 10, kein Laden.

Mauergasse 10, kein Laden.

Lager Seitenbau Parterre.

Kochäpfel, gebrochene, sind in jedem Quantum zu haben Saalgasse 34, 1 St. 10580

Schiersteinerweg 1a sind feine **Tafelbirnen** von 12 Pf. an das Pfund zu haben. 10699

Verloren. Gefunden

Verloren ein schwedisches **Dolchmesser** mit einem silbernen Anhänger. Abzug. g. Bel. Adolphsallee 25, 1 St.

Gestern Abend eine goldene runde Broche von der Gustav-Adolfstraße bis zum Kurhaus verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gustav-Adolfstraße 10, 1.

Eine schwarze **Damenuhr** verloren auf dem Wege Moritzstraße, Rheinstraße, Victoriabad. Gegen gute Belohnung abzugeben Adelhaidstraße 35, 1.

Eine Messing-Wagenkapsel

verloren. Gegen Belohnung abzugeben Roonstraße 6, 1 l. 11381

Ein armer junger Mann verlor am Samstag seinen Monatslohn von 50 Mk. 66 Pf. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben, da er zur Unterstützung seiner Mutter (einer Wittwe) dienen sollte, gegen gute Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11427

Verlaufen

ein hellbrauner deutscher Hühnerhund mit weißer Brust, auf den Namen „Pascha" hörend. Der Wiederbringer erhält hohe Belohnung. Näh. „Pariser Hof". Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen **Gymnasial-** u. **Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 10542

Dr. Lechleitner. Louisenstrasse 5.

Engländer gesucht, welcher Conversationsstunden ertheilt. Gefl. Offerten unter **J. K. 97** an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt einem jg. Kaufmann gründl. Unterricht in der franz. Sprache unter spec. Berücksichtigung der kaufm. Correspondenz? Offerten mit Preisangabe unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Betheiligung an Privat-Mathematik-Stunden ein Quartaner gesucht. Näh. Herrngartenstraße 5, 2.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Privatunterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10596

Pension und **Unterricht** in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr **Arbeitsstunden! Vorbereitung** f. all. Klass. u. Examina! Sprechstunde 5—7 Uhr. **Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., **erth. gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6532

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 5075

Unterricht u. Conversation im Englischen wird von einer Engländerin (erst angekommen von England) ertheilt Bahnhofstraße 3, 1. 10687

English lessons. Russischer Hof.

Lady recommends English Governess for daily engagement or separate lessons. Moritzstrasse 43, III. 11—2.

Prof. Nicole, franç., ital., latin., grec. Lecture, déclam. Pension. Louisenstrasse 7, 2.

Franz., Engl. u. Deutsch von staatl. gepr. Sprachlehrerin mit vorzügl. Empfehl. Stiftstraße 10, 1, 12—2 Uhr.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 6596

Leçons d'une dame française. Friedrichstrasse 35, 3.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italienerin, erf. Lehrerin, correcte Ausspr., ertheilt Unterricht. Näh. Pension Continental, Bierstadterstraße 4.

Spanisch lehrt gründlichst. Sprachl. und gerichtl. Uebersetzerin Adelhaidstraße 57, Part.

Mal-Unterricht

beginnt im October für Figuren und Portrait.

Aug. Hage, Portraitmaler, **Nerostraße 18, 2.**

Unterricht im Blumenmalen in Oel, Porzellan und Aquarell nach der Natur und nach Vorlagen ertheilt in und außer dem Hause.

Natalie Kuckein, Louisenstraße 7, 2.

Painting lessons. Russischer Hof.

Vorzügl. dram. Unterricht wird erth. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11318

Opernschule zu Wiesbaden.

Gegründet 1. Mai 1890.

Fachstudium. Dilettanten ausgeschlossen. Vierzig Schüler ausgebildet welche durch meine Empfehlung Engagements an Hof- und Stadt-Theatern gefunden haben. Verlangt wird brauchbares Stimmmaterial, musikal. Gehör, musikal. Gedächtniß. **Notenkenntniß ist nicht erforderlich.** Ich erachte es vielmehr als meine vornehmste Pflicht, die höchst nothwendige Notenkenntniß den Schülern selbst beizubringen.

Studienzeit für Chor 1 Jahr, für Solisten 2 Jahre.

Die neuen Kurse beginnen am 1. October.

Karl Röhrke, Musikdirector,
Webergasse 29, 1, Ecke der Langgasse.

Sprechzeit diese Woche: 11—12, 2—3 und 7—8 Uhr. 11212

Musik-Unterricht

für

Clavier, Violine, Gesang, Theorie und Ensemble-Spiel

ertheilt gründlich mit bestem Erfolge in und ausser dem Hause 11312

Concertmeister Rich. Haertel,
Kirchgasse 45 (Eingang Schulgasse 17, 2).

Die Unterrichts-Sprache auf Wunsch französisch.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. **mäß. Preise.** Off. u. **V. L. 790** a. d. Tagbl.-Verl. 9194

Gesang-Unterricht

ertheilt an junge Damen 11388

Anna Kuznitzky, Stiftstraße 15, 1.

Eine acad. gebild. Dame ertheilt Unterricht im Zeichnen, sowie Zuschneiden v. deutschen, engl., Pariser und Wiener Formen. Der Kursus dauert 1 Monat. Römerberg 1, 1 St. Auch w. das. Costüme, Mäntel Jaquettes u. Pelerinen n. neuest. Façon angef. Tadelloser Sitz garantirt

Bügel-Kursus

wird gründlich ertheilt Helenenstraße 25. 978

Akad. Zuschneide-Unterricht

nach Wiener, Pariser und engl. Schnitt ertheilt gr. 11013
Josephine Bouffier, Bleichstraße 23, 1 St.
Gleichzeitig empfehle mich zum Anfertigen aller Arten Costüme.

Der Tanz-Kursus

des **Tanz-Club „Amicitia"** beginnt diese Woche. Nebst allen Rundtänzen werden Française, Lancier, Menuett, Gavotte und neuer Venetia-Walzer gelernt. Honorar 10 Mk. Anmeldungen nimmt entgegen **Chr. Gerhard, Blücherstraße 6.**

Der Vorstand.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Geschäftshaus (Kl. Burgstraße) mit Läden und Z., Werkstätte, sch. Wohnungen 2c., geeignet f. alle Geschäfte, zu verkaufen. N. Philippsbergstraße 20, Part. links.

Bauplätze von 25—30 Ruth., an neuer Straße, günstig gelegen, à 350 u. 450 Mk. p. Ruthe, unter sehr günst. Beding. zu verkaufen. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 10786

Villen-Bauplatz (Kapellenstr.) zu verkaufen durch 11045
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Landhausbauplatz in schöner Lage, ca. 25 Ruthen groß, gesucht. Offerten mit Angabe von Preis, Lage und Größe unter **K. E. 98** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

25—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth., auch getheilt, auszul. Gefl. Off. unt. D. E. 92 an den Tagbl.-Verl. 11423

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk. Hypothek gegen doppelte Sicherheit sofort zu cediren gesucht. Offerten unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (54% d. Taxe) ges. Gefl. Off. unt. A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag. 11420

70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Taxe 130,000 Mk.) gesucht. Gefl. Off. sub E. E. 90 an den Tagbl.-Verlag. 11419

Verpachtungen

Für Gärtner passend,

ist ein Terrain von 1¾ Morgen zu verpachten. Gute Lage und Zufahrt. Wasseranschluß. Einfriedigung. Wohnung anstoßend. 11406
Lehmann Strauss, Webergasse 5.

Die Restauration u. Milchkuranstalt im **Dambachthal 23** ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 11380

Miethgesuche

Zu miethen gesucht

per April 1895 Haus oder Parterre, zehn Zimmer, mit Garten. Off. mit Preisangabe unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

von fünf Zimmern in freundlicher Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht kleine Wohnung oder zwei möbl. Zimmer, wovon eins nach Norden, am liebsten im 3. Stock. Offerten mit Preisangabe unter **F. E. 94** an den Tagbl.-Verlag.

Auf sofort **1 Keller**, ca. 6 Halbstück haltend, gesucht. Offerten unter **U. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Aelt. Dame a. guter Fam. f. h. alleinst. Dame gute Pens., angen. Heim. Pro Mon. 100 Mk. Näh. Off. u. **E. E. 93** a. d. Tagbl.-Verl.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 2 Eckladen mit 2 großen Schaufenstern auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Kl. Burgstraße 8 ist der von Herrn Sattler **Becker** bewohnte Laden mit Ladenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern 2c. auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 20, P. l. 7184

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Laden mit Wohnung, worin seither ein Butter-, Eier- u. Flaschenbiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermiethen. 7137
Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- und Delaspeestraße.

Ein kleiner Laden sofort oder per 1. Nov. zu verm. Schachtstraße 15. 7161

Ein großes dreistöckiges Magazin
in der Mitte der Stadt per sofort zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 7133

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhofstraße 6, Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 7177

Bertramstraße 3 freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. daselbst Part. l. 7151

Elisabethenstraße 10 ist die 1. und 2. Etage enthaltend je fünf schöne geräumige Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermiethen. 7148

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 7158

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **C. Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 715[illegible]

Geisbergstraße 20, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Part. 715[illegible]

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7136

Untere Goethestraße 1 f, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf Januar zu vermiethen. 715[illegible]

Moritzstraße 47
sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermiethen. 716[illegible]

Röderstraße 1
eine schöne gesunde Wohnung (Bel-Etage), vier Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, auf 1. Januar 1895 zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Helenenstraße 18, Part. **Franz Berberich.** 7179

Landhaus-Wohnung,
neu und elegant, 4—6 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu einem billigen Ausnahmspreise an feine ruhige Familie zu vermiethen. Offerten mit näheren Angaben unter **B. N. 816** besorgt der Tagbl.-Verlag. 7167

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Emserstraße 28 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7142

Hermannstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 7168

Moritzstraße 9, Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Mans. 2c., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Büreau daselbst. 7144

Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7182

Wellritzstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 3. 7163

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstraße 11, Neubau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7175

Goldgasse 17, 3, zwei Zimmer u. Küche per sofort zu verm. (monatl. 18 Mk.) Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Hartingstraße 7 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November zu vermiethen. 7187

Hermannstraße 18 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 7170
Hirschgraben 6 schöne abgeschlossene Frontspitze, 2 Zimmer u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. 7150
Lahnstraße 7 sind zwei freundliche Dachzimmer (ineinandergehend) mit Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. 7160
Röderstraße 3, Vorderhaus 2. St., 2 bis 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermiethen. 7184
Röderstraße 29 kl. Mansardwohnung, 2 Räume, an ruhige Leute zu vermiethen. 7173
Schachtstraße 7 zwei Zimmer und Küche auf sofort zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermiethen.
Walramstraße 2 abgeschlossene Wohn. (Kniestock), 2 Zimmer, Küche 2c., gleich oder später zu vermiethen. Preis 230 Mk. 7135
Webergasse 50, Frontspitzwohn., 2 Z. u. K. sof. od. 1. Jan. zu v. 7141
Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten 2c. zu vermiethen. 7176
H. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.

Schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Z., K., in unmittelbarer Nähe des **Kochbrunnens** auf sofort zu vermiethen. Näh. Häfnergasse 14, Wirthschaft. 7171

Wohnungen von 1 Zimmer.

Geisbergstraße 20, Souterr., 1 Stube u. Küche, 8.50 Mk., zu v. 7157
Hellmundstraße 49 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7174
Nerostraße 27, Stifgl., eine kleine Wohnung, 1 Stube und Küche, zu vermiethen.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 33 Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 7140

Möblirte Wohnungen.

Taunusstraße 41 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 sehr gut möbl. Zimmern, Badezimmer und Küche, zu verm. Näh. im Laden.
Wegen Abreise ist eine sehr elegante möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7165

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 40, P., gr. f. möbl. Zim. mit Kaffee bill. z. vm. 7149
Bertramstraße 14, 2. St. r., möbl. Z., pass. f. Einjährigen, zu verm.
Bertramstraße 15, 2. Et. l., 1 gut möbl. Z. mit und ohne Pension zu verm.
Bleichstraße 15, 1 Tr. l., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143
Emserstraße 75 Salon und Schlafzimmer (möbl.) zu vermiethen.
Faulbrunnenstraße 8, Vdh. 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Friedrichstraße 29, 2 Tr., 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 7164
Geisbergstraße 3, Hth. 1 St., einfach möbl. Zimmer mit zwei Betten und Kaffee billig zu vermiethen.
Häfnergasse 13, 2, schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu v.
Helenenstraße 8 g. möbl. Part.-Zim. sofort an H. zu vermiethen. 7155
Hellmundstraße 37, Part., ein sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v.
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, m. Z. m. o. ohne P. b. z. vm. 7172

Kellerstraße 3, 1. Etage l., ist für eine junge Dame bei einer Wittwe ein freundlich möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermiethen.

Kirchgasse 37, 2, neben Nonnenhof, möbl. Zimmer zu vermiethen. 7183
Louisenstraße 24, Gartenh. 1 links, schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang, event. mit Kaffee und gut bürgerl. Mittagstisch, zu haben.
Louisenstraße 24, Grth. 2 r., möbl. Zimmer (gr. Schreibtisch).
Mauergasse 14, 3 St., ein kl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Moritzstraße 15, Stb. 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7146
Schachtstraße 4 gut möbl. Z. mit sep. Eing. (Part.) f. 20 Mk. zu verm.
Schachtstraße 30, Ecke der Steingasse, möbl. Zimmer, für 12 Mk. zu vermiethen. Näh. 2 rechts. 7188
Schwalbacherstraße 17, 1, 2 möblirte Zimmer zu vermiethen.
Taunusstraße 6, am Kochbrunnen, sind eleg. möbl. Zim. m. Pension zu vermiethen. Mäßige Preise. 7154
Walramstraße 3, 3 St., gr. möbl. Zimmer zu vermiethen. 7189
Walramstraße 13, 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen
Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an Einjährig-Freiwilligen oder Postbeamten zu vermiethen. Näh. Karlstraße 24, Part. 7150
Schulberg 21, Frontsp., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Frankenstraße 4, Vdh. 3 St., erh. anst. Arbeiter Schlafstelle.
Hellmundstraße 39, 1 St., l. ein anst. Mädchen Schlafstelle erh. 7147
Webergasse 43, Hth. 3 St., erhält ein Mädchen Schlafstelle.
Wellritzstraße 11, Part., ein freundl. gut möblirtes Parterrezimmer mit Pension zu vermiethen, auf Wunsch mit Pianino.
Wilhelmstraße 5, 1. Et., großes gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 7180
Wilhelmstraße 5, 1. Et., findet sofort Herr oder Dame noch angenehmes Heim mit oder ohne Pension für die Wintermonate, auch permanent. 7181
Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Steingasse 35, 1 l.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ellenbogengasse 10, 2 l., großes heizbares Zimmer zu vermiethen.
Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
Kirchgasse 11 schönes Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 7186
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermiethen. 7136
Faulbrunnenstraße 10 zwei ineinandergeh. Mans. sof. zu verm. 7178
Röderallee 20 ist ein großes leeres Frontspitz-Zimmer, sowie ein großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu sofort vermiethen. 7185
Saalgasse 38, 1 l., unmöbl. Mansarde an eine ruhige Person zu verm.
Eine schöne große **Mansarde** an e. anständ. einzelne Person für 8 Mk. abzugeben, auf Wunsch auch etwas Möbel. Näh. im Tagbl.-Verl. 7145

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 2 Pferde ist billig zu verm. **Waldstraße 28.**

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein junges Fräulein aus guter Familie zu einer alleinsteh. Dame als Gesellschafterin für Nachmittags gesucht. Offerten und **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11415

Tüchtige Verkäuferin
per 1. November oder früher gesucht. Solche mit Sprachkenntnissen und die schon in der Modebranche thätig waren, bevorzugt. Fr.-Offerten unter **J. B. 75** an den Tagbl.-Verlag. 11358

Verkäuferin,
große Figur, evang., für ein Wäsche-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft gesucht, welche durchaus tüchtig und selbstständig ist. Off. mit Gehaltsansprüchen, Photographie 2c. sind an den Tagbl.-Verlag sub Chiffre **T. B. 40** zu richten. 11208

Eine perfecte
erste Taillenarbeiterin
dauernd gesucht Kirchgasse 23, 2.

Ein j. Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen. Dasselbe kann Kost u. Logis im Hause erhalten. Näh. Tagbl.-Verl. 10690
Mädchen können b. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Moritzstr. 9, P. 9451
Ein anst. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Gr. Burgstraße 9, 2.
Für mein Geschäft suche ein **junges Mädchen,** tüchtige Kraft, in das Atelier für Mäntel-Confection, welches ev. schneiden und mit probiren kann. Dauernde Stellung. 11409
A. Opitz (Carl Földner),
Hofkürschner.

Tüchtige Weißzeugnäherin sofort auf dauernd gesucht Wellstraße 10 bei **Rückert.** 10150
Junges Mädchen zum Weißzeugnähen gesucht Saalgasse 32, Hth. 2 r.
Mädchen zum Pelzmädchen gesucht.
Jacob Müller, Langgasse 6.

Modistin
zum sofortigen Eintritt gesucht. 11071
Simon Meyer.

Ein **Mädchen** zum Nähen eines Fabrikartikels eventl. für dauernd gesucht. Näh. Dienstag und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr Karlstraße 20, 3. 11369

Ein anst. **Mädchen** für leichte Handarbeit gesucht; dasselbe kann auch das Wollgeschäft oder die Strickerei mit erlernen Ellenbogengasse 11. **Neumann.**
Ein **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23, Part.
Adlerstraße 18 wird ein starkes Waschmädchen gesucht.
Gesucht eine **Monatsfrau** für häusl. Arbeit bei einer kleinen Familie. Offerten an **H. Groot,** Lahnstraße 1a, Part. rechts.
Monatsfrau gesucht Kapellenstraße 2a.
Ein Monatsmädchen sofort gesucht Friedrichstraße 40, P. r.
Ein reinliches **Monatsmädchen** gesucht. Erfr. im Tagbl.-Verl. 11386
Ein Monatsmädchen gesucht Webergasse 37, 1 St. links.
Ein braves sauberes Laufmädchen sofort gesucht Gr. Burgstraße 9, 2.
Laufmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 11422
Meyer-Schirg. Gr. Burgstraße 5.
Ein junges reinliches **Mädchen** für einige Stunden des Vormittags gesucht Blücherstraße 20, 1.
Ein zuverlässiges Mädchen wird für einige Stunden Nachmittags gesucht. Näh. Roonstraße 7, 1.

Leute zum Kartoffel-Ausmachen
werden gesucht Adelhaidstraße 71. 11340
Leute zum Kartoffelausmachen gesucht Wellritzstraße 20. 11429
Ein gewandtes zuverlässiges g. empfohl. Mädchen, kann gegen Mitarbeit das Kochen gründl. erlernen. N. Bärenstr. 2, 1.

Eine Kaffeeköchin und ein **Spülmädchen** gesucht Taunusstraße 15. 11135
Fein bürgerl. **Köchin,** welche auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Nur Solche mit besten Zeugn. wollen sich melden Kapellenstraße 56.

Gesucht drei Köchinnen bei gutem Gehalt, ein tücht. Hausmädchen, w. serviren u. bügeln kann, zwei fein bürgerliche Köchinnen, eine Beiköchin, ein einf. Büffetfräulein, eine Haushälterin, w. Küche verst., ein Alleinmädchen, Hotelzimmermädch., Küchenmädch. B. Germania, Häfnergasse 5.

Eine Wirthschafterin, eine Herrschaftsköchin zu Fremden, eine gew. tücht. Restaurationsköchin geg. hoh. Lohn, Büffetfräulein, Kellnerinnen, Servirmädch., Hotelzimmermädch., Kindermädch., sowie Allein-, Haus- u. Küchenmädchen bei gutem Lohne sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Fein bürgerliche Köchin,

die Hausarbeit verrichtet, gegen guten Lohn (vorzügliche Zeugnisse erforderlich) gesucht Nerothal 15.

Eine gute bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht Webergasse 4, 2. Et. 11382

Fein bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn nach Worms gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Kapellenstraße 41a.

Restaurationsköchin oder jüngerer Koch gesucht Langgasse 5.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldg. 5, 1, sucht nach Paris eine fein b. Köchin, 30—35 Mk. Lohn u. ein Alleinmädch., welches fein b. kocht, sodann n. Holland eine gute 25—35-jähr. Herrschaftsköchin für zwei Personen (35 Mk. Lohn), nach Saarbrücken zu einzelnem Herrn eine perf. Herrschaftsköchin (30 Mk.), für hier zu einz. Herrn mit mehr. Dienerschaften eine geb. ältere Haushälterin, durchaus perf. in der feinen Küche, bei hohem Gehalt, eine Zimmerhaushälterin und eine Kaffeeköchin für ein Badhaus, zwei gewandte Hausmädchen für kl. feine Haushalte, ein Alleinmädchen, welches fein bürg. kocht, zu einz. Herrn (Arzt), mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, für hier und auswärts, sowie ein Kinder- und zwei Küchenmädchen.

Ein reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Bahnhofstraße 18. 10856

Ein **Mädchen** vom Lande gesucht Feldstraße 15. 10940

Dienstmädchen

gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 11222

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sofort ges. Frankenstraße 14, 2. 11254

Ein **tüchtiges Mädchen** gesucht. 11172
Schulze. Kirchgasse 44.

Ein fleißiges Hausmädchen

für gleich gesucht Marktstraße 25. 11343

Geisbergstraße 4 ein **Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeit ges. 11384

Tüchtiges Alleinmädchen

gesucht für kleinen feineren Haushalt z. 15. Oct. Adolphs-Allee 24, 3 Tr.

Ein reinliches **Mädchen** vom Lande gesucht Steingasse 6, Part.

Gesucht wird per 15. Oct. zu einer Dame ein solides **Mädchen.** Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Bahnhofstraße 6, 2 l. 11370

Ein Mädchen für allein zu einer kleinen Familie gesucht Herrngartenstraße 13, 1. St. l.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen wird zu zwei Leuten gesucht Frankfurterstraße 32.

Auf sofort nach Hochheim für ein Geschäftshaus gesucht ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges **Mädchen.** Näheres hier Elisabethenstraße 16, Parterre. 11374

Ein einfaches solides **Mädchen** gesucht Oranienstraße 16, 1.

Herrschaftsmädchen ins Rheingau sof. ges. Näh. Kirchgasse 4, Mosbach.

Gesucht

ein Mädchen, welches perfect kochen kann und in jeder Hausarbeit erfahren ist, für eine Privat-Pension Mozartstraße 1a.

Ein junges zuverlässiges **Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht Frankenstraße 15, 2 l.

Frankenstraße 1, Part., wird ein braves tüchtiges **Mädchen** ges. 11378

Tüchtige Zimmermädchen sofort gesucht.
Dörner's Central-Bür., Mühlgasse 7.

Junges **Mädchen** gesucht Castellstraße 6.

Alleinmädchen, das perfect fein bürgerlich kochen kann, durchaus ehrlich und zuverlässig ist, wird gesucht. Nachfragen Mittwoch von 10—11 Uhr Vormittags Hotel Adler, Zimmer 96.

Tüchtige Mädchen jeder Branche sucht
Dörner's Central-Bür., Mühlgasse 7.

Braves Mädchen gesucht Karlstraße 40, 2 Tr. l.

Ein einf. tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

Ein junges sauberes **Mädchen** Morgens für Milch zu tragen u. Mittags für leichte Hausarbeit aufs Land gesucht. Näh. Nerostraße 24, im Gutenberg, Morgens um 10 Uhr.

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sowie etwas kochen kann, gesucht Rheinstraße 31, Seitenbau Part. 11405

Gesucht ein älteres zuverlässiges **Mädchen** für kleinen Haushalt. Meldungen Friedrichstraße 33, zw. 2 u. 4 Uhr.

Ein Mädchen vom Lande **sofort** gesucht. Näh Geisbergstraße 18, Part.

Alleinmädchen gesucht zum 15. October Bismarckring 1, 2 Tr. links.

Braves Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht. 11408
Schmidt, Wörthstraße 16, Part.

Gesucht ein tüchtiges Zimmermädchen, welches auch zu plätten versteht, Rößlerstraße 5.

Ein junges starkes Mädchen gesucht Blücherstraße 6, 3 St. links.

Einfaches tüchtiges Mädchen zu zwei Leuten gesucht Schachtstr. 4, 1 St.

Ein Mädchen, welches nähen kann, zu einem Kinde gesucht Goethestraße 1b, 2.

Mädchen für Küche u. Haushalt sof. ges. Schwalbacherstraße 51, Part.

Kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Philippsbergstraße 41, 1 links.

Gesucht Hotelzimmermädchen, eine tücht. Verkäuferin, welche lange in einem Spezerei- oder sonst. Geschäft war. B. Germania, Häfnergasse 5.

Ein **tüchtiges einfaches Mädchen** für Küche und Hausarbeit **sofort** gesucht Friedrichstraße 23, Part. r. 11430

Einfaches Mädchen, das etwas kochen kann, gesucht Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen.

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** gesucht Adlerstraße 47. 11417

Tüchtiges besseres Alleinmädchen per sof. oder 15. October gesucht Bärenstraße 5, 2. Et.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Haus und Küche sofort gesucht. Näh. Westendstraße 20, Bel-Et. 11411

Tüchtige Waschfrau oder Mädchen gesucht Frankenstraße 7.

Ges. Zimmermädchen für Hotel und Pension. Büreau Bärenstraße 1, 2.

Mädchen zum Nähen gesucht Wellritzstraße 7, 1.

Braves Mädchen b. g. Lohn ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9 2.

Ein junges reinliches **Mädchen** zu einem Kinde gesucht. Näh. Louisenstraße 14, Hth. 2.

Ein **Mädchen** gesucht Friedrichstraße 29, im Schuhladen.

Ein junges **Mädchen** für den ganzen Tag gesucht Friedrichstr. 44, H. 2.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Gesunde **Schänkamme** gesucht. Näh. bei 11114
Herrn **Dr. Erbse,** Adolphstraße 6, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Franz. Bonne (Schweizerin) mit pr. Zeugnissen, feineres Zimmermädchen, welches perf. schneidern, frisiren u. serv. k. u. pr. Z. hat, empf. Centr.-B., Fr. Warlies, Goldg. 5.

Französin (Schweizerin), hier fremd, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Bonne zu Kindern. **Dörner's Central-Büreau, Mühlgasse 7.**

Als Jungfer oder Reisebegleiterin einer Dame sucht ein Fräulein, viel gereist, engl. sprechend, in Massage u. Allem vollkommen bewandert. Stellung. Näheres bei **Harey,** Gr. Burgstraße 17, 1 St.

Kammerjungf. m. pr. Zeugn. e. B. Germania, Häfnerg. 5.

Tüchtige Verkäuferin mit schöner Handschrift, welche einfache Buchführung versteht, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche, auch als Kassirerin. Gefl. Offerten unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Ladenmädchen für Spezerei oder Metzgerei sucht Stellung per sofort oder später. Zu erfragen Wörthstraße 10, im Bäckerladen.

Ein tücht. Ladenm. für Metzgerei s. Stelle. Näh. Markt 12, 4. 11321

Ein Fräulein mit Sprachk. sucht Stelle als Volontärin in bess. Geschäft. Offerten u. **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

E. Näherin, a. s. geübt i. Gebildst., s. Besch. N. i. Tagbl.-Verl. 11431

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Wellritzstraße 20, Part.

Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Frankenstr. 5, Vdh. 3.

Eine tüchtige Wasch- und Putzfrau sucht Besch. Kapellenstraße 2, Frtsp.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Besch. Näh. Röderstraße 7 bei Köhler.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Goldgasse 8, Hth. 2 St.

R. Frau s. Monatsst. (Morg. u. Abends e. Lad. z. putz.) Adlerstr. 15, 1 r.

Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Riehlstraße 9, Mittelbau D.

Ein anst. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Riehlstraße 2, Hth. Part. r.

Ein ehrl. Mädchen sucht Monatsstelle. Römerberg 24, Hth. bei **Steitz.**

Ein Mädchen s. Monatsstelle, auch Laden zu putzen. Hellmundstr. 50, D.

Eine Frau sucht Monatsdienst. Walramstraße 4, im Dachstock.

Eine Wittwe sucht tagsüber Beschäftigung (häusliche Arbeiten) in besserem Hause. Näh. Oranienstraße 17, Hths. 1 St. bei Frau Birk.

Ein anst. Mädchen sucht Beschäftigung für Morg. Faulbrunnenstr. 6, 3.

Eine Frau, bewandert in Hausarbeit, sowie in der fein bürgerlichen Küche, sucht Beschäftigung für die Zeit von 10 bis 3 Uhr Mittags. Näh. Metzgergasse 2, Butterladen.

Eine gebildete **Dame sucht** dauernde Stellung als

Stütze der Hausfrau

oder als

Gesellschafterin

zu einer leidenden Dame, sowie zur Erziehung von kleinen Kindern. Offerten unter **N. 9754** an (F. opt. 170/9) F 90
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Eine tüchtige **Herrschaftsköchin** mit guten Zeugnissen, welche einem Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht Stellung als Köchin oder Haushälterin. Näh. Geisbergstraße 20, Part.

Perf. Köch. f. Pension u. Restaurant empf. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Tücht. Köchin, sehr zuverl. u. reinl., mit guten Zeugn., sucht sofort oder später Stelle in besserem Hause. Feldstraße 21, 2 Tr.

Perf. Herrschaftsköchin m. hochf. Zeugn., tücht. Hausmädchen empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perfecte Köchin sucht Stelle. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11426

Empf. selbst. **Herrsch.-Köch.** m. pr. sechsjähr. Z. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Köchin für gut bürgerliche Küche, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Hermannstraße 3, 2. Et.

Gesetzte selbst. **Köch.** s. Stelle nach auswärts. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Köchin gesetzen Alters, mit guten Zeugnissen, sucht in ruh. Hause Stelle. Adelhaidstraße 42, Hth. 1 Tr. r.

Ein Mädchen, das in der fein bürgerl. Küche bewandert ist, sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Blumenstraße 4.

Köchin j. St. (Privat od. Pens.). Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein anständiges Mädchen w. zum 15. October Stelle als Zimmermädchen. Näh. Biebrich, Frankfurterstraße 13, 3. St.

Ein besseres Mädchen, welches perfect im Frisiren, Nähen, Bügeln und Serviren ist, wünscht Stellung bei feiner Herrschaft. Gefl. Offert. unter **L. C. 55** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fräulein gesetzten Alters, perfect französisch und englisch sprechend, etwas musikalisch, in häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stellung bei Kindern oder zur Stütze. Zu erfragen Elisabethenstraße 6, Part.

Ein jg. bess., im Nähen erfahrenes Mädchen sucht Stelle für kl. Haushalt oder zu Kindern. Langgasse 53, 3 r.

Ein tüchtiges Mädchen, w. bürgerl. kochen kann, jede Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 19, Hth.

Starkes älteres Mädchen vom Lande sucht Stelle. Walramstraße 31, Stb. l. Part.

Ein Mädchen ges. Alters, aus besserer Familie, sucht Stelle in kleinem besserem Haushalt. Westendstraße 4, 1. Et.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle, am liebsten nach auswärts. Näh. Bleichstraße 37, Hth. 1 St. l.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf sofort. Schwalbacherstraße 33, 1. Et., Eingang neben dem Laden.

Ein gesetztes gebild. **Fräulein,** prima Zeugn., sucht Stell. bei einer leidenden Dame oder einem Herrn zur Gesellschaft, Pflege und Führung des Haushalts. Nerostraße 18, 2.

Ein junges fleißiges Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht sofort Stelle. Näh. Neugasse 3, 2 St.

Ein starkes Mädchen sucht Aushülfsstelle. Kirchhofsgasse 6, 1 St.

Ein einfaches williges Mädchen sucht baldigst eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Zu erfragen Hermannstraße 6, 1.

Empfehle ein nettes Servirfräulein. **Dörner's** Centr.-B., Mühlg. 7.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle auf gleich oder später. Näh. Schlichterstraße 11, 3.

Ein braves tüchtiges Mädchen mit prima langjährigen Zeugnissen sucht Monatsstelle; dasselbe geht auch zur Aushülfe. Fr. Beuerbach, Steingasse 8, H. P.

Ein j. Mädchen vom Lande s. z. 15. Oct. St. Philippsbergstr. 45, 3 St.

Mädchen, welches bürgerlich kochen und jede Hausarb. verrichtet, sowie bess. Hausm., w. schneidern, bügeln u. serviren, s. St. Ellenbogeng. 10.

Ein anständiges Mädchen, welches schon gedient und gutes Zeugniß hat, sucht Stelle. Zu erfragen Faulbrunnenstraße 10, 2 St hoch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 18, Hth. 3 St.

Fremdes Mädchen, welches noch nicht gedient hat u. nähen u. bügeln kann, sucht Stelle. Frau **Müller,** Metzgergasse 14, 1.

Aelteres Mädchen für bessere Küche sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarb. versteht sucht Stelle auf gleich oder später. Bleichstraße 13, Hth. Part. r.

Ein anständiges Mädchen sucht wegen Sterbefall Stelle als Alleinmädchen. Näh. Moritzstraße 32, 2 Tr. l.

Ein braves Mädchen, welches kochen u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht dauernde Stellung in besserem Hause, würde auch in feine Pension gehen, gute Empfehlung. Näh. Ellenbogengasse 7, Hth. 3.

Ein **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung in kleinem Haushalt. Näh. Römerberg 7, Hth. 2 Tr. links.

Zwei starke Landmädchen suchen zum 15. d. M. Stellung. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9, 2.

Tücht. Mädchen mit zweijähr. vorz. Attesten sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1.

Ein besseres Mädchen, in Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stell., geht auch zu größeren Kindern oder zur Pflege einer leidenden Dame. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein nettes **Mächen** vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Bleichstraße 7, 3. 11432

Ein bess. **Mädchen,** d. kochen u. nähen kann u. im g. Haush. tücht. ist, w. Stell. in kl. Familie, auch zu einz. Dame, pr. Z. Bärenstr. 1, 2.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Empf. gew. **Herrsch.-Zimmermädchen,** pr. Z. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht bis zum 15. October oder auch später Stelle. Näh. Metzgergasse 32.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Schlosser, selbstständiger Arbeiter, gesucht. Nic. Schneiderhöhn, Biebrich.

Küferburſche, **Küferkellner,** im Offizier-Casino thätig gewesener bevorzugt, mit guten Zeugnissen, für feines Weinrestaurant sucht **Ries,** Friedrichstraße 12.

Tapezirer (Polsterer) gesucht. **G. Ding,** Hermannstraße 26.

Ein Schreinergeselle gesucht Herrnmühlgasse 7.

Zimmergesellen gesucht Dotzheimerstraße 33. 11348

Anstreicher oder Lackirergehülfe gesucht Oranienstraße 44, Part. 11389

Ein **Schuhmacher** auf Woche gesucht Michelsberg 1, Hth.

Schuhwaaren-Maßgeschäft sucht sofort Stepper u. Vorrichter Schwalbacherstraße 6. 11396

Ein Schuhmacher auf Woche gesucht Nerostraße 13, 2 St. 11232

Ein **Schneidergehülfe** gesucht Bleichstraße 11, Hth. 1 l. 1137

Tüchtiger **Damen-Schneider** gesucht Taunusstraße 23, 1. 1115

Militärschneider gesucht Schwalbacherstraße 4. 1142

Ein **Wochenschneider** gesucht Röderstraße 31.

Wochenschneider gesucht Langgasse 12.

Ein tüchtiger **Kappenmacher** gesucht. Offerten unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Gärtnergehülfe** gesucht. Näh. Hermannstraße 3, im Laden.

Jg. tücht. Restaurationskoch, jüng. Restaurationskellner, Kellnerlehrlinge jüngere Badmeister, Hotelhausburschen sucht sofort **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Bilderreisende gesucht Adlerstraße 29, Vdhs. 1.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 1082 **A. L. Ernst,** Musikalienhandlung, Nerostraße 1.

Lehrling für kaufm. Gesch. (Herren-Artikel) aus guter Familie ab 1. November ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 11328

Bäckerlehrling gesucht Webergasse 41. 11150

Gesucht ein Kutscher, am liebsten gedienter Kavallerist o. Artillerist, mit guten Zeugnissen, welcher in seiner freien Zeit aber auch andere Arbeiten thun muß. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11192

Ein Bursche im Alter von 18 Jahren, der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht. Näheres bei **Dr. Rüb. Sonnenberg.** 11391

Ein **Arbeiter** für ein Kohlenlager gesucht Helenenstraße 8.

Kräftiger jüngerer Arbeiter gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11424

Diener, ein gut empfohl., Offizierbursche, sucht St. Dörner's Central-Bür., Mühlgasse 7.

Ordentlicher Hausbursche sofort gesucht Schwalbacherstraße 6. 11327

Hausbursche gesucht Kl. Schwalbacherstraße 4.

Ein Hausbursche (willig) gesucht. 11344 Bäckerei **Maldaner.**

Hausbursche gesucht Mauergasse 21. 11393

Ein junger **Hausbursche** wird gesucht. 11388 **C. W. Leber,** Bahnhofstraße 8.

Ein junger kräftiger **Hausbursche** wird gesucht Taunusstraße 17.

Jg. tücht. Hotel-Hausbursche ges. **Fr. Beuerbach,** Steing. 8, Hth. P.

Junger **Hausbursche** gesucht. **Wegner,** Wilhelmstraße 42 a.

Gesucht ein **Laufburschen,** vorläufig auf 8 Tage, Webergasse 3, im Durchgang Part. rechts. Zu melden Dienstag von 9—10 Uhr Vorm.

Ein junger Laufbursche mit guten Empf. gesucht. 11373 **Heinrich Leicher,** 25. Langgasse 25.

Ein kräftiger Knabe für leichtere Arbeit (Nachmittags) wird gesucht Martinstraße 2.

Tüchtiger **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 39. 11396

Ein tüchtiger zuverlässiger **Fuhrknecht** gesucht Röderstraße 4.

Adlerstraße 53 wird ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht.

Für eine Holzschneiderei ein tüchtiger Knecht für Fuhrwerk nach außerhalb gesucht. Näh. Karlstraße 22, Laden.

Ein **Taglöhner** gesucht. Näh. Dotzheimerstraße 74 bei **Merten.**

Ein junger Mann zum Obstabmachen gesucht Metzgergasse 29, 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger Buchhalter, sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Näheres Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007

Ein junger Kaufmann sucht Stelle als Verkäufer in ein. Colonialwaarengeschäft od. als Buchhalter. Näh. Albrechtstraße 4, Hths. 1 St.

Ein junger Mann, cautionsfähig, der einfachen u. doppelten Buchführung mächtig, sucht Stelle als 2. Buchhalter oder Büreaugehilfe. Näh. bei **Heinrich Leicher,** Langgasse 25.

Junger Mann, gelernter Tapezirer, soeben vom Militär entlassen und gut empf., sucht Stelle als Hausdiener. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11309

Ein Diener, englisch sprechend, wünscht eine Herrschaft nach England zu begleiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11403

Ein anst. gew. junger Mann sucht Stelle als Kutscher oder Diener, event. als besserer Hausbursche. Näh. Adolphstraße 1, 1 Tr. r.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 458. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. October. 42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ungefähr **170 Centner Bettstroh** wird im Submissionswege auf Grund der im Zahlmeister-Geschäftszimmer aufliegenden Bedingungen vergeben.

Lieferungslustige wollen ihre Offerte mit der Aufschrift: **„Submission auf Bettstroh"** bis spätestens **Donnerstag, den 4. October, Vormittags 11½ Uhr,** hierher einreichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten stattfindet.

Biebrich, den 29. September 1894. F 309

Unteroffizierschule.

Den Empfang der neuesten

Modelle

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Emilie Sauermilch,

Modes,

Louisenstrasse 12, 1. Et.

11379

Frisch geleerte ½-Stück- und kleinere Fässer billig zu verkaufen.

W. Ruppel. Weinhandlung, Taunusstraße 41.

Avis.

Samstag, den 6. Oct., „Abends":

Eröffnung meines neuen Lokals

Langgasse 50,

„Ecke Kranzplatz".

Bis zu genanntem Termin bleibt das Lokal **Grosse Burgstrasse 5** an **sämmtlichen Tagen dieser Woche** geöffnet, im Verkauf wie bisher 11356

alle Neuheiten der Saison

mit 10% Rabatt.

Meyer-Schirg,

Grosse Burgstrasse 5.

Birnmost

per Schoppen 8 Pf., sowie Koch- und Latwerg-Birnen Pfund 4 Pf., Schüttelbirnen Pfd. 3 Pf. u. Weißkraut zum Einschneiden Schwalbacherstraße 39. 11397

Kleine Burgstrasse 10. **A. Wolff,** **Kleine** Burgstrasse 10,

Modes,

beehrt sich den Empfang aller

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison

hiermit ergebenst anzuzeigen.

Feinste Pariser Original-Modelle, sowie eine **sehr grosse Auswahl fertig garnirter Damen-Hüte** sind vorräthig, ebenso **ungarnirte Hüte, Wiener Formen, Strauss- und Fantasie-Federn, Sammete, Bänder, Schleier, Perlsachen etc. in jeder Auswahl und zu bekannt allerbilligsten Preisen.**

Getragene Hüte werden façonnirt und nach neuesten Modellen wieder aufgarnirt, ebenso Straussfedern schön gewaschen, gekrausst und gefärbt.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch, den 3. October cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn **Schen** im Saale des Gastwirths **Hönisch,**

11. Waldstraße 11,

nachverzeichnetes sehr gutes Wirthschafts-Inventar, als:

eine Parthie Tische, Stühle, Glasschrank, 1 Regulator, Gartentische, -Stühle und -Bänke, eine große Anzahl Wein- und Biergläser

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 349

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Große Versteigerung
von Cigarren, Weinen u. Colonialwaaren.

Mittwoch, den 3. October 1894, werden wegen Geschäftsaufgabe im

Rheinischen Hof,
Ecke der Neu- und Mauergasse:

200 Kisten Cigarren, bessere Qualitäten, 150 Fl. Roth- und Weißweine, eine große Parthie Hülsenfrüchte und Colonialwaaren, als: Kaffee, Cacao, Thee, Biscuit, Chocolade und vieles Andere F 384

öffentlich meistbietend versteigert.

Bernh. Rosenau,
Auctionator u. Taxator.

Große
Schuhwaaren-Auction

findet **Donnerstag, 4. October cr., von Morgens 9—1 und Nachmittags von 2½—8 Uhr Abends,** im

Rheinischen Hof
(Ecke der Neu- u. Mauergasse)

im gefl. Auftrag **einer hiesigen großen Schuh-Fabrik** gegen baare Zahlung statt.

Alle Artikel sind vorhanden u. werden **zu jedem Gebot** zugeschlagen, da für neue Sachen Raum gemacht werden muß.

Jean Arnold,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Meine Ausstellung

von **Pariser Modell-Hüten** beginnt den 1. October, wozu ich meine werthen Kunden und die geehrten Damen höfl. einlade.

Ch. Rücker,
Römerberg 11.

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.

Täglich frischer 9781

süßer und rauscher Apfel-Most.

Eigene Kelterei im Hause. **August Köhler.**

Mehrere Sorten Aepfel centnerw. zu verk. Albrechtstr. 31. 10654

F. Tafelbirn. 7, Rothbirn. 5 Pf. b. Korbm. Hofmann, Römerberg 18.

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden, Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen das

Gasthaus zur Stadt Eisenach,
Häfnergasse 14,

übernommen habe. Ich empfehle ein gutes Glas Bier aus der Brauerei **Esch,** sowie einen pa. Schoppen **Cronberger Apfelwein.** Auch halte meine Küche, Frühstück und warmes Essen zu jeder Zeit bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Lind,
seither Bademeister im Pariser Hof.

Fisch-, Wildpret- und Geflügel-Handlung
von
A. Prein,
Telephon-Anschluß No. 327.

Wegen Umzug nach Louisenstraße 5 sind wir heute Dienstag nicht auf dem Markt.

D. O.

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag,** Langgasse 27.

Kaufgesuche

Zu kaufen ges. kl. gangbare Wirthschaft (Haus) Häfnergasse 5, 1 St.

Wirthschafts-Inventar zu kaufen gesucht Emserstraße 24. **A. Fuhrmann.**

Ein gutgehendes Zweirad zu kaufen gesucht. Off. erbeten Biebrich, Rathhausstraße 70. **V. Hesch.**

Ein bis zwei gebrauchte amerikanische Füllöfen zu kaufen gesucht. Näh. Jahnstraße 34, 2 Tr. r.

Einige Monate altes kurzhaar. weibl. **Hündchen** zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. D. 71** an den Tagbl.-Verlag. abzugeben.

Verkäufe

Rock und Ueberrock, für einen Jungen von 12 Jahren passend, billig zu verkaufen Webergasse 36.

Gebrauchte **Herren-Kleider** zu verkaufen Friedrichstraße 26. 11414

Hochmod. eleg. n. Seidenpl.-Cape abzug. Taunusstr. 9, 1, v. 10—11 Uhr.

Ein sch. wattirtes **Frauen-Cape** billig zu verkaufen. Näh. Wellritzstraße 21, Hth. 1 St.

Tafelclavier, gut erh., für 45 Mk. und ein vollst. Bett für 65 Mk. wegen Umzug sofort zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11404

Wenig gesp. Tafelclavier zu verk. Schwalbacherstr. 29, P.

Stutzflügel u. e. Tafelcl. (Dörner) b. z. verk. **Lenz.** Hellmundstr. 45.

Guter Flügel zu verkaufen Emserstraße 4 a, 3 Tr. 11433

Fahne, große, mit Stange, 1 Blasebalg, alter eiserner Ofen und einige alte Fenster zu verkaufen Goldgasse 10, Eckladen.

Billig zu verkaufen: 4 compl. Betten, 6 Kleiderschr., Spiegelschr., pol. u. lack. Waschkommoden u. Nachttische, 4 pol. Kommoden, 3 Verticows, Consol- und Silberschr., 1 Schreibsecretär, versch. Tische und Stühle, drei Küchenschr., versch. große u. kleine Spiegel, 4 prachtvolle große Stahlstiche, Papageikäfig, 1 Chaiselongue 2c. Bleichstraße 33, Hth. Part.

Gut erh. Bettstellen zu verk. Schwalbacherstraße 29, Part.

Möbel-Verkauf

Saalgasse 26. **Saalgasse 26.**

Wegen Platzmangel verkaufe gut gearbeitete, selbstverfertigte schöne Möbel, als: Bettstellen, Kleiderschränke, Waschkommoden, Verticows, Consolschränkchen, Nachttische u. dergl. mehr zu billigen Preisen. 10635

Joseph Fink, Schreinermeister.

Eine dreith. **Seegrasmatratze** billig zu verk. Adelhaidstraße 10.

2 Kameltaschen-Divans à 60 Mk.,
2 Roßhaar-Matratzen à 50 Mk.,
1 ovaler Ausziehtisch 25 Mk.,
1 Nachtstuhl (Sessel) 10 Mk.,
1 gewöhnliches Canape 25 Mk.
zu verkaufen Steingasse 8.

Braunes Plüsch-Sopha (reich geschnitzt), gut erh., zu verkaufen Nicolasstraße 20, Sout. 11373

Wegen Umzug sind verschiedene gebrauchte und neue Möbel billig zu verkaufen Roonstraße 7, Frontspitze.

Ein noch gut erhaltenes **Fahrrad** (**Dürkopp**, Diana Diamant, Rahmenbau) sehr billig zu verkaufen. Näh. Zimmermannstraße 1, 1. Et. r.

Ein sehr gut gebauter **Kranken-Fahrstuhl**, fast neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen Rheinstraße 57, Part.

Gut erhaltener größerer **Herd** billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 37, Gartenhaus.

Ein transportabler **Kochherd**, gebraucht, fast neu, Größe 1,18×0,70, zwei große gebrauchte **Füllöfen** und **Amerikaner Ofen**, fast neu, zu verkaufen Hochstätte 20. 11416

Für Bäcker. Backmulde u. Teig-Bresche zu verkaufen Schwalbacherstraße 51, 2 St.

Das Büreau-Gebäude

am Neubau der Evangel. Kirche, 9,30×9,30 Mtr. Front, zweistöckig und Dachstock, sehr geeignet als Wohnhaus auf's Land oder als Arbeiter-Wohnhaus für ein Fabrikgebäude, ist preiswürdig auf Abbruch zu verkaufen. Näh. Bertramstraße 1. 11428

Zwei Fenster

(215×120) mit Jalousien, 1 Doppelfenster, sehr gut erhalten, 30 Stück rothe Sandsteinplatten, 40 □ Cm., 1 eis. Rahmen m. Deckel, 60 □ Cm., Ofenrohre, div. Thürklinken, 1 Ahornstamm billig zu verk. Nerothal 25.

Ein gebr. **Papagei- und Vogelkäfig** zu verkaufen Nicolasstraße 10, 2.

Hellmundstraße 37 schöne **Einmachfässer** zu verkaufen.

Drei Fässer, 30—75 Ltr., billig abzugeben Kapellenstraße 12, 2 Tr.

Packkisten zum Verkauf Mainzerstraße 32.

Ein **Fox-Terrier** (Männchen), Prachtexemplar, preiswürdig zu verkaufen **Biebrich**, Dotzheimerstraße 23.

Ein sehr guter **Rattenfänger** (reiner Pinscherhund) billig zu verk. Näh. Faulbrunnenstraße 13, im Laden.

Verschiedenes

Ich bin von Ilmenau, woselbst ich während des vergangenen Sommers die dortige Wasser-Heilanstalt leitete, wieder zurückgekehrt. 11413

Dr. Marc,
Emserstraße 11, Part.

Dr. med. von Fragstein
wohnt jetzt
Friedrichstr. 33.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von heute ab **Hermannstraße 2, 2 St. hoch**, wohne und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. 11365
Achtungsvoll **Leonh. Köhler**, Schuhmacher.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Michelsberg 26.
Gleichzeitig empfehle meine Waaren; Reparaturen aller in mein Fach schlagender Artikel, wie Schildpatt 2c.
L. Luthmann, Kammmacher.

Ich wohne jetzt **Walramstraße 18.** 11361
Fr. **Gemmer**, Hebamme.

Wohne jetzt **Karlstraße 16, Hths. 1.**
M. Kramm, Kochfrau.

Kränkliche, der Pflege bedürftige Dame findet freundl. Aufnahme bei einer alleinstehenden Beamtenwittwe bei billigster Berechnung. Adr. im Tagbl.-Verlag. 11385

Kegelbahn

in Mitte der Stadt für einen Wochen-Abend gesucht. Offerten unter **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.

Privat-Mittagstisch für zwei bessere Herren gesucht. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Zu vertauschen.

Wohn- und Geschäftshaus mit Weinkeller am Hauptbahnhof in Frankfurt a. M. ist gegen eine kleine Villa in Wiesbaden zu vertauschen. Näh. Taunusstraße 36, 1. Et., Frankfurt a. M.

Brunnen-Bohrung

oder -Grabung zu vergeben. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln, Aufhängen der **Gardinen**, sowie **Tapezieren** g. u. b. **Schwalbacherstraße 29, P.**

Vorfenster werden bill. angefertigt. **C. Lang**, Glaser, Metzgergasse 33.

Perf. **Schneider** sucht noch Kunden. Philippsbergstraße 12, 1 St.

Eine tüchtige **Schneiderin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Schachtstraße 9a, Hth. 2 St.

Durchaus erfahrene **Schneiderin** empfiehlt sich zum Anfertigen eleganter Damen-Costüme außer dem Hause. Römerberg 12, 2. Etage.

Eine durchaus perfecte **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Zu erfr. Oranienstraße 49, Hth. 2 St. r.

Eine geübte **Schneiderin** empfiehlt sich geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Riehlstraße 5, Hth. 1 r.

Geübte **Schneiderin** empfiehlt sich billigst in und außer dem Hause. Mauergasse 17.

Geübte Schneiderin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Taunusstraße 27, 2.

Eine Näherin sucht noch einige Kunden zum Weißzeugnähen und Ausbessern der Kleider (per Tag 1 Mk. 20 Pf.). Näh. Moritzstraße 62, Hth. 2 Tr. links.

Eine geübte **Kleidermacherin** nimmt noch einige Kunden an außer dem Hause. Näh. Philippsbergstraße 4 a, Part.

Kleider werden schön und billig angefertigt in und außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 28, Part.

Hüte werden schön u. geschmackvoll garnirt (Stück von 50 Pf. an)
Römerberg 34, Part.

Hüte werden garnirt pro Stück 50 u. 75 Pf. Karlstr. 39, Part. r

Tücht. **Büglerin** f. Kund. (Mk. 1.50 per Tag). Römerberg 7, Hth. 1.

Wäscherei. Herrschaftswäsche wird noch angenommen bei Frau **Becker**, Oranienstraße 4.

Wäsche zum Bügeln w. angen. u. pünktl. bes. Moritzstr. 6, Stb. r.

Obere Adelhaidstraße, im **Klein**'schen Garten, kann **gute Gartenerde** unentgeltlich abgeholt werden.

Bei ihrer Uebersiedelung nach Frankfurt a. M. sagt allen Bekannten und Unbekannten, die in irgend welcher wohlthuenden Weise ein freundliches Interesse bekundet an der alleinstehenden Frau und ihrem stillen Schaffen, ein **herzliches Lebewohl** 11410
1. October 1894. **Elise Polko.**

Ein in verzweiflungsvoller Lage sich befindender ehrenhafter junger Mann, Sohn einer Wittwe, bittet edelmüthige Menschen mit ihm in Correspondenz zu treten behufs Gewährung eines größeren Darlehens. Gefl. Off. unter **M. D. 78** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 29. und 30. September.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	29.	30.	29.	30.	29.	30.	29.	30.
Barometer *) (mm)	754,8	757,1	754,3	758,3	756,0	761,2	755,0	758,9
Thermometer (C.)	8,1	7,7	10,3	11,5	5,9	9,5	7,6	9,4
Dunstspannung (mm)	7,1	6,0	6,4	5,9	6,2	6,1	6,6	6,0
Relat. Feuchtigkeit (%)	88	76	69	58	90	70	82	68
Windrichtung und Windstärke	N.W. schw.	N. schw.	N.W. schw.	N.O. schw.	N.W. schw.	N.O. schw.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	bdckt. Reg.	bwlkt.	bwlkt.	thlw. heit.	thlw. heit.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1,8	—	—	—

29. September: Vorm. Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

3. Oct.: wolkig mit Sonnenschein, milde Luft, windig, meist trocken.

2. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 10 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 39 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaaren im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 458, S. 33.)

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt"

Dienstag, den 2. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. 4 Uhr: Concerte. Abends: Großes Feuerwerk und Ball.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Zigeunerbaron.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die schöne Helena.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Allgem. Gewerbeschule. Abends 7 Uhr: Beginn des Unterrichts in der Modellirschule.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und der Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des Sängerchores.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Stemm- und Ring-Club Minicitia. Abends 8½ Uhr: Stemmen.
Fecht-Club. Abends 8½—10½ Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stolze. 8½ Uhr: Uebungs-Abend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Haertel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Euler'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Ruderclub Wiesbaden. Uebungs-Abend.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)
(Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia" ist am 28. September, 12 Uhr 15 Minuten Nachmittags, von Hamburg in Southampton angekommen und hat nach Uebernahme von Post und Passagieren 1 Uhr 45 Minuten Nachmittags die Reise nach Newyork fortgesetzt. Dampfer „Polaria, von Hamburg nach Baltimore bestimmt, ist am 28. Sept., 8 Uhr Morgens, in Boston angekommen. Postdampfer „Holsatia", von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 28. September, 5 Uhr Morgens, in Havre eingetroffen. Postdampfer „Prussia" ist am 28. September, 11 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre in Newyork eingetroffen.

Rhein-Dampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10¼ (Schnellfahrt), 10½ Uhr bis Köln; Mittags 12¾ Uhr bis Coblenz; Nachm. 5¼ Uhr bis Bingen. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Pickel**, Langgasse 20. F 339

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 2. October
(nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Ball, Concerte, Illumination, Grosses Feuerwerk.

Vier Musik-Corps.

Programme:

Von 4—6 Uhr: Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Ninetta-Marsch . . . . . Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Ilka" . . . . . Doppler.
3. Les Chasseresses, Prélude aus der Sylvia-Suite Delibes.
4. Reverie . . . . . Vieuxtemps.
5. Tanz im Lager, Einleitung zum 3. Akt a. „Ziethensche Husaren" . . . . . B. Scholz.
6. Nordische Heerfahrt, Ouverture . . . . . E. Hartmann.
7. Ständchen, Lied . . . . . Frz. Schubert.
8. Potpourri aus „Der Obersteiger" . . . . . Zeller.

Von 6—8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Regt. No. 27, unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn J. Beul.

1. Armee-Marsch No. 39 . . . . . Meyerbeer.
2. Ouverture zu „Die Zigeunerin" . . . . . Balfe.
3. a) Mein schönes Wien (Albumblatt) . . . . . E. Strauss.
   b) Funiculi-Funicula . . . . . Denza.
4. Deutsches Gemüthsleben, Walzer . . . . . Kéler-Béla.
5. Introduction aus „Lohengrin" . . . . . R. Wagner.
6. Laut und traut, Polka-Mazurka . . . . . Ed. Strauss.
7. Unser Liebling, Gavotte . . . . . Weise.
8. Sorgenlose Stunden, Potpourri . . . . . Stetefeld.

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn **W. Seibert** und der Capelle des Füs.-Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80 unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn **Fr. W. Münch.**

Programm des Kur-Orchesters:
Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

1. Ouverture zu „Eine Nacht in Venedig" . . . . Joh. Strauss.
2. Ochsen-Menuett . . . . . Haydn.
3. Nanon-Quadrille . . . . . Genee.
4. Tenor-Arie a. dem „Stabat mater" . . . . . Rossini.
   Posaune-Solo: Herr Franz Richter.
5. Ouverture zu „Don Juan" . . . . . Mozart.
6. Die Gondoliere, Walzer . . . . . Sullivan.
7. Träumerei aus „Kinderscenen", Streichquartett . Schumann.
8. Fantasie aus „Tannhäuser" . . . . . Wagner.

Programm der Regiments-Capelle:

1. Hochzeitsklänge, Marsch . . . . . Fr. W. Münch.
2. Hymne und Marsch in Form einer Ouverture . . Gouvy.
3. Fantasie aus „Sardanapal" . . . . . Hertel.
4. Wellenspiele, Walzer . . . . . Bach.
5. Des grossen Kurfürsten Reitermarsch von Graf Cuno Moltke.
6. Das Herz am Rhein, Lied . . . . . Hill.
7. La Czarine, Polka-Mazurka . . . . . Carnee.
8. Potpourri aus „Der Vogelhändler" . . . . . Zeller.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 2. October. 180. Vorstellung.

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Herr **Josef Schlar.** Regie: Herr **Dornewaß**

Personen:

Graf Homonay, Obergespann des Temeser Comitates	Herr Aglitzky.
Conte Carnero, königl. Commissair	Herr Wander.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Herr Bussard.
Kalmann Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Herr Rudolph.
Arsena, seine Tochter	F. Wander-Arrassep
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's . . .	Frl. Ulrich.
Ottokar, ihr Sohn	Herr Haubrich.
Czibra, Zigeunerin	Frl. Brodmann.
Saffi, Zigeunermädchen	Frl. Giergl.
Zigeuner: Pali	Herr Neumann.
Zigeuner: Joszi	Herr Greve.
Zigeuner: Ferko	Herr Bethge.
Zigeuner: Mihály	Herr Winka.
Zigeuner: Jancsi	Herr Schmidt.
Ein Herold	Herr Spieß.
Miksa, Schiffsknecht	Herr Berg.
Istvan, Zsupán's Knecht	Herr Brüning.
Mina, Arsena's Freundin	Frl. Rosen.
Ein Zigeunerknabe	Reinhold Crusius.

Der Bürgermeister von Wien. Freundinnen der Arsena. Junge Cziko's, Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Kinder. Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Hofherren und Hofdamen, Rathsherren, Volk 2c.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorfe ebendaselbst. 3. Akt: In Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte ist eine Pause von 15 Minuten.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 3. October. 181. Vorstellung. **Der Hüttenbesitzer.** Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 2. Oct. 2. Abonnements-Vorstellung. Dutzendbillets gültig. **Die schöne Helena.** Opera Buffo in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Mittwoch, 3. Oct.: **Circusleute.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Der Wildschütz. — Mittwoch: Großstadtluft.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

No. 458. Bezirks-Fernsprecher No. 52. Dienstag, den 2. October Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1894.

Morgen-Ausgabe.

Pariser Modenbericht.

(Von unserem eigenen Korrespondenten.)

—, den 30. Sept. 1894.

„Das Fest des Sommers ist vorüber", noch ehe es recht begonnen. Während wir noch immer auf die sonnigen Tage warteten, die die schöne Jahreszeit uns bringen sollte, ist sie dahin gegangen, ohne ihr stillschweigendes Versprechen zu erfüllen. Früher als sonst beginnt denn auch Paris sich wieder zu füllen, und auf allen Wegen und Stegen begegnet man hoch mit Koffern beladenen Wagen, die die enttäuschten Vergnügungsreisenden den heimischen Penaten wieder zuführen.

Die allereleganteste Welt allerdings kehrt noch nicht zurück, dieselbe bevölkert jetzt die Schlösser „la vie des châteaux", und die Saison der Jagden beginnt. Hat man diesmal in den Bädern nicht vollauf Gelegenheit gehabt, seine schönen Toiletten glänzen zu lassen, so kann dies nun um so besser geschehen, und mindestens viermal des Tages seine Kostüme zu wechseln, ist auf einem Schlosse de rigueur. Die Wunderwerke in Diner- und Balltoiletten, welche in unseren großen Ateliers entstehen, wandern daher jetzt fast alle hinaus aufs Land. Die einfacheren Tageskostüme — es gilt nicht für comme il faut in diesem Falle, sehr elegante zu tragen — läßt selbst die vornehmste Dame gewöhnlich von den stets sehr geschickten Händen der Kammerjungfer anfertigen.

Wählt man übrigens diese Anzüge, mindestens was die Stoffe anbelangt, möglichst wenig prätentiös, so thut man seiner Lust am Kostbaren dann in Bezug auf die Untergewänder und Korsetts Genüge. Ist das Kostüm aus leichtem Stoff, wie es die wärmeren Herbsttage ja noch manchmal gestatten, so muß das Korsett aus Batist bestehen, der entweder uni sein kann und dann mit Seide gefüttert wird, oder auch geblümt ist. Hemd und Beinkleider sind übereinstimmend gearbeitet und werden sehr reich mit Spitzen und Entre-deux garnirt, ebenso wie der kleine Unterrock, der in einem plissirten Volant endet. Für die robe habillée ist das Korsett aus glattem Atlas absolute Vorschrift, und die genannten Untergewänder dürfen keinerlei Farbe aufweisen, sondern müssen ganz weiß sein. Erwähnt sei hier gleich, daß alle Anstrengungen, diesem einstigen Meisterwerk der Wäschefabrikation, dem weißen mit Spitzenvolants besetzten langen Unterrock, wieder Eingang zu verschaffen, erfolglos geblieben sind, für einfache, hellere Toiletten wählt man einen solchen aus leichter, ganz weißer oder klein gemusterter Seide, für die reicheren den farbigen mit mehreren Volants, welche mit Schmuk eingesetzt werden, um so mehr Festigkeit zu haben und die Jupe besser zu unterstützen.

Dieser Unterrock hat gleich der Jupe die Glockenform aber natürlich in etwas geringeren Dimensionen als letztere. Denn das Façon cloche bleibt bestehen, aber nicht in der lächerlichen Ausdehnung, welche es bereits erreicht, wie man denn überhaupt diesmal die goldene Mittelstraße gewählt und auch zu dem dicht anliegenden Fourreau nicht zurückgekehrt ist. Bei den großen Couturiers wird man sich auch vergeblich nach den mehrreihigen Volants, den vielfach übereinandergesetzten Bändern oder Entre-deux umsehen. Es gilt dies bereits für veraltet und wird höchstens noch in den Magasins des Nouveautés als Neuheit gezeigt; ein einziger Volant aus Spitze oder Atlas in der Nuance der Jupe darf diesen zieren und am Rande ein kleines Picot als Abschluß.

Die Mode, die Corsage andersfarbig als den Rock zu nehmen, die so außerordentlich bequem und, wenn die Zusammenstellung richtig gewählt wird, so hübsch ist, erhält sich. Spitze bildet nach, wie vor den Ausputz par excellence, sei sie nun als Empiecement, als Plissés, als Volant, der Länge, der Breite nach, am Halse oder am Handgelenk vorhanden; alle Kombinationen sind darin erlaubt und alle Sorten finden Verwendung: Brüsseler, venetianische, irische, echt oder imitirt.

Wer so glücklich ist, in seinen Kartons diese zarten Gewebe, die die Jahre gelblich gefärbt haben, zu besitzen, der mag sie nun alle hervorsuchen, er wird leicht Verwendung dafür finden, denn Spitze dient nicht nur für den Schmuck von Kostümen, sondern auch von Capotes und runden Hüten. Um letztere, von ziemlich großer Form aus hellem Filz arrangirt man sie schmalartig, während sie auf Capotes Coquilles oder auch große Schmetterlingsflügel bilden, die durch einen feinen, von weißer Seide umsponnenen Messingdraht gehalten werden. Die neuen Filzhüte weisen durchschnittlich geringere Dimensionen auf, als sie im Sommer die Mode für Kopfbedeckungen begünstigte, sie sind niedrig und meistens zweifarbig; im Ganzen zeigt man viel helle Nüancen. Eigenthümlich und mehr originell als schön oder elegant sind Hüte, deren Filz derartig gepreßt ist, daß sie Krokodilleder imitiren. Dieselben sind übrigens in allen Schattirungen vorhanden, und es werden weniger Chapeaux als Toques und Capotes daraus hergestellt.

Noch immer besteht ein scharfer Kampf zwischen dem Collet und dem Jaquetto; es läßt sich noch nicht voraussetzen, wem der Sieg zufallen wird. Die Couturiers bemühen sich, etwas Neues in ersterem zu bringen, denn sein größtes Unrecht ist, daß es zu banal geworden und die Billigkeit des Preises der einfacheren es fast allen Schultern gestattet, sich damit zu schmücken. Um einen koketten Umhang für die demi-saison daraus herzustellen, wird daher Alles in Kontribution gesetzt; auch hierfür bildet aber Spitze den hauptsächlichsten Ausputz. Was das Jaquetto anbelangt, so hat es seine Form kaum verändert, es ist noch immer halblang und gilt in beige, blaßgrau und hellbraun für am elegantesten; von schlanken Damen wird es stets mit Vorliebe gewählt werden.

Noch ein Wort über die Haartracht. Dieselbe bleibt einfach, und der Versuch, dafür wieder gewaltige Haarmassen zu verwenden, hat bisher keinen Anklang gefunden. Das Chignon geht jedoch weiter und weiter hinauf, und die Coiffure nähert sich im Verein mit den Frisuren mehr und mehr dem Style Empire, der für Viele sehr kleidsam ist, da er den Hals frei läßt und Konturen des Gesichts vermindert.

Héloïse.

Aus Kunst und Leben.

* **Hauptmann über seine „Weber".** An die Direktion des Deutschen Theaters ist folgender Brief des Rechtsanwalts Herrn Greiling gelangt: „Auf Ihre gefällige Anfrage bestätige ich Ihnen ergebenst, daß mich seiner Zeit Herr Gerhart Hauptmann schriftlich ermächtigt hat, gegenüber der von der Polizeibehörde aufgestellten Behauptung, die „Weber" seien ein sozialdemokratisches Tendenzstück, ausdrücklich vor Gericht zu erklären, daß es ihm vollkommen fern gelegen habe, mit den „Webern" eine Parteischrift schreiben zu wollen. In einer derartigen Absicht — so schreibt Herr Hauptmann wörtlich — läge meiner Ansicht nach eine Herabwürdigung der Kunst. Ein Kunstwerk und nichts Geringeres war mein Ehrgeiz, und ich hoffe, daß dies für alle Kunstverständigen zum Ausdruck gekommen ist — es sei denn, daß man es mir als Verbrechen an der Kunst anrechnen wolle, daß die christliche und allgemein menschliche Empfindung, die man Mitleiden nennt, mein Drama hat schaffen helfen." Gerhart Hauptmann wird auch bis gegen Weihnachten in Berlin bleiben, um die letzte Hand an sein Drama „Florian Geyer" zu legen. Der Dichter arbeitet gegenwärtig am dritten Akt, das heißt an der zweiten Niederschrift. Die erste ist bereits seit längerer Zeit fertig.

* **Reuterhaus und Schillerstiftung.** Für die Verwaltungsrathssitzung der Deutschen Schillerstiftung, die am 2. October in Weimar beginnt, wird die Beschlußfassung über die Verwendung des Reuterhauses in Eisenach nicht ganz leicht sein. Dieser Besitz bringt mancherlei Schwierigkeiten mit sich, sowohl wegen der Erhaltungs- und Verwaltungskosten, als auch, weil die Ausnutzung der Räume nicht leicht ist. Man wird zunächst wohl eine Vermiethung ins Auge zu fassen haben.

* **Freitschkes deutsche Geschichte.** Der seit Langem erwartete fünfte Band von Heinrich v. Treitschkes berühmtem Werke: „Deutsche Geschichte" ist nun so weit gefördert, daß er bestimmt im Laufe des October noch erscheinen wird (S. Hirzels Verlag in Leipzig). Er umfaßt die Regierungszeit Friedrich Wilhelms des Vierten bis zum Sturmjahre 1848. Der Preis für den nahezu achthundert Seiten starken Band beträgt 10 Mk.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 2. October.

— **Zur Erinnerung.** Vor 100 Jahren, am 2. October 1794, begann der Anfang vom Ende des ruhmlosen Feldzuges, den Oesterreich-Preußen gegen die französische Republik unternommen hatte. Anstatt durch einen rechtzeitigen und energischen Angriff von vornherein das zuerst plan- und ziellose Heer Frankreichs zu zerstreuen und zu vernichten, hatte die kleinliche Eifersucht der Diplomatie und Heerführer die Verzettelung der Kräfte fertig gebracht, und während dislaug die Heere der Verbündeten immer noch das linke Rheinufer hielten, begann am genannten Tage, infolge des Sieges Jourdans über die Oesterreicher bei Aldenhoven an der Roer und des Treffens bei Jülich, der Rückzug der Oesterreicher über den Rhein. So kam es, daß bis Ende des Jahres die ganze linke Rheinseite im Besitze der Franzosen war, daß deutsches Land von den deutschen Mächten aufgegeben wurde. Nach hundert seit jener Zeit vergangenen Jahren wollen wir aber froh sein, daß Derartiges nicht wieder geschehen kann.

— **Zum Kaiserbesuch.** Am Samstag Nachmittag von 4 Uhr ab tagte im Rathhause unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dr. v. Idell der Festausschuß für die Ausschmückung der Stadt am 16. October. Ueber die gefaßten Beschlüsse hoffen wir noch Näheres mittheilen zu können. Wie die „W. Tr." erfährt, sind die Vereinsvorstände der hiesigen Krieger- und Militärvereine mit dem Magistrate in Unterhandlung getreten wegen Spalierbildung. An auswärtige Personen, darunter zahlreiche Bühnenleiter, sind gegen 70 Einladungen ergangen. In dem Festspiele werden als redende Personen auftreten: Frl. Willig als Muse und Frl. Scholz als Wiesbadensia. Den Schluß des Festspiels sollen lebende Bilder bilden, welche Scenen aus den klassischen Dichtern vorführen. Nahe beim Kaiser Wilhelm-Denkmal werden das Kaiserzelt und eine große halbkreisförmige amphitheatralische Tribüne errichtet. Das Kaiserzelt kommt gegenüber der Front des Denkmals zu stehen, während die Tribüne gegenüber der Rückseite desselben erbaut wird. Vor der Tribüne ist eine Vorstufe geplant für eine 200 Mann starke Ehrencompagnie. Die Tribüne selbst wird 1100 Sitzplätze und in drei Reihen 250 Stehplätze für die Damen umfassen. Die Rückseite wird überragt von einem Musikpodium für die mitwirkenden drei Gesangvereine und das Orchester. An Seiten des Denkmals werden zwei Podien zu je 320 Stehplätzen errichtet. Dort werden auch die Vertreter der städtischen und königlichen Behörden Aufstellung nehmen.

— **Personal-Nachrichten.** Der Archivar zweiter Klasse Herr Dr. phil. Otto Meinardus vom Geheimen Staats-Archiv in Berlin ist an das Staats-Archiv in Wiesbaden versetzt worden. — An die Stelle des mit dem 1. October als Pfarrverwalter nach Herborn versetzten Herrn Kaplan Führer tritt vom gleichen Tage an Herr Kaplan Urban von Zeugheim. — Dem Regierungs-Assessor und landräthlichen Hilfsdezernten Herrn Bayer zu Frankfurt a. M. ist vomsel. October d. Js. ab die kommissarische Verwaltung des Landrathsamtes im Kreise Norden, Regierungsbezirks Aurich, übertragen. — Dem Kgl. Regierungs-Assessor Herrn Grafen Clairon d'Haussonville zu Merseburg ist vom 1. October dieses Jahres ab die kommissarische Verwaltung der Stelle des Hülfsdezernten bei dem Landrathe des Landkreises Frankfurt a. M. übertragen worden.

— **Die Stadtverordneten** treten am Freitag, den 5. October c., Nachmittags 4 Uhr, zu einer Sitzung mit folgender Tagesordnung zusammen: 1. Eine an die Stadtverordneten-Versammlung gerichtete Eingabe hiesiger Hausbesitzer, betr. Festsetzung eines Prozentsatzes der als Kommunalabgabe zu entrichtenden Gebäudesteuer. 2. Magistratsvorlagen, betreffend: a) das Abkommen mit den Interessenten wegen Erbreiterung der Marktstraße längs der Besitzung „Zum Einhorn", insbesondere die Uebernahme von Trottoirkosten auf die Stadt; b) die Einholung der Allerhöchsten Genehmigung zur Aufnahme einer städtischen Anleihe im Betrage von 3,600,000 Mk. zum Zweck der Einziehung 4-procentiger städtischer Schuldscheine und zur Deckung des im Etat für 1894/95 vorgesehenen Anleihebedarfs; c) die Neuwahl zweier Armenpfleger für das 3. und 9. Quartier des II. Armenbezirks. 3. Wiederholte Vorlage des Berichts des Bauausschusses vom 14. September l. Js. über die Beschaffung einer Schlammpumpe für die städtische Kläranlage. 4. Bericht des Bauausschusses über das Gesuch des Fuhrmanns Herrn Konrad Paul wegen Belassung nicht konzessionirter Pferdeställe ꝛc. auf einem Pachtgrundstück im Distrikt „Schierstein-erfach". 5. Berichterstattung des Finanzausschusses über die Magistrats-Vorlagen, betreffend: a) den Verkauf der ehemalig Sahnschen Hofreithe, Hochstätte 1a, b) die Wittwen- und Waisenkasse für die Kommunalbeamten des Regierungsbezirks Wiesbaden, c) die Weiterzahlung von Gnadengehalt an einen entlassenen städtischen Bediensteten.

— **Schulnachricht.** In der Aula des Kgl. humanistischen Gymnasiums fand gestern Vormittag um 9 Uhr im Beisein des Lehrkörpers und der Schüler der Anstalt durch Herrn Geheimrath Dr. Lahmeyer die feierliche Einführung des neu ernannten Direktors, Herrn Prof. Fischer, in sein Amt statt. Nach dem gemeinsamen Gesange eines Chorals widmete Herr Provinzialschulrath Dr. Lahmeyer zunächst einige ehrende Worte der mehr als 20-jährigen gesegneten Wirksamkeit des früheren Direktors, nunmehrigen Kgl. Provinzialschulrathes Herrn Dr. Pabler, und sprach dann die zuversichtliche Hoffnung aus, daß unter dem neuen Direktor, dem die vorgesetzte Behörde und er selbst persönlich das größte Vertrauen entgegenbrächten, die Anstalt wie bisher gedeihen und blühen möge. Herr Direktor Fischer dankte für das ihm hochbrende Vertrauen und wandte sich dann an den Lehrkörper und die Schüler mit einer herzlichen Ansprache, wobei er sich in kurzen Worten über die neuen Lehrpläne, die dadurch gesteckten Ziele und die veränderte Behandlungsweise äußerte. Hierauf bat er die Mitglieder des Lehrerkollegiums um fernere treue Hingabe an ihre Berufsthätigkeit, ermahnte die Schüler zur Folgsamkeit, zum Fleiße und zur Wahrhaftigkeit und schloß mit der Versicherung, er selbst werde als christlicher Schulmann die Anstalt im christlichen Geiste der Liebe leiten. Mit dem gemeinsamen Gesange des Chorals: „Ach bleib' mit Deiner Gnade" schloß die Feier.

— **Turnerisches.** Die am verflossenen Sonntag Nachmittag in der Turnhalle des „Turnvereins" dahier abgehaltene Vorturner-Uebung und -Versammlung der Vorturner von Frankfurt a. M., Hanau, Offenbach, Mainz und Wiesbaden nahmen einen überaus glänzenden Verlauf. Im Ganzen waren 84 Turner erschienen, wovon 37 von Wiesbaden, 25 aus Frankfurt, 7 aus Bornheim, 9 aus Offenbach, 3 aus Hanau und 3 aus Mainz kamen. Wohl selten mag eine so herrlich ausgebildete Turnerschaar beisammen gewesen sein, wie hier. Herr Gauvertreter Weber begrüßte die Turner in herzlichen Worten und schloß mit einem Gut Heil auf das Blühen des Mittelrheinturnkreises. Hierauf führten die Wiesbadener Vorturner unter Leitung ihres Gauturnwartes Herrn Fritz Heidecker in 6 Riegen an 6 Pferden gleichzeitig zwei ziemlich schwierige Uebungsgruppen ganz vorzüglich und unter großem Beifall der Gäste aus. Diesem Pferdturnen folgten eine Musterriege des Frankfurter Turnvereins und eine solche der Frankfurter Turngemeinde, beide am Pferd. Auch diese Uebungen wurden recht schön ausgeführt. Nach diesen Musterriegen fand ein allgemeines Riegenturnen mit einmaligem Wechsel der Geräthe statt. Es turnten 11 Riegen gleichzeitig und wurden hierbei viele neue Bewegungen gezeigt. Ein hoher Genuß war es, die ersten Turner, auch alle die Sieger von Breslau, in dem nun folgenden allgemeinen Kürturnen turnen zu sehen. Den Schluß der Turnübungen bildete eine Gruppe Eisenstabübungen mit Musikbegleitung, ausgeführt von den Wiesbadenern unter Herrn Heideckers Leitung. Diese Vorführung wurde in der dem Turnen folgenden Berathung allgemein als das Beste des Tages bezeichnet. Die Wiesbadener Turner, unter Leitung ihrer Turnwarte Seib, Engel und Schnaass und dem Gauturnwartes, können mit Stolz auf ihren Erfolg zurückblicken. Die nächste derartige Uebung soll im nächsten Jahre im September in Offenbach stattfinden.

— **Turner-Commers.** Unserm Bericht über den am Samstag Abend vom „Männer-Turnverein" zu Ehren dessen scheidenden Turnwarts Herrn A. Münch veranstalteten Kommers haben wir noch nachzutragen, daß Herrn Münch noch von dem genannten Verein eine schwere goldene Uhrkette und Seitens der Vorturnerschaft ein werthvoller Spazierstock, sowie zwei schwarzvolirte Keulen mit Widmungen überreicht worden sind.

— **Radfahrsport.** Der Match Höß-Zimmermann kam vorgestern Mittag auf der Radrennbahn nach 4 Uhr zum Austrag und endete mit einem knappen Sieg des Letzteren. Der Privatkampf wurde über 5 Kilometer gefahren und mußte der erste Start wegen Pneumatikdefekt der Maschine Zimmermanns aufgehoben werden, nachdem einige Runden zurückgelegt waren. Das zweite Rennen, das in 9,25 Minuten beendet wurde, entschied sich — während dem Höß zuweilt die Führung inne hatte — durch kurzen Gewinnseitensprung mit halber Radeslänge zu Gunsten Zimmermanns. — Zu dem interessanten Schauspiel hatte sich ein zahlreiches Publikum eingefunden.

— **Gehaltserhöhung.** Mit dem gestrigen Tage kam der Beschluß des Verwaltungsrathes der Hess. Ludwigsbahn, betreffend die Erhöhung der Beamtengehälter, zur Ausführung. Es wurde s. Z. beschlossen, daß sämmtliche definitiv Angestellten eine Gehaltserhöhung von 10 resp. 5 pCt. erhalten sollen. Diejenigen

Beamten, welche nicht 2000 Mk. Gehalt das Jahr empfangen, sollen um 10 und die, welche über 2000 Mk. Gehalt besitzen, um 5 pCt. das Jahr erhöht werden. Die Zahl sämmtlicher Angestellten der Ludwigsbahn einschließlich der Arbeiter beläuft sich gegenwärtig auf 5921, davon sind 2522 definitiv angestellt.

— **Heimathwesen.** Die vielfach erörterte Frage, ob und inwieweit den Vorschriften der Novelle zum Unterstützungswohnsitz-Gesetze vom 12. März 1894, insbesondere der Bestimmung, daß die Fähigkeit zum selbständigen Erwerb und Verlust des Unterstützungswohnsitzes fortan mit dem vollendeten 18. und nicht erst mit dem vollendeten 24. Lebensjahre beginnen soll, eine rückwirkende Kraft auch für die Zeit vor dem 1. April 1894 beizulegen sei, ist nunmehr in der Sitzung des Bundesamts für das Heimathwesen vom 29. September cr. zur Entscheidung gelangt. Es handelt sich hierbei darum, wie der Fristenanfang bei denjenigen Personen zu berechnen ist, welche beim Inkrafttreten der Novelle vom 1. April dieses Jahres älter als 18 Jahre, aber noch nicht 24 Jahre alt waren. Selbstverständlich sind alle diese Personen durch das neue Gesetz „armenmündig" geworden, aber es fragt sich, von welchem Zeitpunkte ab dies geschehen ist, und ob die Frist für den Erwerb und Verlust des Unterstützungswohnsitzes durch zweijährigen Aufenthalt bezw. zweijährige Abwesenheit erst mit dem 1. April 1894 oder aber mit dem Tage der Vollendung des achtzehnten Lebensjahres zu laufen beginnt, also möglicher Weise am 1. April 1894 bereits vollendet gewesen sein kann. Das Bundesamt hat sich im Prinzip für die letztere Auffassung entschieden und ausgesprochen, daß auch ein vor dem 1. April 1894 begonnener Aufenthalt nach zurückgelegtem 18. Lebensjahre in die Frist mit einzurechnen ist. Der Gerichtshof nimmt jedoch ferner an, daß die Vorschriften der Novelle nur auf solche Pflegefälle anwendbar sind, in welchen die Hülfsbedürftigkeit erst nach dem 1. April 1894 hervorgetreten ist. Dagegen kann auf Unterstützungsfälle, welche vor dem 1. April cr. begonnen und sich über diesen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt haben, nur das ältere Recht zur Anwendung gelangen, und es ist nicht zulässig, einen fortgesetzten Pflegefall derartig in zwei Theile zu zerlegen, daß für die Zeit bis zum 1. April 1894 der eine Armenverband (nach dem älteren Recht) und für die spätere Zeit ein anderer Armenverband (nach der Novelle) einzutreten hat.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die vorgestrige Generalversammlung des „Katholischen Männervereins" war äußerst zahlreich besucht. Es wurde in derselben u. A. beschlossen: einheitliche Kommunion der Mitglieder am Sonntag, den 7. October, sowie Erhöhung des Sterbegeldes von 30 auf 60 Mk. Die Zahl der Mitglieder ist bereits auf 329 angewachsen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Die Notiz in Nr. 454, daß der Magistrat der Frage eines „Befähigungsnachweises" der Radfahrer näher treten wolle, erweckt fröhliche Hoffnungen in unserer Brust, und wir sehen dem Fahrrad neue weite Bahnen erschlossen. Denn um in Fahrrad-Angelegenheiten kompetente Prüfungskommissarien zu sein, werden die betr. Herren Stadträthe sich zuvörderst einmal selbst dem Sudium des edeln Sports widmen müssen. Es ist nun, und das werden die Herren auch spüren, fraglich, wie man sich die nöthige Fertigkeit künftig aneignen soll, wenn man erst hinterher die Nummer bekommt, denn ohne Nummer durfte man sich doch seither nicht sehen lassen, also müßte der Novize erst die Nummer erwerben, und dann könnte er erst auf öffentlichen Straßen und Plätzen üben. Wenn also nicht das Radfahrenlernen überhaupt unmöglich gemacht werden soll, wie soll es dann vor Besitz der Nummer künftig geschehen? Vielleicht plant die Stadtverwaltung die Errichtung einer allgemeinen Lernhalle, wo sich die Sportjünger die ersten unumgänglichen Hautabschürfungen „ohne Nummer" zulegen und dann auch den Beweis ihrer Kunst liefern können; man könnte doch dann auch bei schlechtem Wetter die beabsichtigten Examina abhalten. Es wird nöthig sein, den Leuten Gelegenheit zum Ueben zu geben, denn das Radfahren ist eine Kunst, von welcher auch die umfassendsten theoretischen Vorstudien nur einen unvollkommenen Begriff geben. Setzt man die Theorie in Praxis um, oder einen solchen Theoriker aufs Rad, so geht es bestimmt ohne etwas Gepurzel nicht ab. Dem Aermsten könnte dann natürlich keine Nummer verliehen werden, nicht wahr?

* Herrn M. (vergleiche das Eingesandt vom Sonntag) erlaube ich mir Folgendes zu erwidern: Auf dem Markt kann man von 8 Uhr an seinen Bedarf an Gemüse für den Mittagstisch befriedigen; die hausirenden Gemüsefrauen dagegen dürfen erst von 10 Uhr an ihre Waaren feilbieten. Darin liegt ein indirekter Zwang, auf dem Markt zu kaufen, und die Händler auf dem Markt können sich leicht bezüglich des Preises ihrer Waaren verständigen. Ich kann dem § 69 der Gewerbeordnung nicht die Auslegung geben, daß er dazu da ist, den Gemüsehändlern auf dem Markt und in den Läden eine unbequeme Konkurrenz fernzuhalten. Das Rechtsgefühl verlangt, daß der Hausirverkehr ebenso früh beginnen darf als der Kleinverkauf auf dem Markt; die Stadt ist auch viel zu groß geworden, als daß man den Verkauf von Gemüse ꝛc. so centralisiren könnte. Die Gemüsefrau bestellen, ist eine mißliche Sache, denn die Hausfrau kann nicht mit Bestimmtheit voraussagen, ob und was sie den nächsten oder übernächsten Tag brauchen kann. Weder die öffentliche Ordnung noch die Marktordnung wird irgendwie gestört, wenn der Hausirhandel mit Gemüse schon von acht Uhr an erlaubt ist. Wenn die jetzt geltende Polizeiverordnung Anderes bestimmt, so ist es die höchste Zeit, daß die Stadtverordneten-Versammlung die Abschaffung derselben beantragt; das verlangt nicht nur die Rücksicht auf die äußeren Stadttheile, sondern auch und vor Allem die Gerechtigkeit gegen die hausirenden Gemüsefrauen. Z.

§ **Königstein**, 2. October. Der hiesige Gemeinderath hat beschlossen, künftighin von den zur Kur hier weilenden Fremden eine Kurtaxe zu erheben. Dieselbe soll für eine einzelne Person 4 Mk., für eine Familie mit weniger als vier Personen 7 Mk., für größere Familien 10 Mk. betragen. Die eingehenden Gelder sollen ausschließlich zu Kurzwecken verwendet werden. — Da die Bürgermeistergeschäfte sich immer umfangreicher gestalten, so hat der Gemeinderath die Anstellung eines Stadtsekretärs beschlossen. Das Anfangsgehalt desselben wurde auf 1000 Mk. festgesetzt. — In der verflossenen Woche wurde von Herrn Oberförster Elze hier ein Zwölfender im Gewichte von 220 Pfund und von Privatförster Flamminger ein Achtender im Gewichte von 247 Pfund erlegt.

-r- **Idstein**, 1. Oct. Die Kartoffelernte ist in der hiesigen Gegend jetzt allgemein beendigt. Dieselbe hat im Allgemeinen einen ziemlich guten Ertrag geliefert. Die Kartoffeln sind auch meistens gesund, nur auf nassen Aeckern fand man faule Knollen. Die Kartoffeln werden eben hier pro Centner zu 2 Mk. verkauft. — Die Aepfel, die in diesem Jahre in der hiesigen Gegend nur einen sehr mäßigen Ertrag bringen, werden eben pro Malter (zwei Centner) an Händler zu 5—6 Mk. verkauft. Diese verkaufen die Aepfel meistens wieder zur Apfelweinbereitung. Aepfel, welche als Kellerobst gepflückt werden, sind entsprechend theurer. — Vorgestern Abend zog eine Schaar Kraniche, im Volksmunde „Schneegäns" genannt, nach Süden. Wir erinnern uns nicht, daß diese Vögel jemals schon so früh ihre Wanderung angetreten haben. In früheren Jahren kamen dieselben erst 3—4 Wochen später. Hoffentlich folgt der Winter diesen „Vorboten des Winters" noch nicht, da unsere Landsleute noch viele Arbeiten in den Feldern und Wiesen zu verrichten haben.

□ **Ems**, 30. Sept. Gestern wurde die letzte Fremdenliste für diese Saison ausgegeben. Danach ist unser Bad von 20,671 Fremden, 9531 Kurgästen und 11,140 Passanten mit weniger als achttägigem Aufenthalte, besucht worden. Anwesend sind gegenwärtig noch 540 Badegäste nach der amtlichen Liste. Im Hospitalbad für unbemittelte Badegäste sind in diesem Jahre nicht weniger als 224 Personen aufgenommen und größtentheils unentgeltlich verpflegt worden. Heute vor Schluß sind darin noch anwesend 44 Personen, 36 Inländer und 8 Ausländer. Der Nationalität nach vertheilen sich die diesjährigen Kurgäste wie folgt: 6865 Deutsche, 144 Belgier, 32 Dänen, 387 Engländer, 374 Franzosen, 4 Griechen, 434 Holländer, 17 Italiener, 18 Luxemburger, 216 Oesterreicher und Ungarn, 4 Portugiesen, 130 Rumänier, 508 Russen und Polen, 117 Schweden und Norweger, 58 Schweizer, 7 Spanier, 2 Türken, 181 Amerikaner und 33 anderer Nationalitäten. Herrn Musikdirektor Julius Laube wurde gestern Abend im Kursaalkonzert nach dem Vortrage der Phantasie aus Massenets Oper „Herodias" ein großer Lorbeerkranz überreicht. Morgen Früh begiebt sich Herr Laube mit seiner Kapelle nach Mülheim a. d. R., Dortmund u. s. w. — Herr Oberstlieutenant Dahm hat am Freitag mit den Nachforschungen nach dem Lauf des Limes in unserer Stadt begonnen und haben die auf dem alten Frohnhofe an der evangelischen Kirche, resp. in den nahegelegenen Gärten angestellten Ausgrabungen sofort ein vielversprechendes Resultat ergeben. Man deckte die Fundamente einer Mauer auf und fand auch alterthümliche Geräthe hier wie in Gärten, die näher nach der Coblenzer Straße zu liegen. Bei dieser Gelegenheit erfuhren wir auch, daß schon vor zehn Jahren gelegentlich des Neubaues einer Maschinenwerkstätte unweit der betreffenden, etwas erhöht liegenden Stelle Fundstücke gemacht wurden, die auf ein Römerkastell zurückgeführt werden konnten. — Im Garten des Herrn Pferdehändlers Seligmann Oppenheimer steht ein Apfelbaum eben zum zweiten Male in voller Blüthe.

Vermischtes.

* **Von einem neuen königlichen Lustgarten** wird aus Madrid geschrieben: Zwischen der Rückseite des Madrider königlichen Palastes und dem in den Schäfergedichten des 17. Jahrhunderts so oft besungenen Manzanares-Flusse liegt ein sehr regelmäßig angelegter Garten, der sogenannte Campo del Moro, der zur Zeit Karls III. wohl gepflegt wurde und einen lieblichen Lustgarten bildete, unter dessen Nachfolgern jedoch gänzlich vernachlässigt wurde. Besonders seitdem in neuerer Zeit der Schienenweg vom Nord- zum Südbahnhof in einem eigens ausgeschachteten Hohlwege quer hindurchgeführt worden war, gewährte der Garten den Anblick traurigster Verwahrlosung und diente ausschließlich dem Raub- und Diebsgesindel als Zufluchtsstätte und Tummelplatz. Die Königin Maria Christina, welche von jeher diese Zustände drückend empfunden hatte, beschloß denselben ein Ende zu machen und dem Campo del Moro seinen früheren, mit der Nachbarschaft eines königlichen Palastes vereinbaren Glanz zurückzugeben. Don Luis Merone, der Haushofmeister der Königin, Francisco Amal, königlicher Gartenbautechniker, sowie der kunstsinnige Barcelonaer Gärtner Ramon Oliva wurden mit der Ausarbeitung eines geeigneten Planes sowie mit der Ausführung der bezüglichen Arbeiten betraut. Im Jahre 1890 wurde Hand an besagte Arbeiten gelegt, und jetzt sind dieselben beendet. Das Endergebniß kann als ein wunderbar schönes bezeichnet werden. El Campo del Moro ist jetzt eine reizende Parkanlage in einer Ausdehnung von 20 Hektar. Abgesehen von den gesunden Bäumen, die der Garten schon enthielt, sind hineingepflanzt worden: 1000 Stämme Nadelholz, 5140 Stämme verschiedener Gattung, 4500 Stämme immergrüner Arten, 2300 Laub-Bäume, die sich jedes Jahr entblättern, 4000 Palmen, 1000 Schlingsträucher, 16,000 Blumenzwiebeln, eine ganze Menge von Zierpflanzen, namentlich Rosenstöcke, die aus dem Escurial und San Ildefonso stammen. Aus dem fruchtbaren Tajothal sind viele Waggons Pflanzen bezogen worden, sowie aus den Baumschulen von Barcelona und Angers. Unter den Anlagen verdient besondere Erwähnung die prachtvolle, geräumige Esplanade, wo der kleine König Alphons XIII zu spielen pflegt.

* **Ein neues Schutzmittel** gegen nächtliche Torpedo-Angriffe auf Minensperren und Durchfahrten ist in England probeweise vorläufig zur Einführung gelangt. Jede (feste) Batterie, die zur Abwehr derartiger Torpedoboot-Unternehmungen bestimmt ist, erhält außer den Scheinwerfern eine Camera obscura mit einem Projektionsschirm, auf welchen der Hafenplan gezeichnet ist. Durch ein besonderes Verfahren wird jedoch das Bild sich nähernder Schiffe oder Boote nicht nur dann sichtbar, wenn dieselben sich im Lichtkegel der elektrischen Scheinwerfer befinden, sondern die Objekte sind auch dann noch sichtbar, wenn sie diesen Lichtkegel bereits überschritten haben, so daß sie von den Geschützbedienungen stets im Auge behalten werden können. Die bis jetzt angestellten Versuche mit den Apparaten ergaben, daß man sogar die Furchen des Kielwassers, welche die Boote durch das Wasser zogen, außerhalb des Lichtkegels auf der Projektionsfläche deutlich wahrnehmen konnte.

* **Uebertriebene Vorsicht.** Nach dem neuen italienischen Wahlgesetze muß jeder Wähler nachweisen, daß er schreiben und lesen kann, sonst verliert er sein Wahlrecht. Der Bürgermeister von Rhême Notre-Dame in Piemont, wo König Humbert begütert und daher auch wahlberechtigt ist, hat diese neue Verordnung sehr ernst genommen und daher „An Se. Majestät, Herrn Humbert, König von Italien" ein Amtsschreiben gerichtet, in dem er ihn auffordert, nachzuweisen, daß er des Schreibens und Lesens kundig ist. Eine ähnliche Zuschrift erging auch an den Herzog von Aosta, der gleichfalls in dieser Gemeinde begütert ist.

* **Ein hochnothpeinlicher Prozeß gegen — einen Hund** gelangt gegenwärtig vor dem höchsten Gerichtshofe des Königs-Bezirkes (King-County) in Brooklyn zur Verhandlung. Das Gericht soll über Leben und Tod des Hundes „Tom" entscheiden, den der Polizeirichter Tighe zum Tode durch Erschießen verurtheilt hat. „Tom", ein schönes Thier, das Herrn William Shand gehört, hat die Untugend, wenig zu bellen, aber viel zu beißen. Jüngst erprobte er seine scharfen Zähne an den Waden des Herrn Thomas Crooke, der sofort Strafantrag stellte, und der Richter Tighe ordnete, nachdem er eine gewissenhafte Untersuchung angestellt hatte, an, daß das Thier getödtet werden und daß sein eigener Herr das Henkeramt übernehmen solle. Shand lehnte dieses Ansinnen ganz entrüstet ab und legte beim höchsten Gerichtshof gegen das Todesurtheil Berufung ein. Vor dem Gerichtshofe wurde „Tom" von seinem Advokaten in wahrhaft glänzender Weise vertheidigt; der Anwalt rührte selbst den während seiner langen Gerichtspraxis stahlhart gewordenen Gerichtsschreiber zu Thränen, als er von dem prächtigen Charakter des seinem Herrn treuen Hundes sprach und nachwies, daß Herrn Crookes stark gefütterte Waden auch den Appetit anderer Hunde erregt hätten. Der Advokat appellirte an die edlen Gefühle der Richter, die den Freund des Menschen nicht zum Tode verurtheilen dürften, da kein Gesetz der Welt die Todesstrafe festsetzen könne wegen eines irgend einem Crooke versetzten Bisses. Der Anwalt des Polizeirichters Tighe behauptete dagegen, daß „Tom" eine gefährliche Bestie sei, die man nicht rasch genug aus der Nähe der Waden des Menschengeschlechtes entfernen könne. Zuletzt ermahnte er die Richter feierlich, das Urtheil zu bestätigen, „das allen bissigen Hunden als warnendes Beispiel dienen möge". Der Richter Gaynor konnte in einer so wichtigen Frage nicht so mir nichts, dir nichts die Entscheidung treffen und beschloß, das Urtheil erst nach vierzehntägiger reiflicher Ueberlegung zu fällen.

* **Die letzten deutschen Biber.** Kaum ein anderes Thier hat sich so rasch vermindert wie der Biber. Der Wohnkreis dieser geschätzten Nager reicht zwar noch heutigen Tags durch drei Erdtheile hindurch und erstreckt sich über alle zwischen dem 33. und 68. Grad nördlicher Breite liegenden Länder; in Amerika ist ihre Zahl aber durch unablässige Verfolgung schon sehr zusammengeschmolzen, und unter den Ländern Europas sind sie häufiger nur noch in Bosnien, Rußland und Skandinavien anzutreffen. In Deutschland hingegen, wo ihre einstige weite Verbreitung sich aus den zahlreichen Orts- und Flußnamen ergiebt, die auf sie zurückzuführen sind, findet man sie gegenwärtig allein noch an der mittlern Elbe etwa von Wartenburg oberhalb Wittenberg an abwärts bis gegen Magdeburg, und zwar besonders in den Revieren der Oberförstereien Steckby und Lödderitz, sowie Grünewalde und Lödderitz. Laut Kabinetsbefehl wird der Biber in allen diesen Standorten angrenzenden preußischen Staatsforsten streng geschont; das Gleiche hat die Herzoglich anhaltische Forstverwaltung angeordnet. Trotz der Schonung werden sie auch hier mit der Zeit aussterben; im Ganzen sind dort kürzlich noch 108 bewohnte Baue mit etwa 150 Bibern gezählt worden.

Kleine Chronik.

Aus Frankfurt a. M., 29. Sept., wird geschrieben: Bei dem gestern hier abgelassenen Personenzuge No. 33 der Main-Weser-Bahn stürzte während der Fahrt zwischen den Stationen Butzbach und Langgöns ein Reservist der „81er" vom Zuge. Ein Zugbeamter hatte den Vorfall bemerkt; der Zug wurde sofort gestellt, da kam auch schon der völlig unverletzt gebliebene Reservemann herbei, und die Fahrt mit der Parole „Heimath" konnte fortgesetzt werden. — „Es lebe der Reservemann!"

In der Nacht zum Sonnabend wurde in Anrath bei Crefeld an einer Familie ein Raubmord verübt. Zwei Personen sind todt, drei schwer verwundet. Der Crefelder Staatsanwalt setzte auf die Entdeckung der vermuthlichen drei Mörder eine hohe Belohnung aus.

In einem Innsbrucker Restaurant eignete sich dieser Tage ein Langfinger einen prächtigen Paletot an und verschwand damit, ehe der rechtmäßige Besitzer den Diebstahl gewahr wurde. Wie erfreut war aber der Bestohlene, ein Beamter der städtischen Leihanstalt, als am anderen Morgen der Dieb den Ueberzieher bei ihm versetzen wollte. — Tableau!

Samstag und Sonntag legte der Reiter Cody in Nürnberg in fünf Stunden 156,565, der Radfahrer Schwemmer in vier Stunden 130,871 Meter zurück. Seine Ersatzleute brachten diese Ziffer auf 163,473 Meter. Schwemmer ist wegen Erkrankung ausgetreten, Cody hat daher den Match gewonnen.

Die alte Linde im Hofe der Kaiserburg zu Nürnberg ist verdorrt. Im vorigen Jahre trieben noch einige Aeste, heuer zum ersten Male zeigte sich keine Spur von Leben mehr in dem ehrwürdigen Baume. Wenn es auch nur Sage ist, daß die Linde von der Kaiserin Kunigunde um 1020 gepflanzt worden sei, so ist der Baum doch sehr alt, da er schon 1520 als „die alte Linde im Schloßhof" erwähnt wird, unter der die Schwester Willibald Pirckheimers bei einem Hochzeitsfeste tanzte.

Ein junger Handwerker aus Venloo, der erst vor wenigen Tagen vom Militärdienst zurückgekehrt war, lauerte seiner früheren Geliebten, welche sich inzwischen einem Andern zugewendet hatte, auf und schoß sie mit drei Revolverkugeln nieder. Darauf richtete er die Waffe auf sich und entleibte sich durch einen wohlgezielten Schuß in die Schläfe. Die Ermordete war ein hübsches und munteres Mädchen von erst 17 Jahren.

In der Nacht zum Sonntag ist in den Hochvogesen zum ersten Mal reichlicher Schnee gefallen.

In Lippeswick wurde die erste Hinrichtung, „die von Rechts wegen" erfolgte, feierlich begangen. Bisher waren wohl viele Uebelthäter gelyncht worden, eine gesetzliche Hinrichtung aber war etwas Neues. Der Galgen war daher mit Blumen geschmückt, und der Verurtheilte schritt mit „sichtlicher Rührung" und sich seiner „prominenten Stellung" wohl bewußt, die Stufen der Leiter hinan. Sein Tod wirkte denn auch „förmlich erhebend". Der festliche Akt wurde in Stauntons Taverne würdig beschlossen.

Letzte Nachrichten.

Cassel, 2. Oct. (Privat-Telegramm.) In der Versammlung Vaterländischer Frauenvereine sind 22 Provinzialverbände vertreten. Es wurde die Gründung eines Verbandes sämmtlicher Anstalten vom Rothen Kreuz in Deutschland, welche Schwesternpflege betreiben, beschlossen.

Berlin, 1. Oct. Der Gesandte in Hamburg, v. Kiderlen-Waechter, und der Redakteur des „Kladderadatsch", Polstorff, standen wegen des am 18. April stattgehabten bekannten Duells, worin Polstorff verwundet wurde, heute vor der Strafkammer. Beide gaben den Thatbestand ohne Weiteres zu. Kiderlen erklärte, er habe Polstorff, nachdem er sich in einem Privatbriefe als verantwortlich für die Angriffe im „Kladderadatsch" bekannt hatte, zur Zurücknahme der Beleidigungen auffordern lassen. Polstorff habe sich geweigert, weil er, wie er heute erklärte, die Sache nicht habe von der Person trennen können. Der Staatsanwalt nahm in Rücksicht auf die gesellschaftliche Stellung der beiden Angeklagten an, Polstorff treffe eine schwere Schuld; deshalb beantragte er gegen diesen 6, gegen Kiderlen 4 Monate Festung. Polstorff verwahrte sich dagegen, daß man ihm die größere Schuld zuschreibe. Die Angriffe des „Kladderadatsch" seien nach reiflicher Ueberlegung erfolgt. Nicht auf Aktenmaterial stützten sich seine Angriffe, sondern auf lebendige Menschen, die aber erst als Zeugen in einem Prozeß mobil zu machen gewesen wären. Warum habe die Regierung nicht geklagt? Durch die Schießerei sei sachlich gar nichts bewiesen. Kiderlen bestritt entschieden, daß für die beleidigenden Behauptungen der Schimmer eines Beweises erbracht werden könnte. Seine vorgesetzte Behörde habe den Klageweg nicht betreten, weil es sich um Dinge handelte, die sich dem öffentlichen Beweisverfahren nicht unterbreiten lassen. Diese Gründe, von deren Gewicht er überzeugt sei, würden hinsichtlich der Klageerhebung für ihn maßgebend sein müssen, auch wenn er sie nicht für richtig hielte. Der Gerichtshof nahm an, daß die Angriffe in gutem Glauben erhoben wurden, aber unberechtigt waren; er verurtheilte beide zu 4 Monaten Festung. Beide erklärten, auf das Rechtsmittel zu verzichten. (Frankf. Ztg.)

München, 1. Oct. Der Kultusminister genehmigte die fakultative Einführung des achten Schuljahres in München.

Geschäftliches.

Durch Vertrag mit dem königlich italienischen Staatsministerium ist die **Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co.** bei einer Pönale von 1000 Mark für jeden Kontraventionsfall verpflichtet, ausschließlich nur Weine rein italienischen Ursprungs, ohne Beimischung irgend welcher anderer Weine in den Handel zu bringen. Da ferner die Kellereien dieser Gesellschaft unter königlich italienischer Staatscontrolle stehen, so sind hier alle Garantien gegeben, für billiges Geld eine Flasche wirklich reinen Weines von vorzüglichem Wohlgeschmack zu erhalten. Die Tischweine **Marca Italia** roth und weiß, **Vino da Pasto No. 1, 3** und **4** roth, **Castelli Cologna** roth, sowie die feineren Tafel-, Dessert- und Stärkungsweine sind stets vorräthig **in Wiesbaden**

Haupt-Niederlage: Aug. Engel, Taunusstraße.

Niederlagen: A. Schirg, Schillerplatz 2; **Adolf Wirth Nachf.**, Rheinstraße; **Hrh. Schindling**, Michelsberg 23; **H. Burkhardt**, Walramstr. 26; **Jac. Huber**, Bleichstr. 12; **Carl Weygandt**, Adelhaidstraße 18; **Emil Hees**, Kirchgasse 12. (Man.-No. 9160) F 12

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der

1. **Beilage: Aus dem Lande der Magyaren.** Roman von Julius Rasch.
3. **Beilage: Eine Parfümerie-Stadt.** Von Alexander Schütte.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 16 Seiten.